

# Faltung, Korrelation, Filtern

- Wie beschreibe ich **lineare Systeme** (z.B. Seismometer) -> **Faltung, Konvolution, Dekonvolution?**
- Wie quantifizierte ich die Ähnlichkeit von Zeitreihen (-> **Korrelation**)
- Wie quantifizierte ich zeitliche Versätze (z.B. Laufzeitunterschiede) -> **Korrelation**
- Wie unterdrücke ich bestimmte Frequenzbereiche (-> **Filtern**)

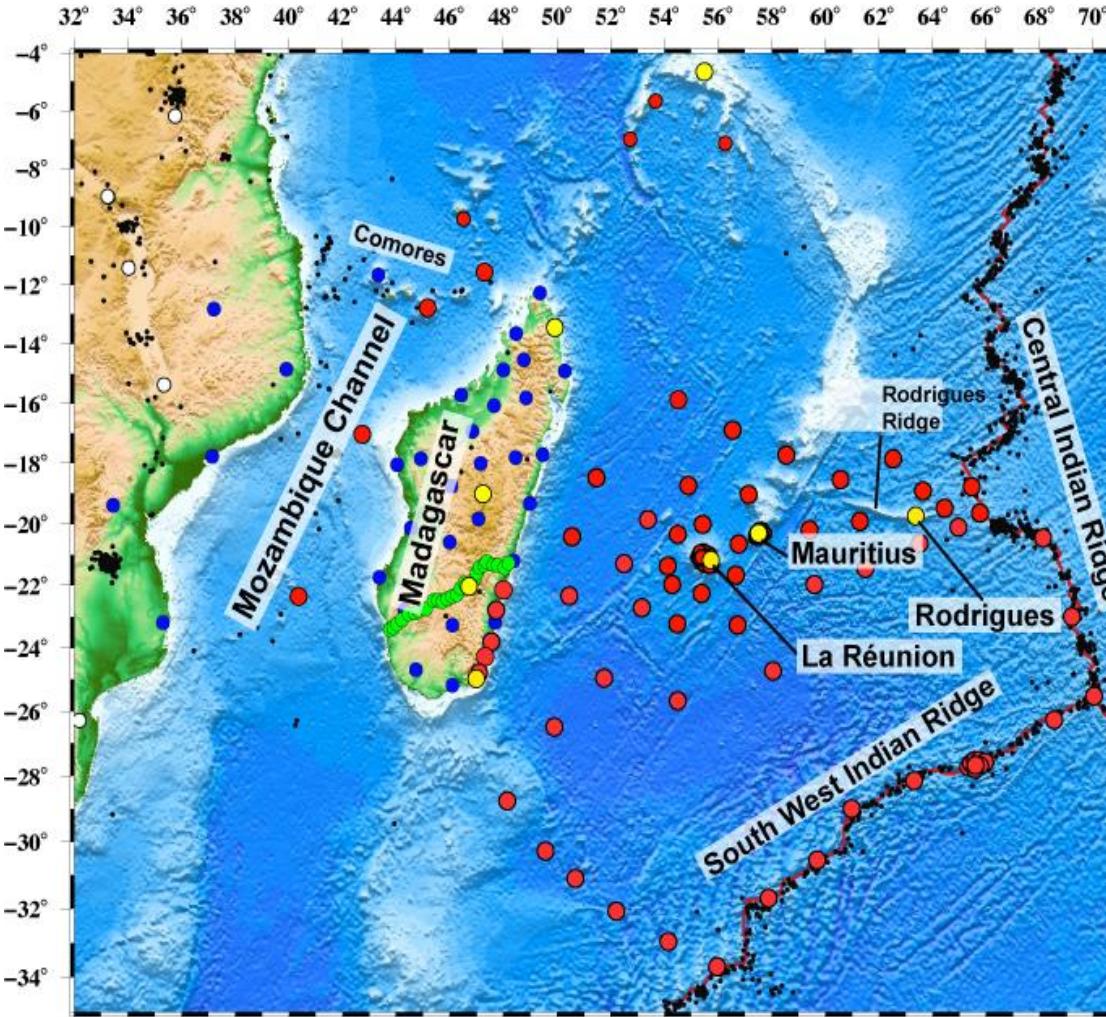
Shearer: Chapter 11, Instruments and Appendix E (Time series and Fourier transforms)

Kearey et al: Chapter 2.4, 2.5

Mussett and Khan: Chapter 3.2, 3.3

# Motivation

# Aktuelles Beispiel: OBS Experiment RHUM-RUM



## Projet RHUM-RUM

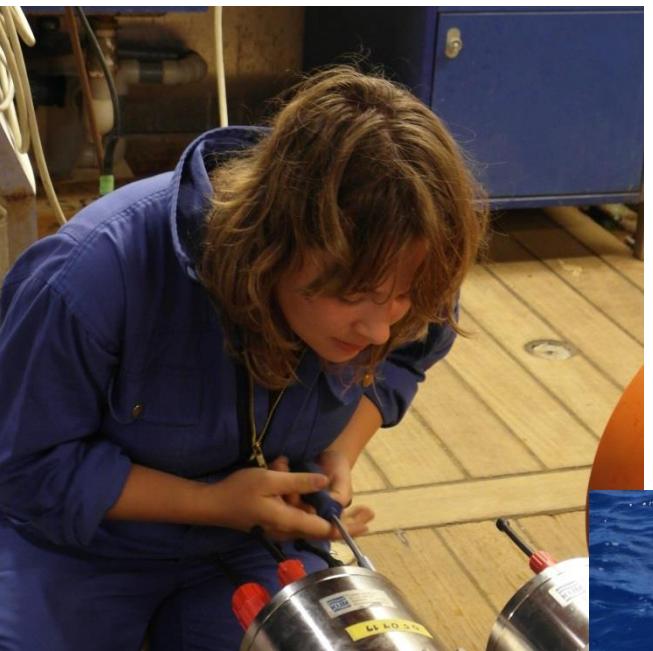
- OBS DEPAS +  
Stations Seychelles+Maurice+Réunion  
+ Iles Eparses+ Stations Madagascar
- Stations permanentes

- Stations MACOMO (projet US, PI M. Wyssession)
- Stations GFZ (PI F. Tillmann)
- Séismes (M>4, 1990-2010)

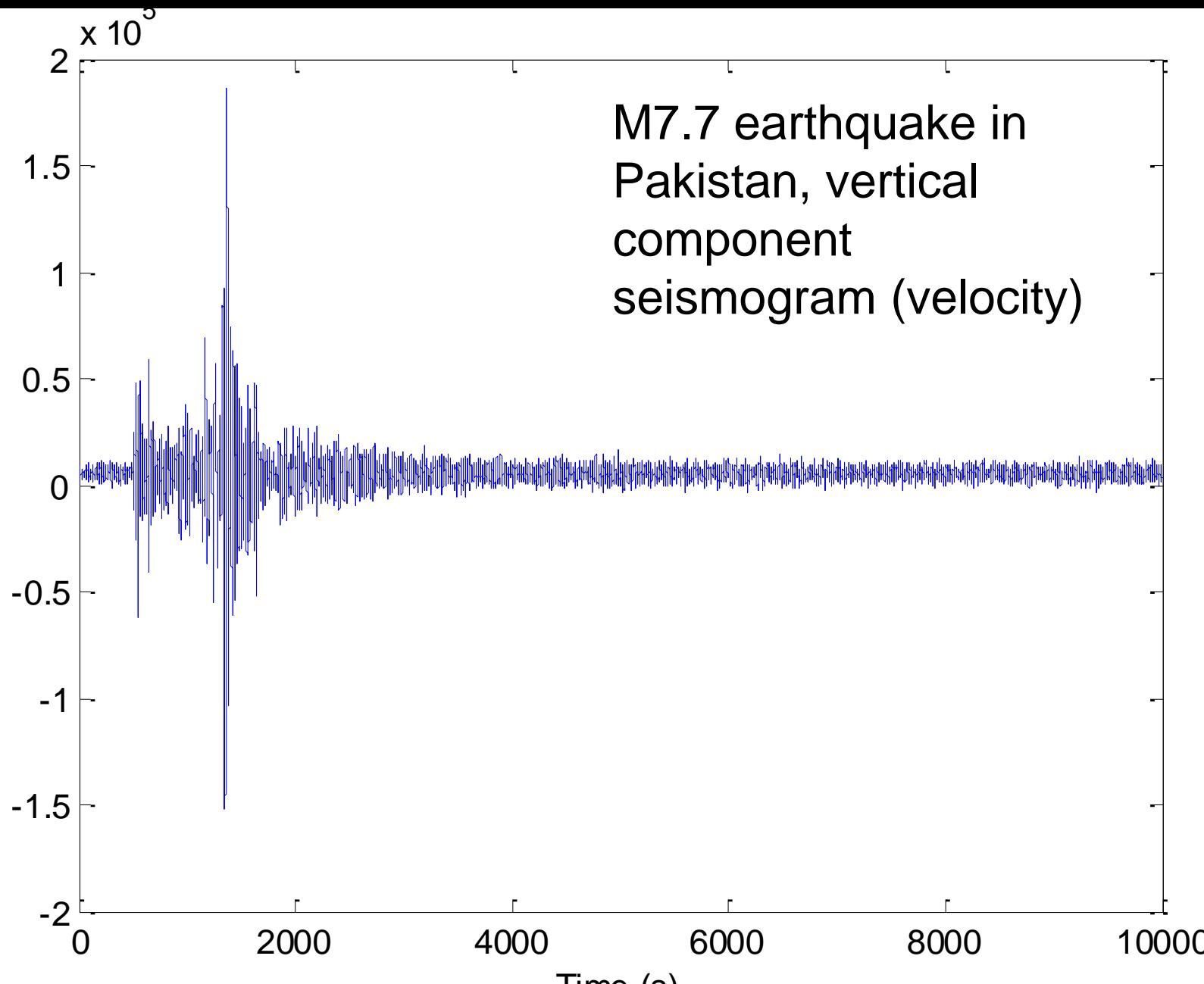
# Aktuelles Beispiel: OBS Experiment RHUM-RUM



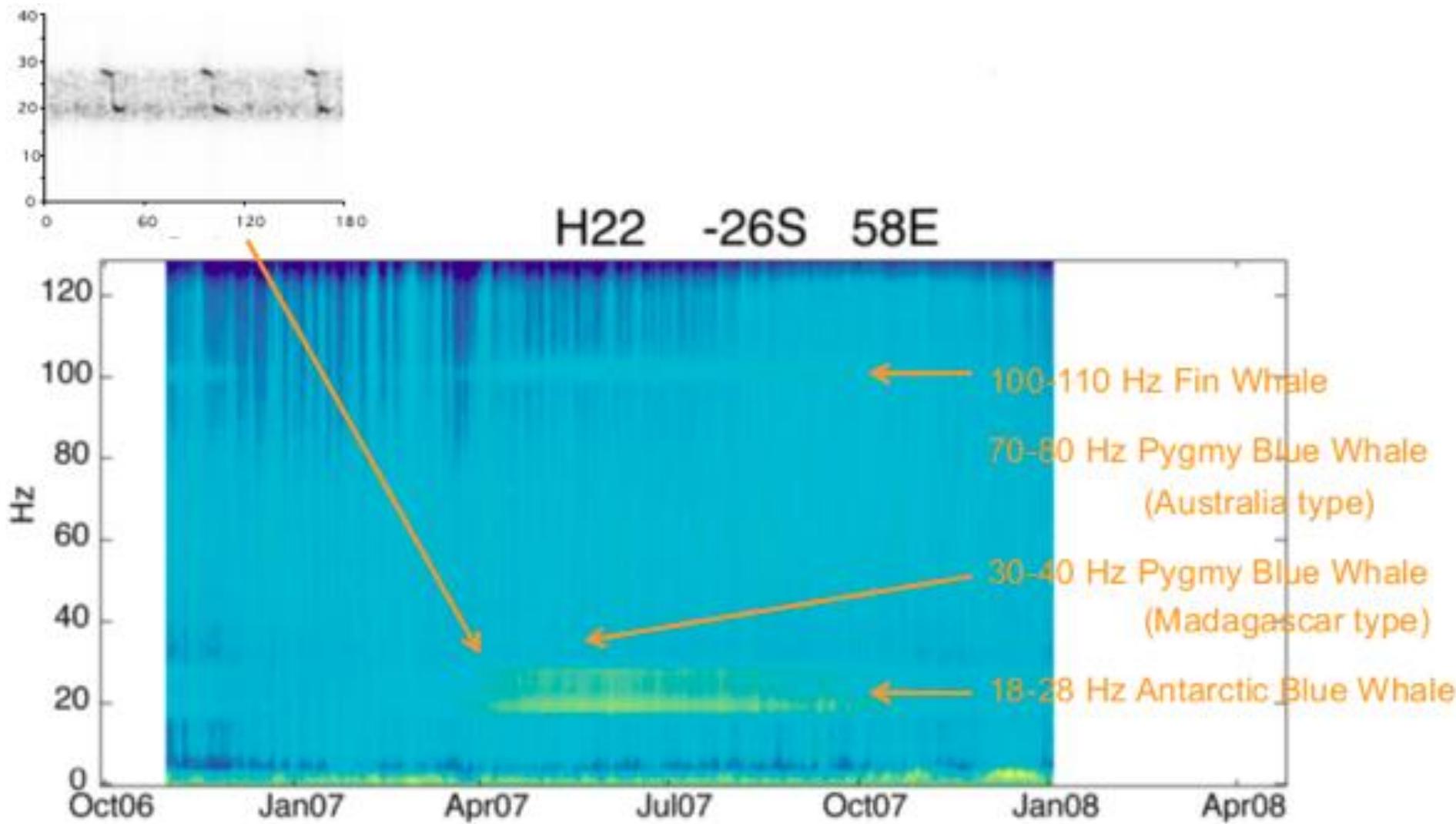
# Aktuelles Beispiel: OBS Experiment RHUM-RUM



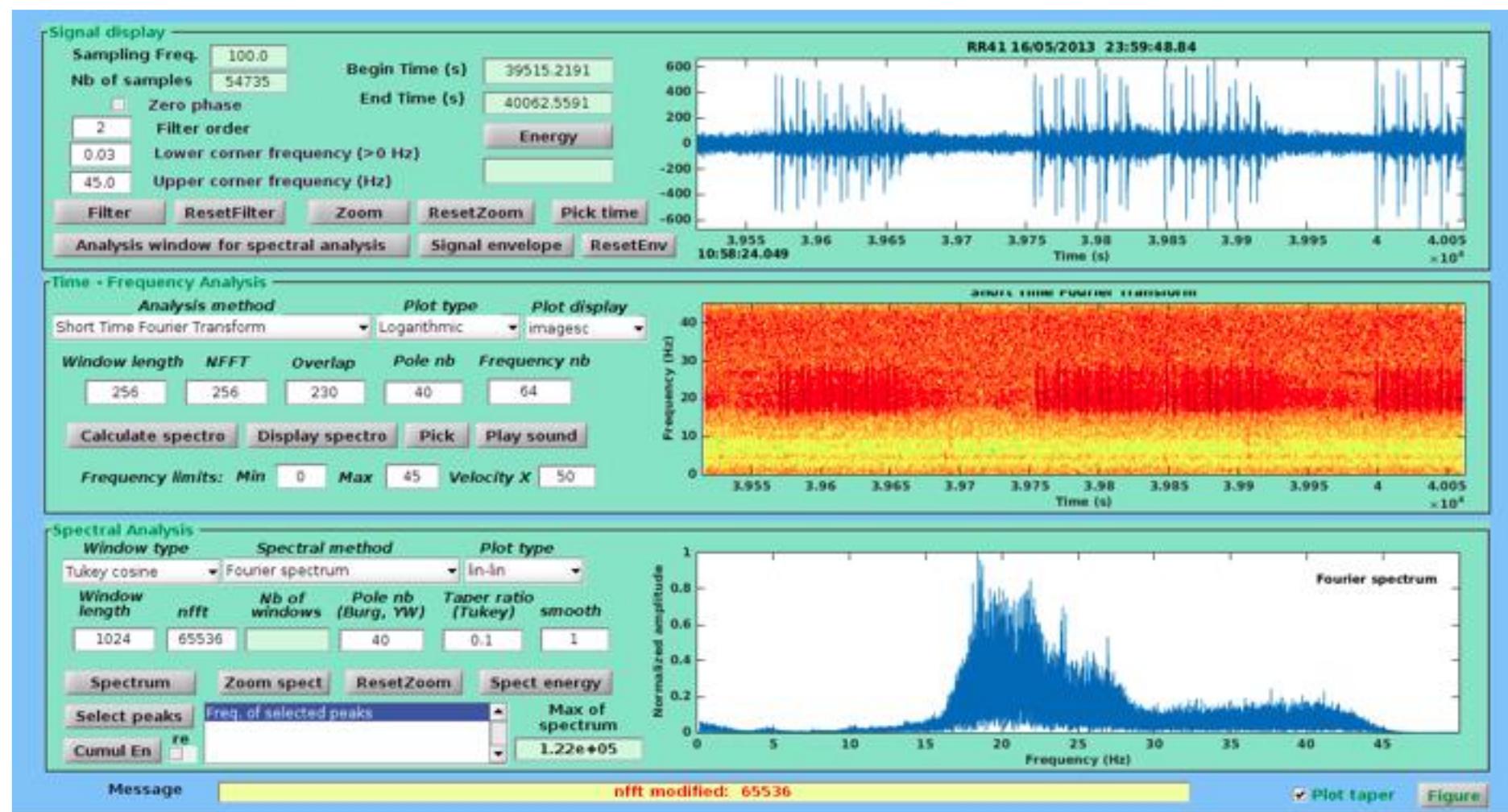
# Aktuelles Beispiel: OBS Experiment RHUM-RUM



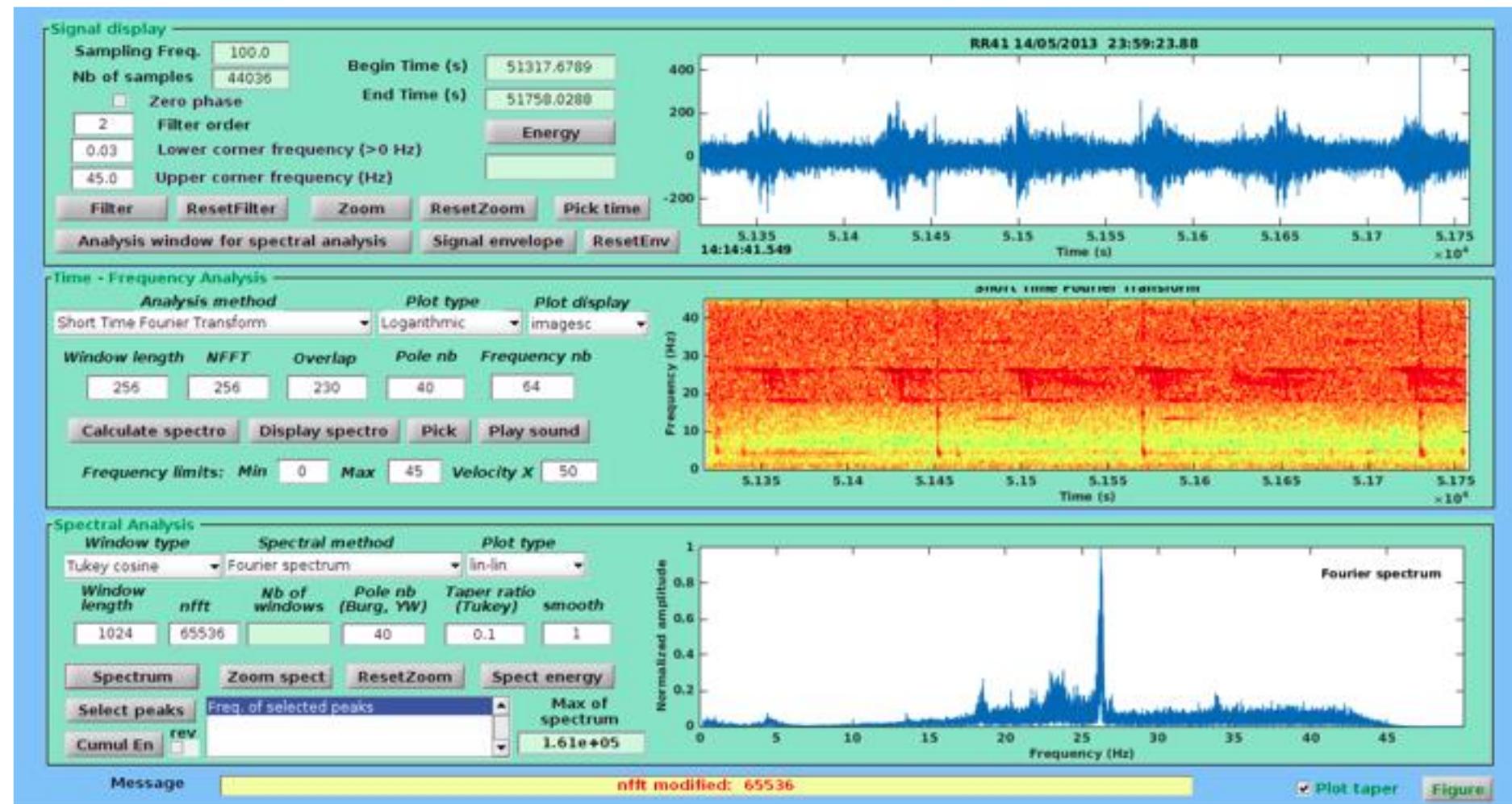
# Whales



# Fin Whale



# Blue Whale



## ToDo List

- Instrument correction (de-convolution)
- Noise suppression (filtering)
- Travel time analysis (correlation – time delay)
- Timing corrections (correlation, phase differences)
- Signal detection (cross-correlation)

These processing steps require understanding of spectral analysis using *convolution/deconvolution, correlation, filtering*

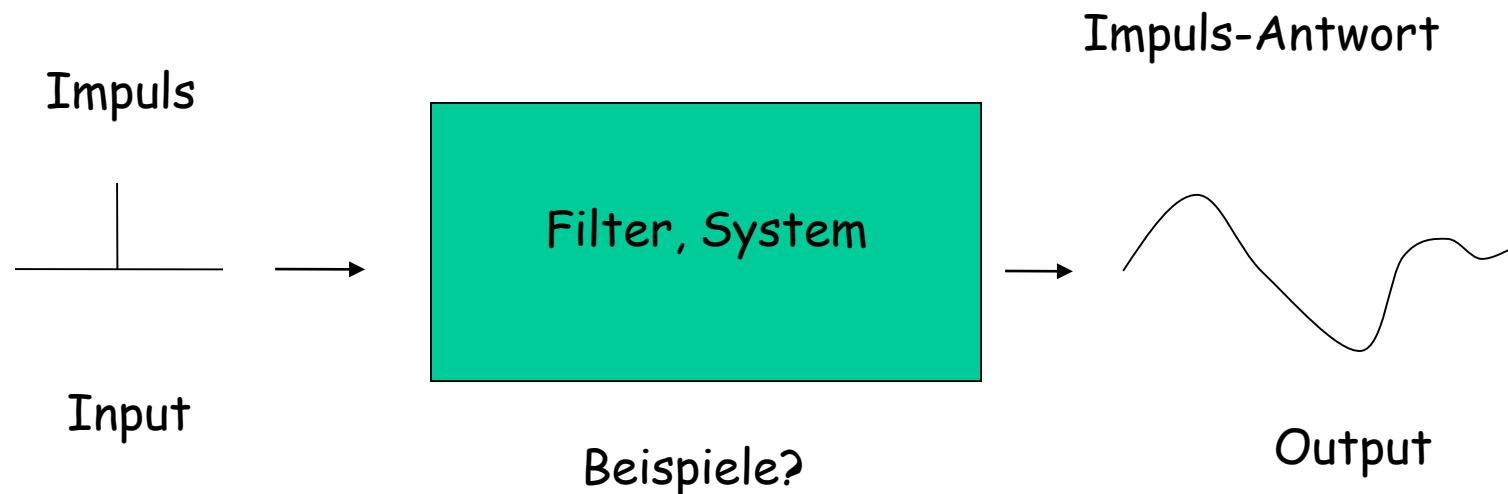
# Linear Systems

Convolution – Deconvolution  
*Faltung - Dekonvolution*

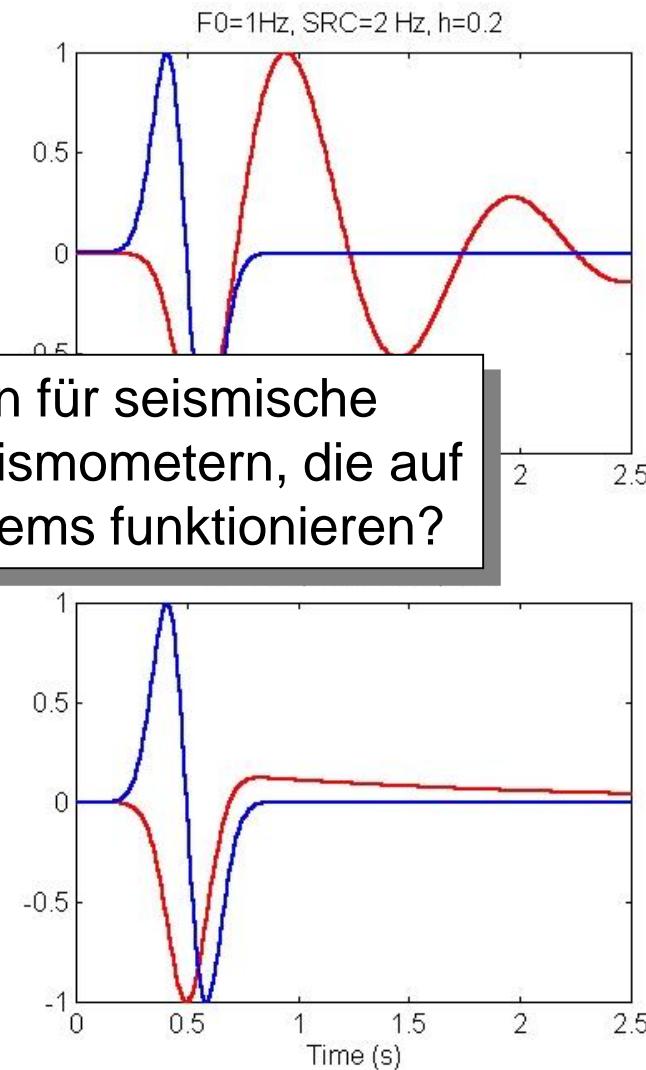
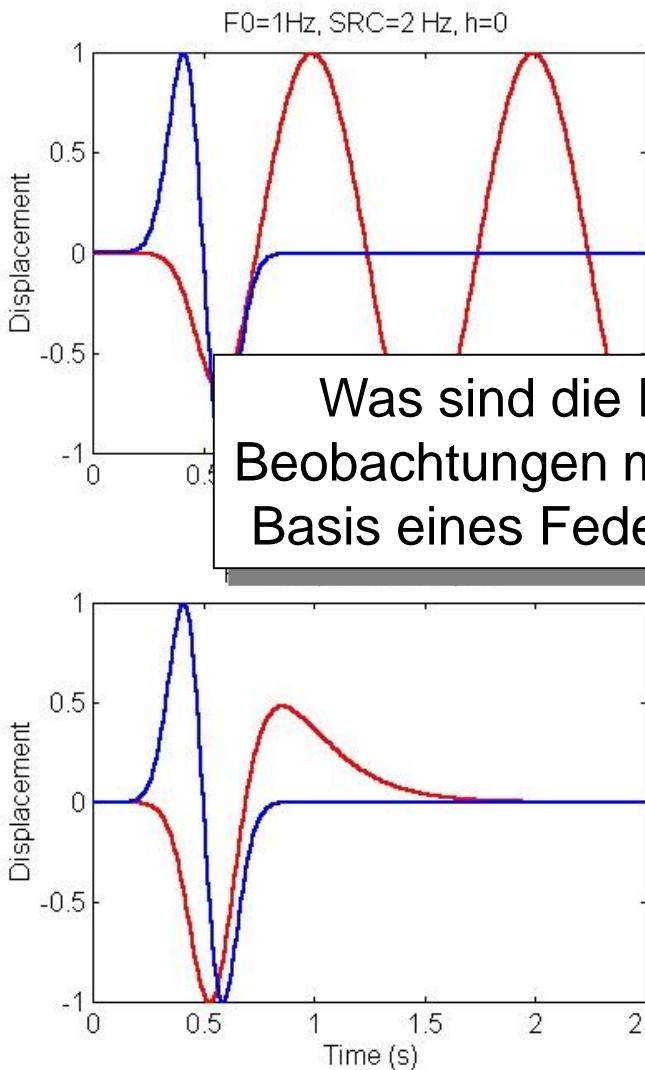
# Bearbeiten von Wellenformen – Lineare Systeme

Wie müssen wir unsere digitalisierten Daten behandeln, um Information zu entnehmen? Diese Frage führt uns direkt zu den Konzepten der (De-) Konvolution (Faltung), (Auto-, Kreuz-) Korrelation und Filterung.

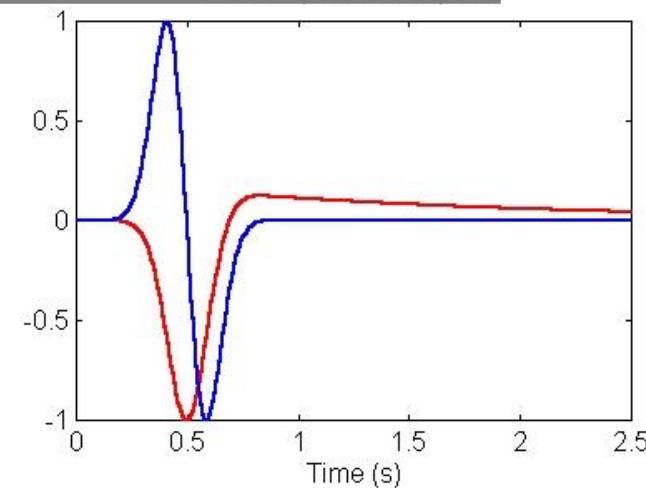
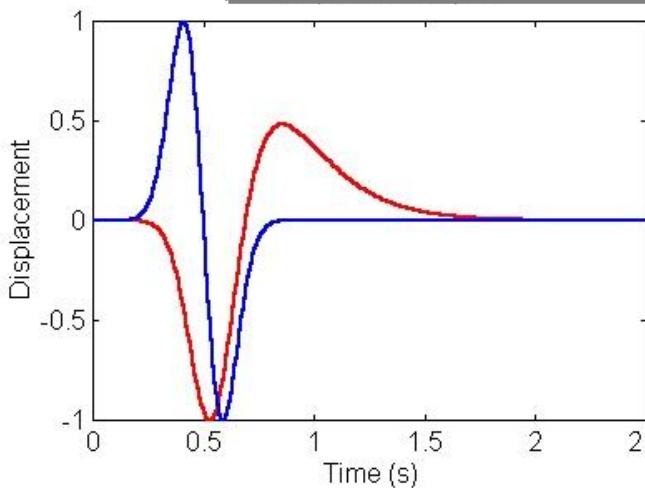
Das zentrale Konzept ist die Ausgabe eines Systems auf einen eingegebenen Impuls. Die Impuls-Antwort



# Beispiel: Impuls-Antwort eines Seismometers

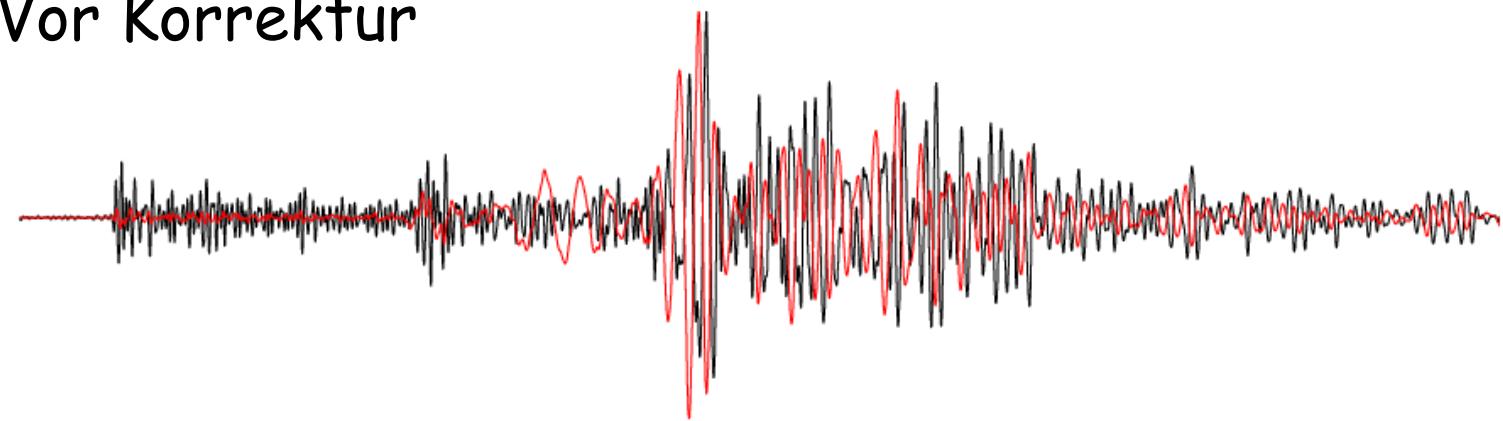


Was sind die Folgen für seismische Beobachtungen mit Seismometern, die auf Basis eines Federsystems funktionieren?



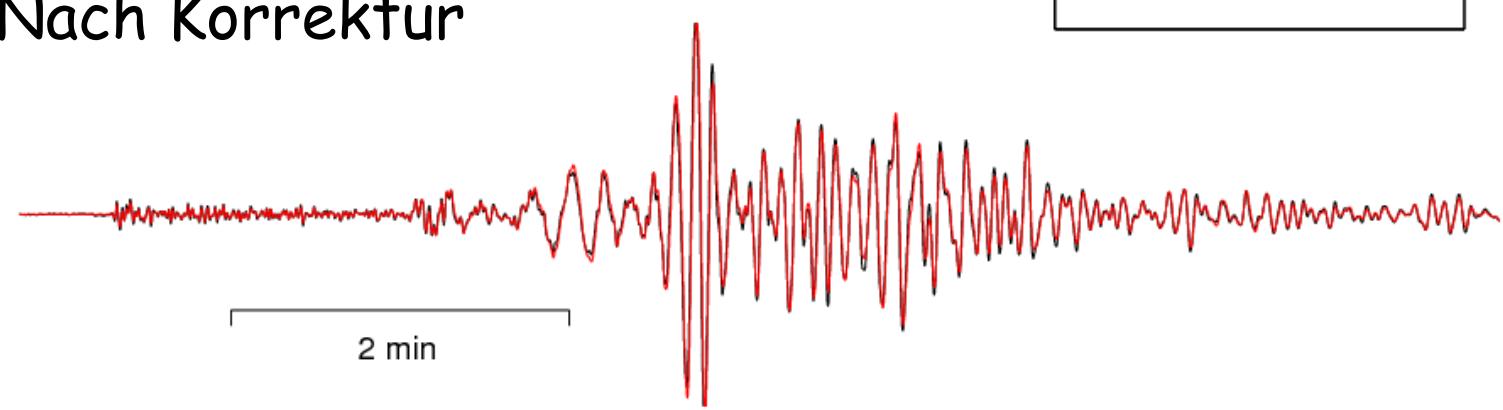
# Beispiel: Instrumentkorrektur

Vor Korrektur



S1  
Broadband

Nach Korrektur



# Diskrete Konvolution (Faltung)

**Konvolution (Faltung)** ist die mathematische Beschreibung der Änderung der Form eines Eingabesignals nach dem Durchlaufen eines Filters (Filtersystem, lineares System)

Es gibt ein eigenes mathematisches Symbol für Konvolution:

$$y(t) = g(t) * f(t)$$

Hier ist die Impuls-Antwort Funktion  $g$  gefaltet mit dem Eingangssignal  $f$ .  $g$  wird auch „Greensche Funktion“ genannt.

$$y_k = \sum_{i=0}^m g_i f_{k-i} \quad g_i \quad i=0,1,2,\dots,m \\ k = 0,1,2,\dots,m+n \quad f_j \quad j=0,1,2,\dots,n$$

# Faltung Beispiel (Matlab)

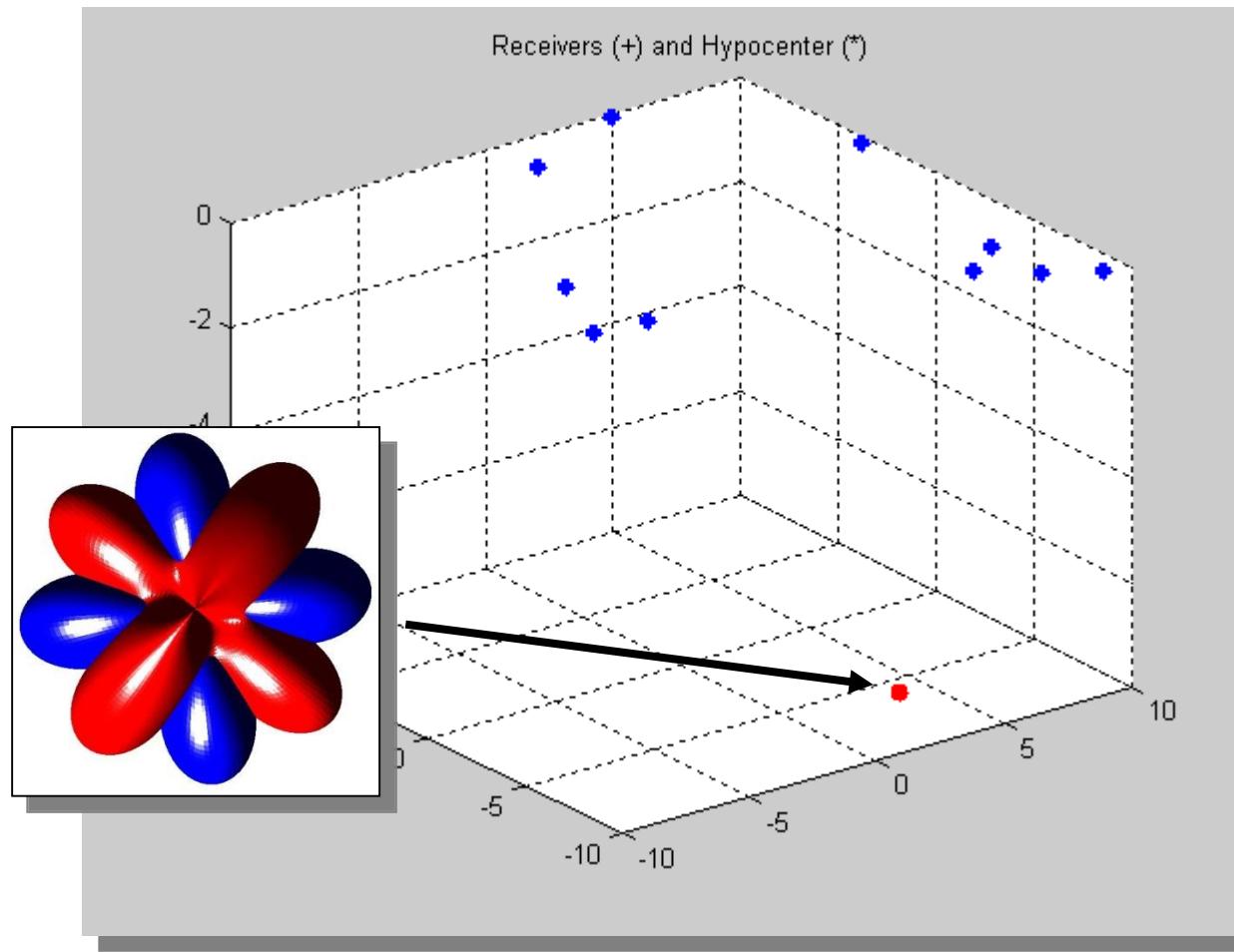
```
>> x
x =
    0    0    1    0
>> y
y =
    1    2    3
>> conv(x,y)
ans =
    0    0    1    2    3    0
```

The diagram shows a light blue rectangular box containing the MATLAB code and its results. Three black arrows point from the right side of the box to the right. The top arrow points to the value '0' in the 'System Output' row, labeled 'Impuls-Response'. The middle arrow points to the value '3' in the same row, labeled 'System Input'. The bottom arrow points to the value '0' in the 'System Output' row, also labeled 'System Output'.

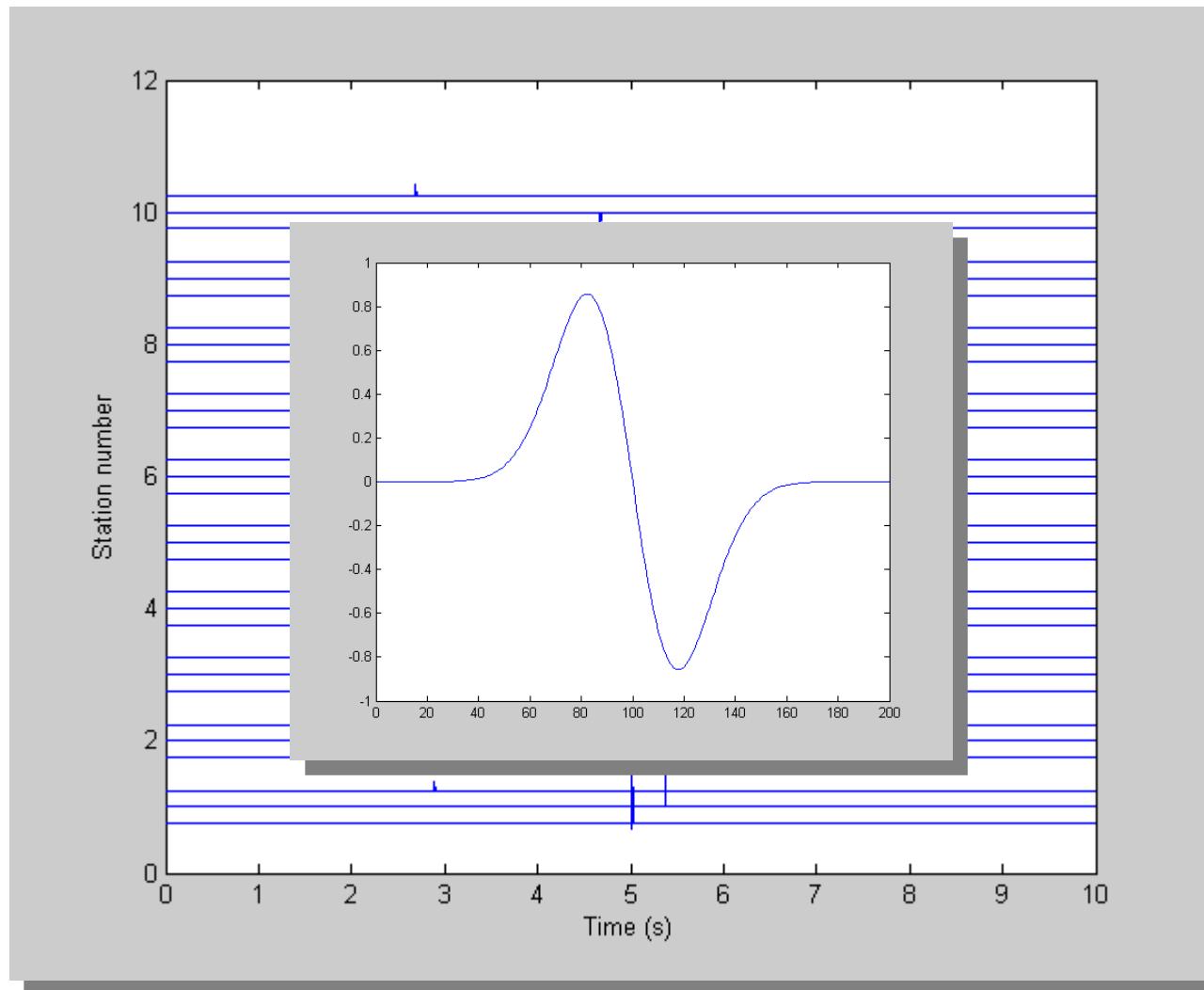
# Faltung Beispiel

x	„Faltung“				y	x*y
	0	1	0	0	1 2 3	0
	0	1	0	0	1 2 3	0
	0	1	0	0	1 2 3	1
	0	1	0	0	1 2 3	2
1	0	1	0	0		3
1	2	3				0

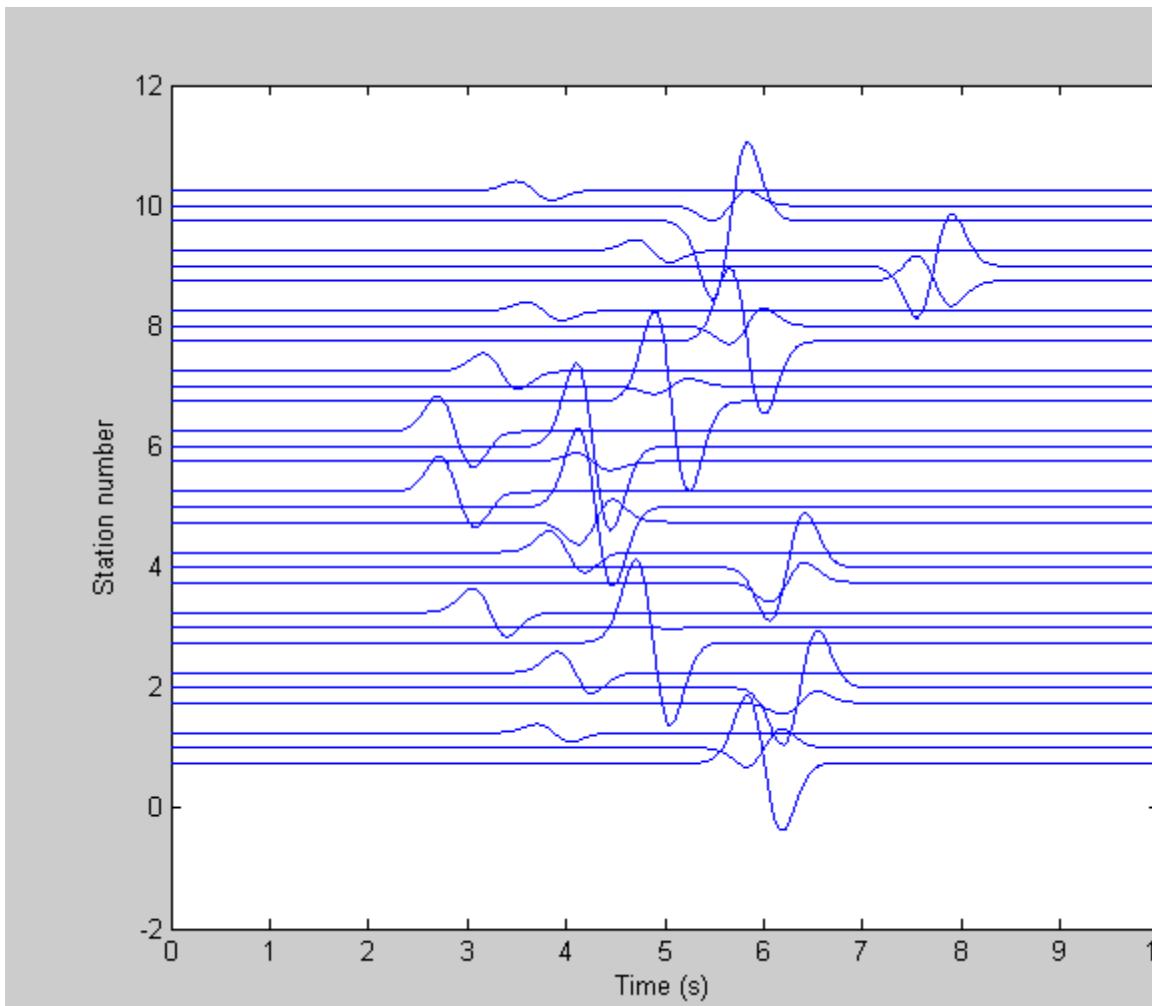
# Konvolutionsmodell: *Seismogramme*



# Die seismische *Impuls-Antwort*



## Die **gefilterte** (gefaltete) Antwort

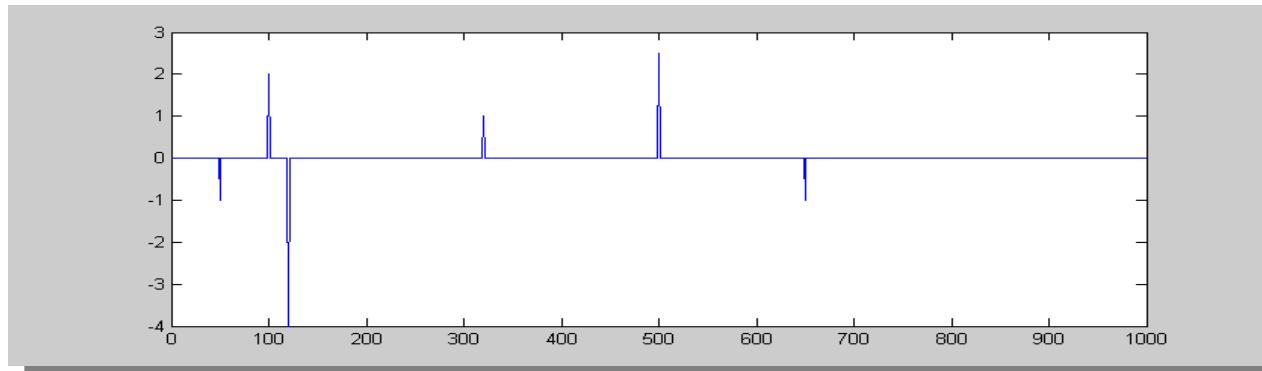
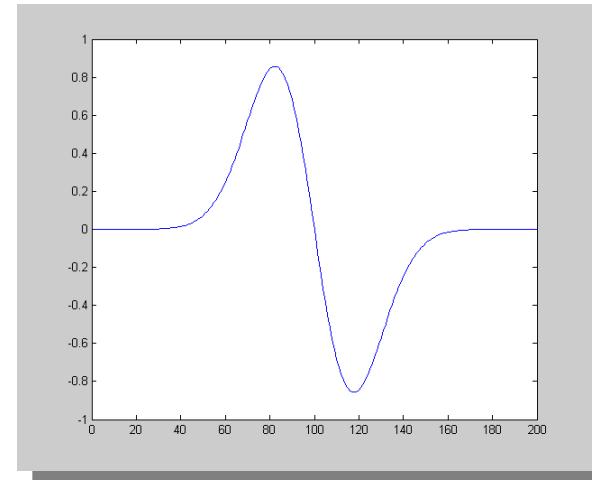
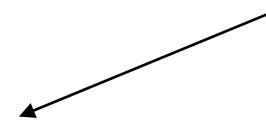


# 1D Konvolutionsmodell einer seismischen Spur

Das Seismogramm eines geschichteten Mediums kann ebenso mit einem Konvolutionsmodell berechnet werden ...

$$u(t) = s(t) * r(t) + n(t)$$

- u(t) Seismogramm
- s(t) Quellfunktion (Anregungsfunktion)
- n(t) Rauschen
- r(t) Reflektivität



# Übung

## III Faltung, Konvolution: diskrete Form

$$y_k = \sum_{i=0}^m g_i f_{k-i} \quad g_i \quad i = 0, 1, 2, \dots, m$$
$$k = 0, 1, 2, \dots, m+n \quad f_j \quad j = 0, 1, 2, \dots, n$$

Berechnen Sie (mit Hand!) die Faltung  $y_k$  der beiden Vektoren  $g=\{0\ 1\ 2\ 3\}$  und  $f=\{1\ 2\ 1\}$ .  
Machen Sie zuerst eine Tabelle mit Index und Wert der Vektoren. Für welche Prozesse in der Seismik/Seismologie ist die Faltung von Bedeutung?

**Tip:** Machen Sie erst Tabelle

Was ist  $m$ ?

Was ist  $n$ ?

Was ist  $m+n$ ?

	0	1	2	3	4	5	6
g	0	1	2	3			
f	1	2	1				
y							

## Der Faltungssatz (Convolution theorem)

FT -> Fourier Transform

$$F(\omega) = FT[f(t)]$$

$$G(\omega) = FT[g(t)]$$

$$Y(\omega) = FT[y(t)]$$

**Eine Faltung in der Zeit entspricht einer Multiplikation  
im Frequenzbereich (und umgekehrt)!**

Zeitbereich

$$y(t) = g(t) * f(t)$$

$$y(t) = g(t)f(t)$$

Spektralraum

$$Y(\omega) = G(\omega)F(\omega)$$

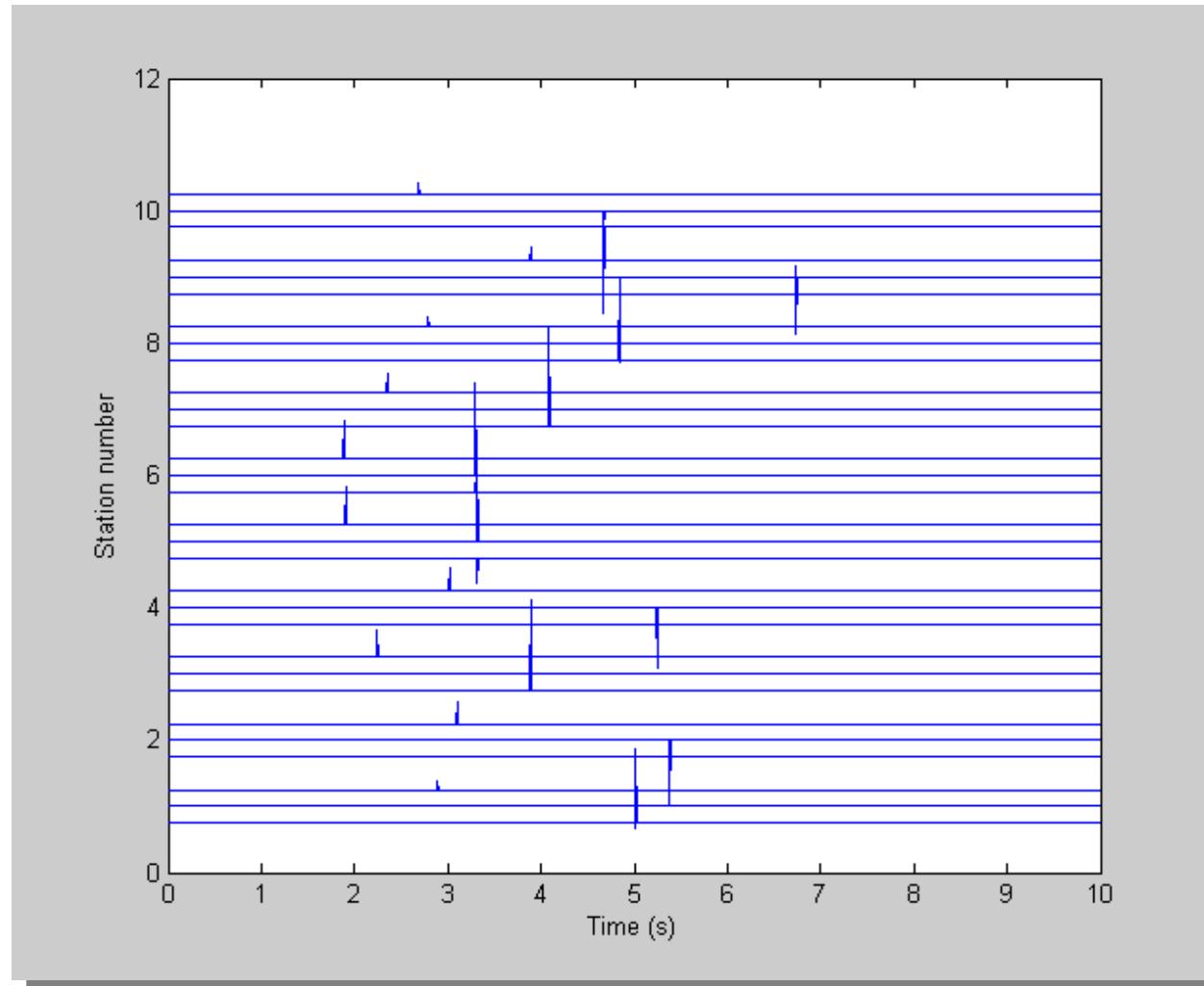
$$Y(\omega) = G(\omega) * F(\omega)$$

Dieser Satz spielt für die Praxis der Zeitreihenanalyse eine wichtige Rolle!  
Beispiele an der Tafel.

# Dekonvolution

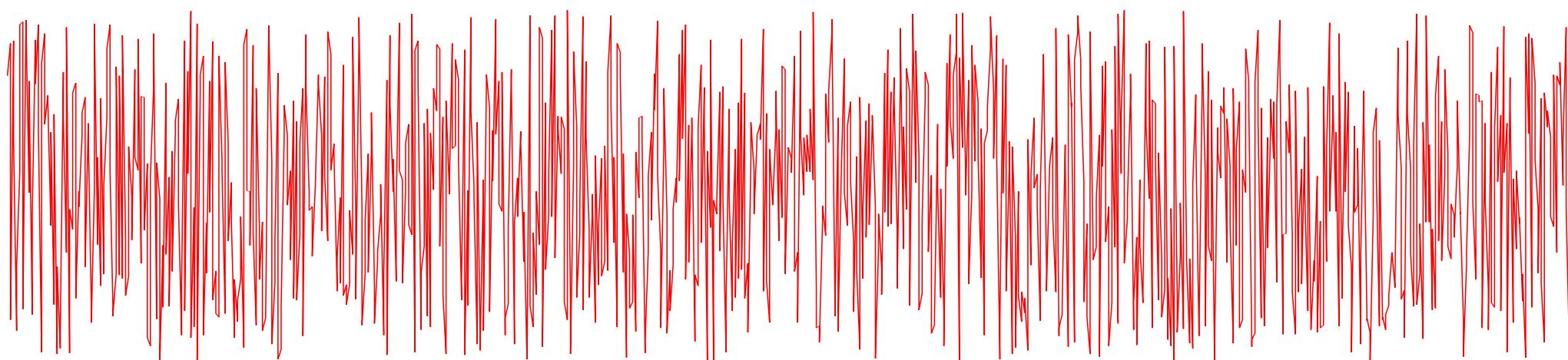
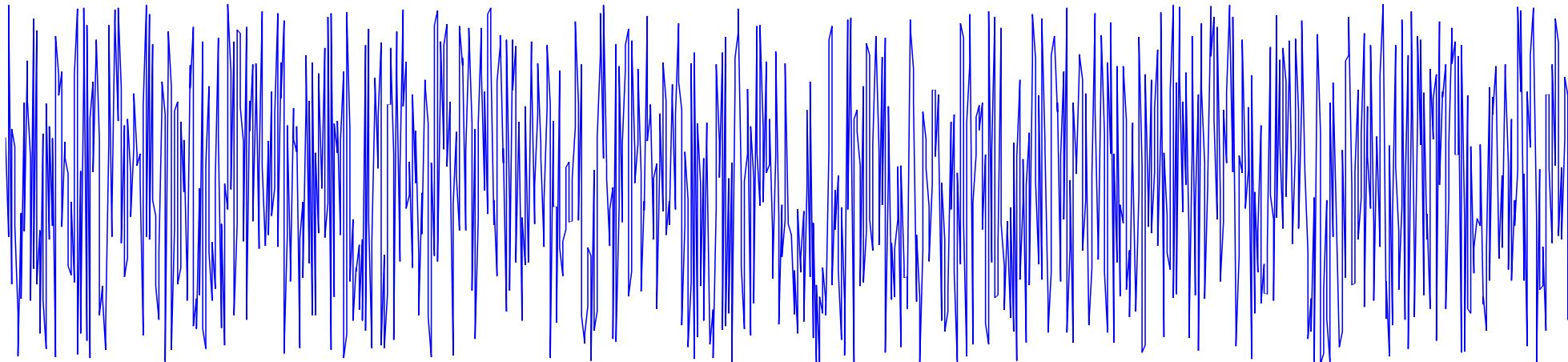
Dekonvolution ist die Inversion der Konvolution.

Wann ist eine Dekonvolution nützlich?

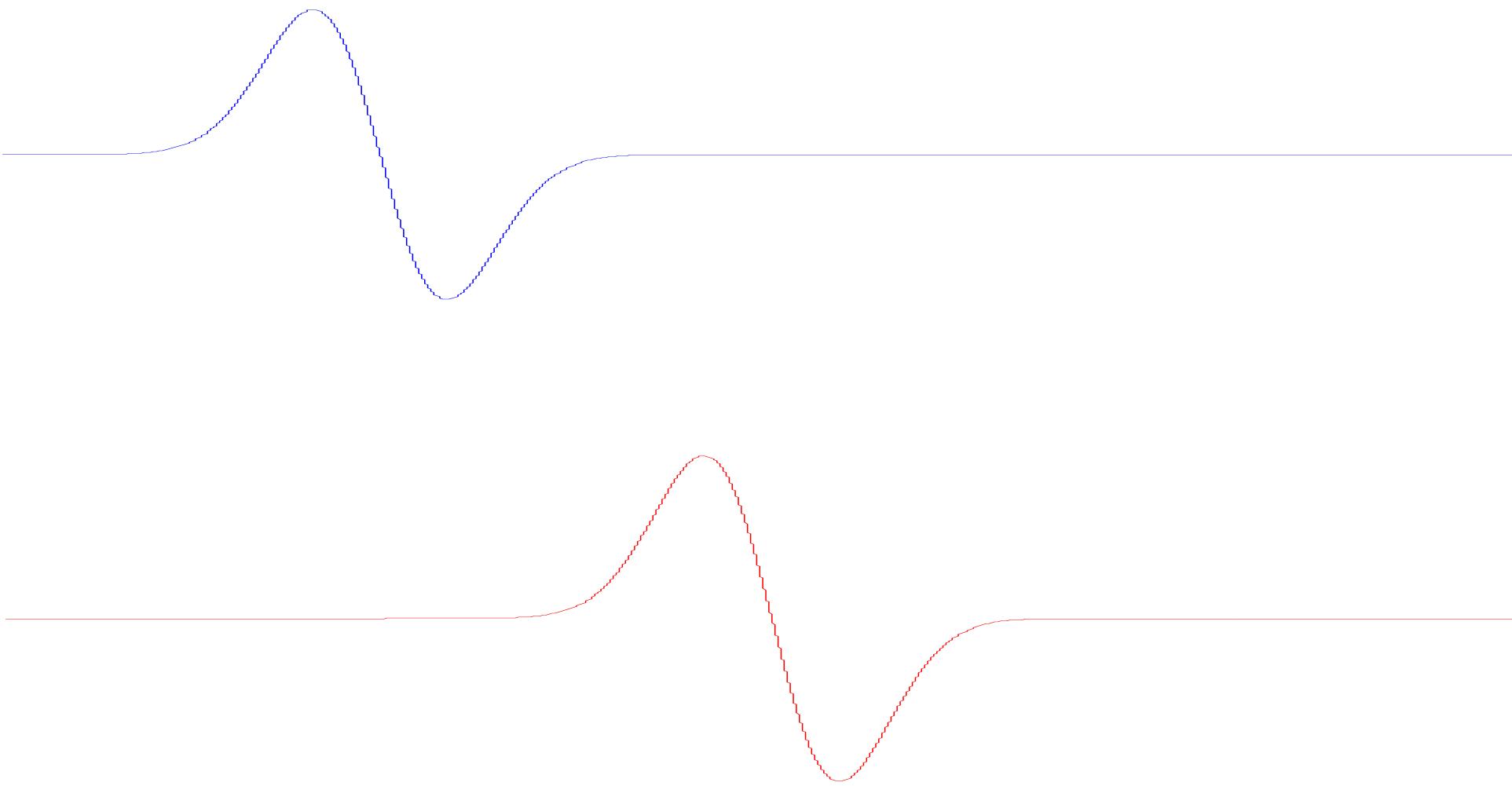


Correlation  
*Korrelation*

Ähnlich?



# Verschoben?



# Korrelation

Korrelation spielt eine zentrale Rolle bei der Studie von Zeitreihen. Normalerweise gibt die Korrelation eine **quantitative Abschätzung der Ähnlichkeit zweier Funktionen** und den **zeitlichen/räumlichen Versatz** zwischen ihnen an. Die Korrelation zwischen den Vektoren  $g$  und  $f$  (beide mit  $n$  Elementen) ist definiert durch:

$$r_k = \sum_{i=1}^n f_{k+i} g_i$$

$$k = -m, \dots, 0, \dots, m$$

$$m = n - 1$$

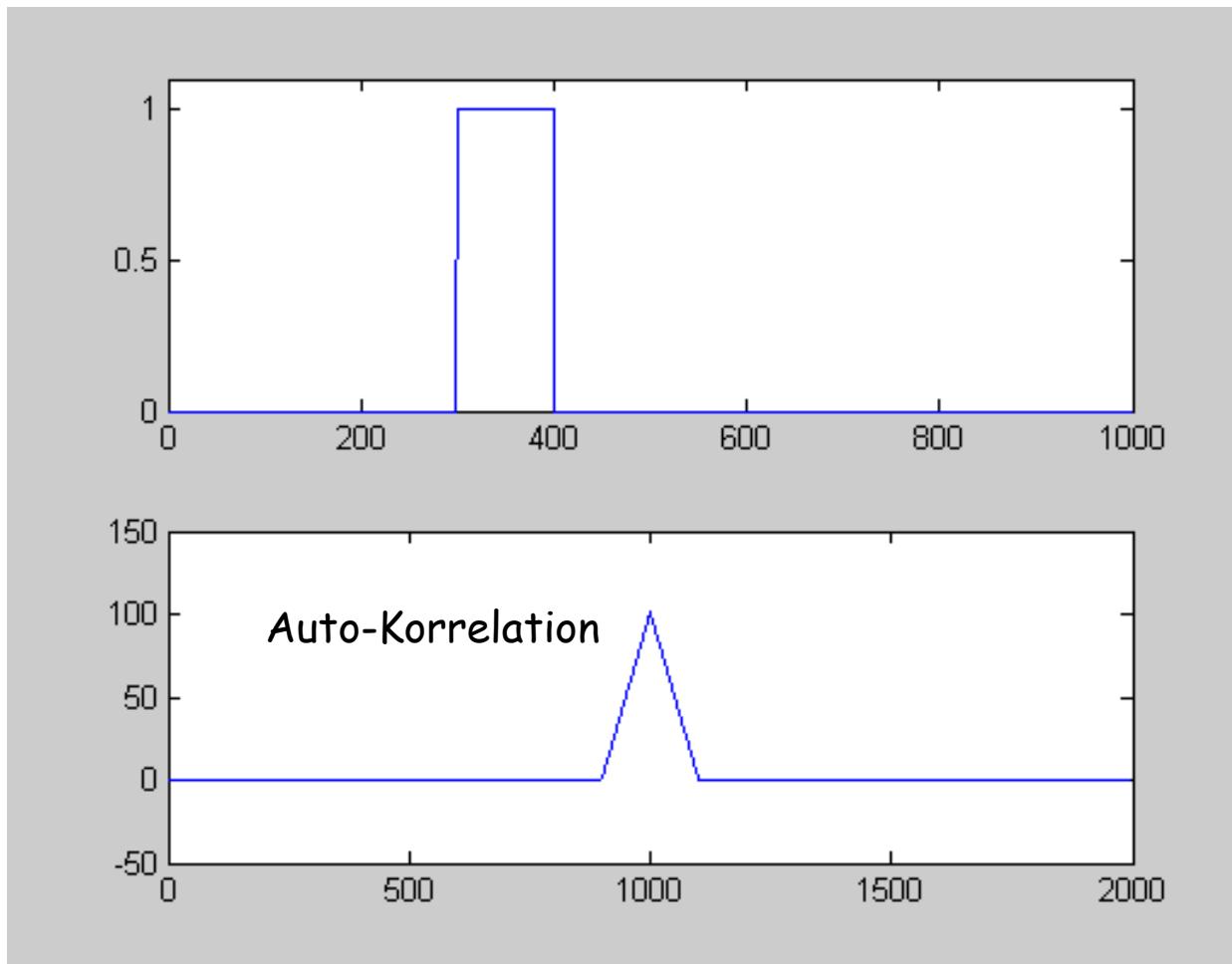
---

m nennt man auch **max lag (Verzögerung)**

## Beispiel (Matlab)

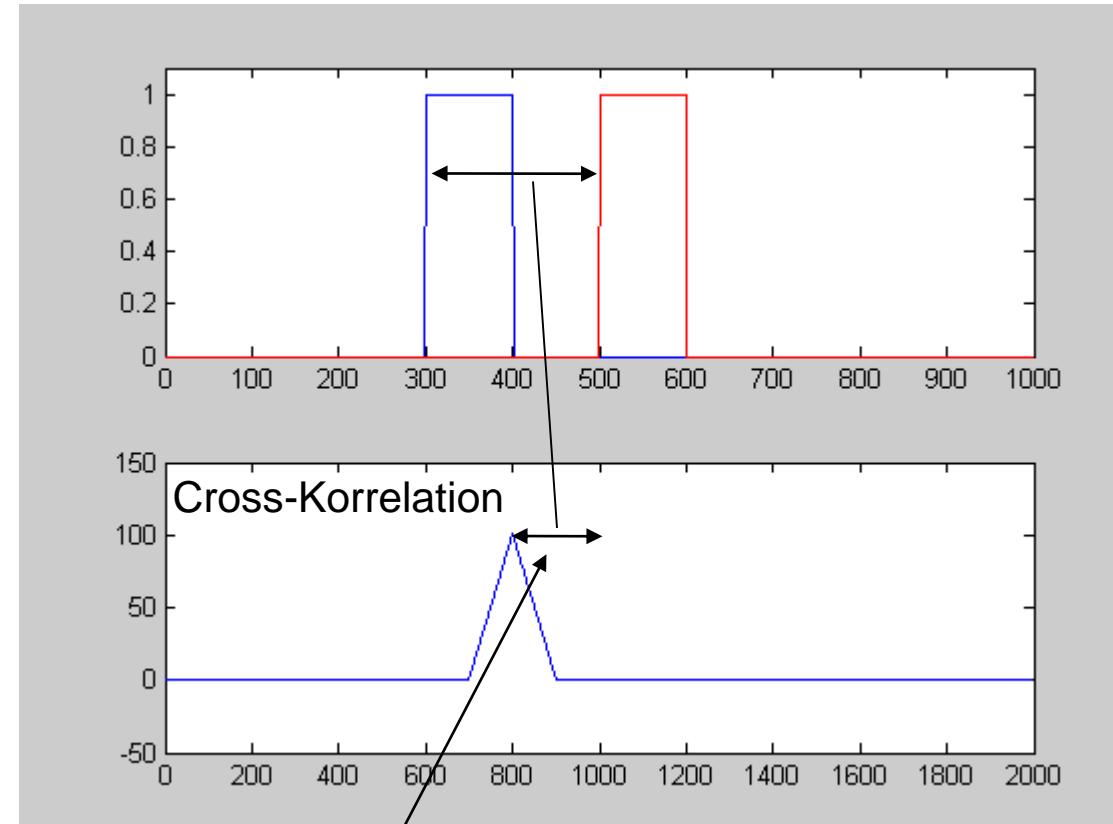
```
>> x=[1 3 2]
x =
    1     3     2
>> y=[1 2 1]
y =
    1     2     1
>> xcorr(x,y)
ans =
    1.0000    5.0000   9.0000   7.0000   2.0000
>>
```

# Auto-Korrelation



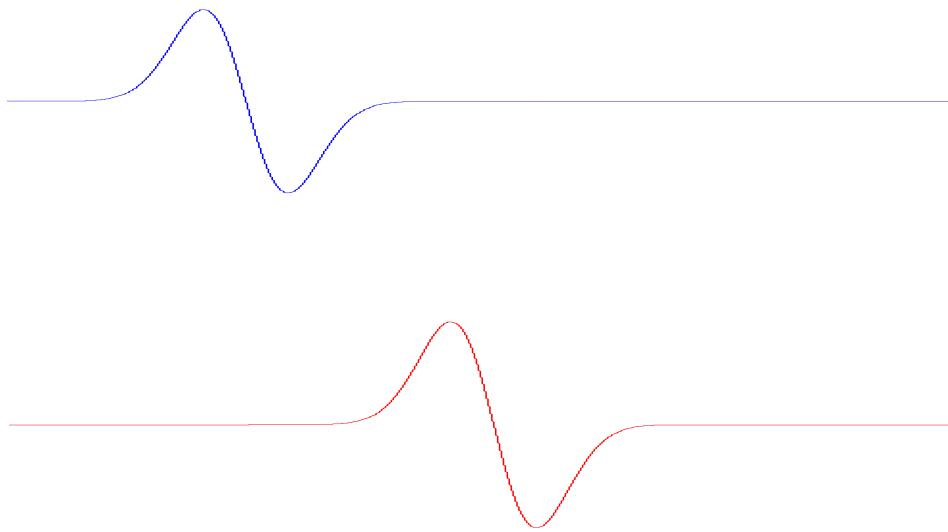
Für einen Vektor der Länge  $n$  hat die Korrelation die Länge  $2n-1$ . Bei der Autokorrelation ist das Maximum bei  $n$  (perfekte Übereinstimmung)

# Kreuz-Korrelation

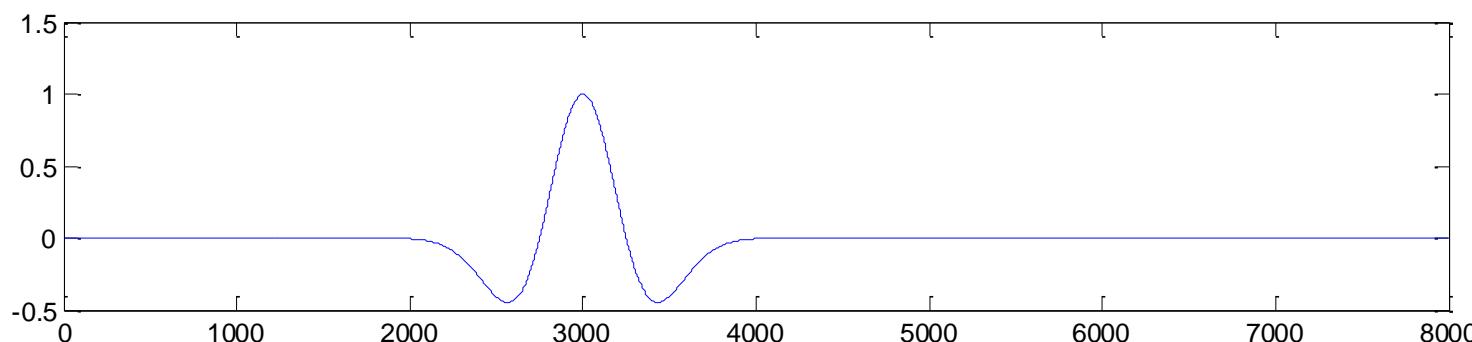


Lag (in diesem Fall 200) zwischen zwei Funktionen

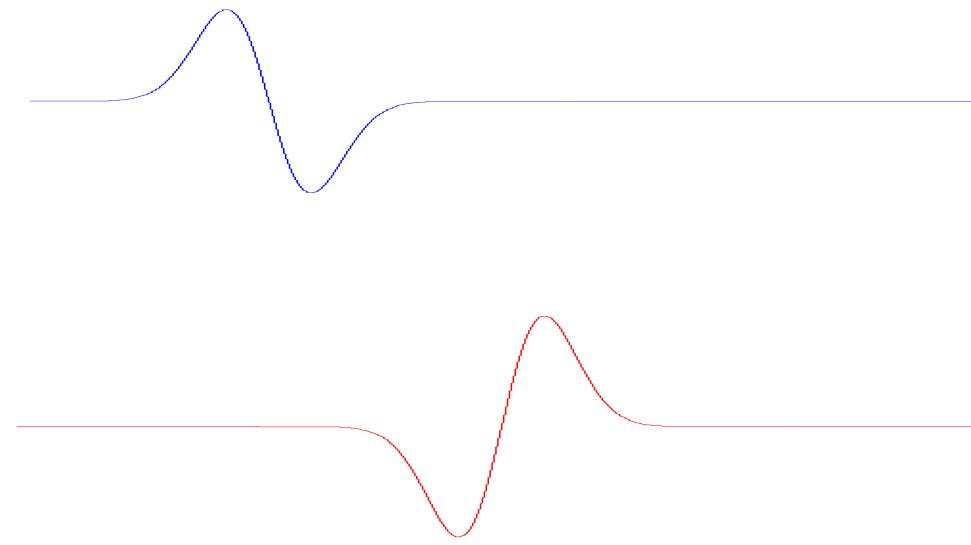
# Seismogrammbeispiel



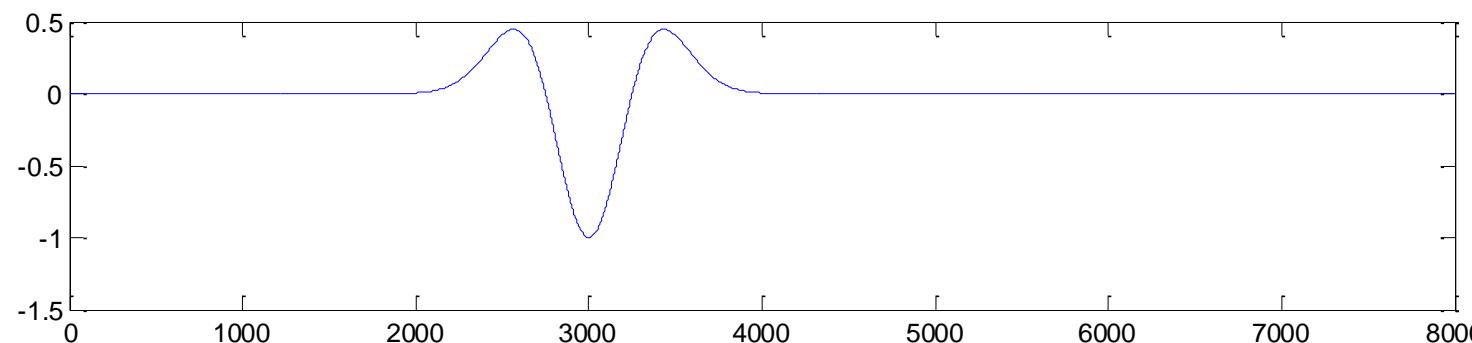
Kreuzkorrelation der roten und blauen Zeitreihe (Länge 4000 samples).  
-> Automatisierte Bestimmung von Laufzeitdifferenzen



# Seismogrammbeispiel - Antikorrelation

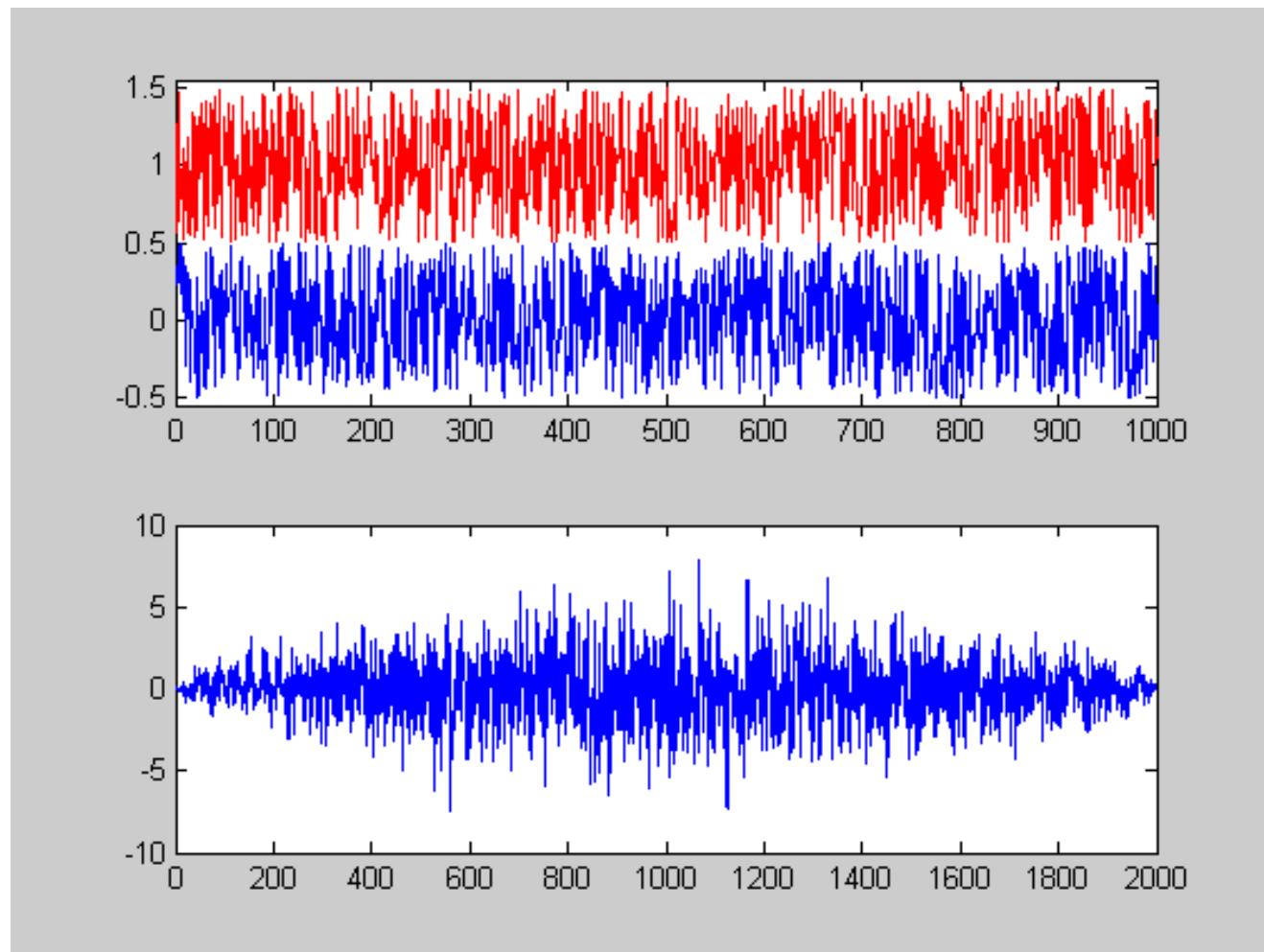


Kreuzkorrelation der roten und blauen Zeitreihe (Länge 4000 samples).  
-> Antikorrelation (Beispiele?)



# Kreuz-Korrelation

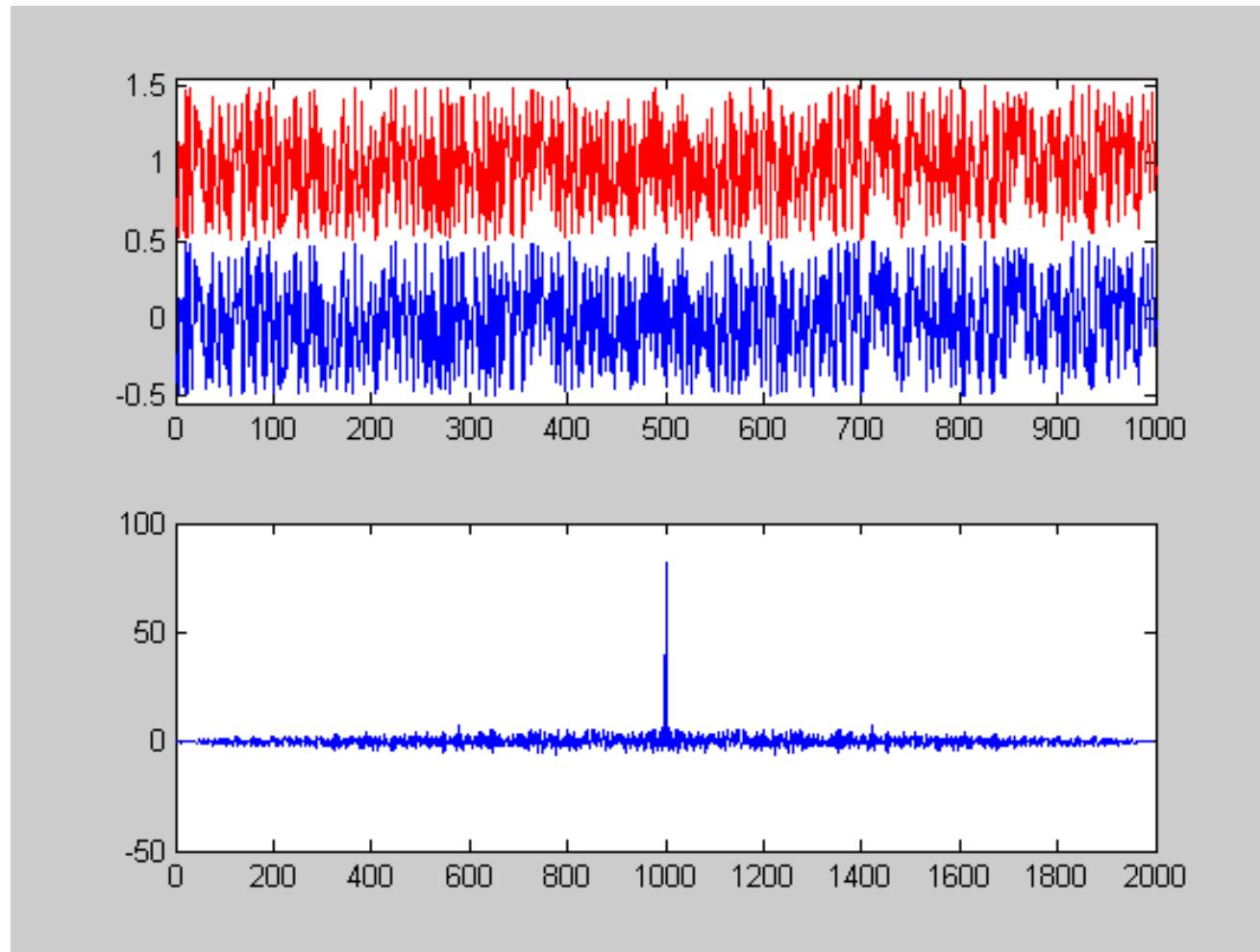
## Zufallsfunktionen



Korrelation zwei verschiedener Zufallszeitreihen

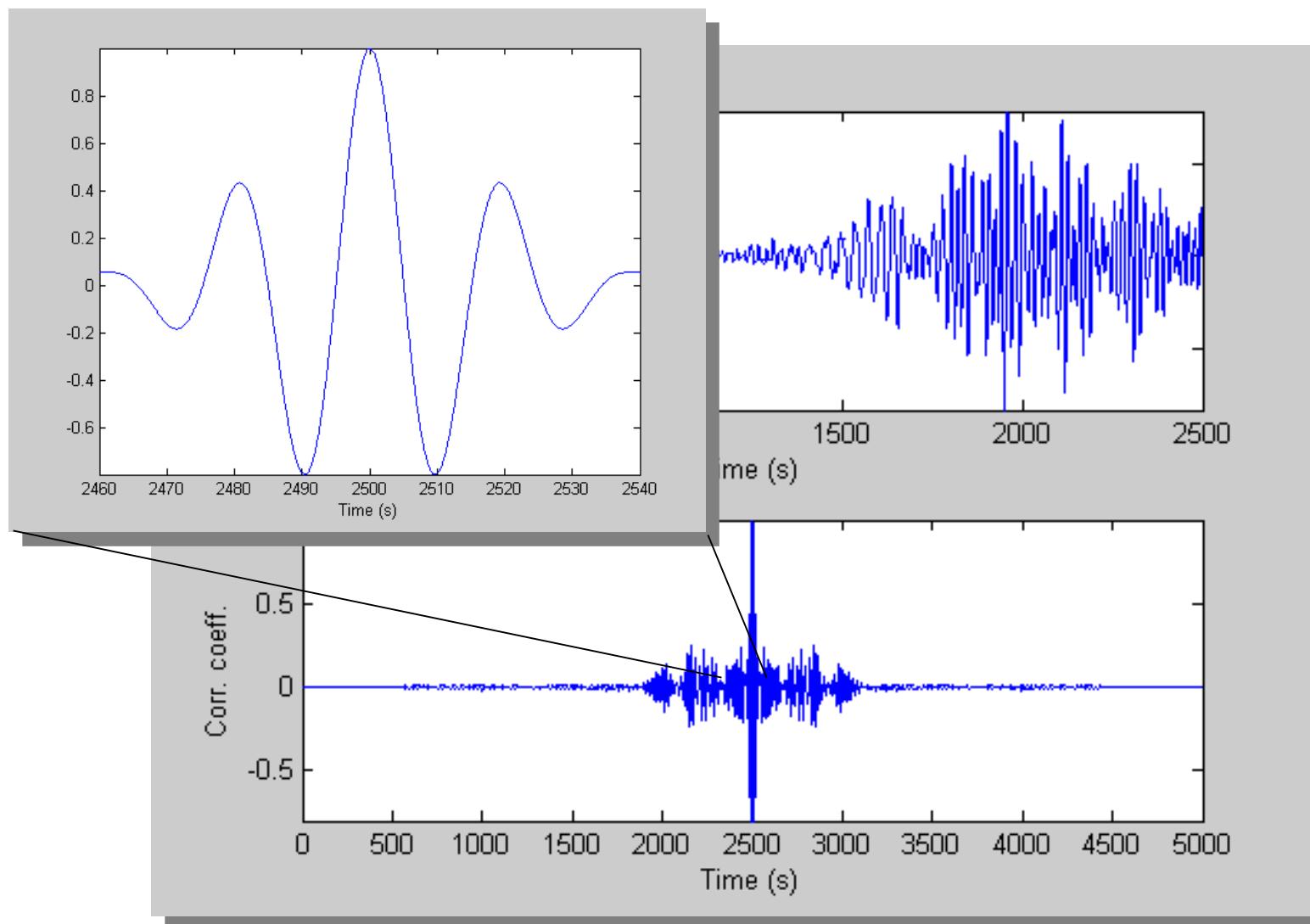
# Auto-Korrelation

## Zufallsfunktion

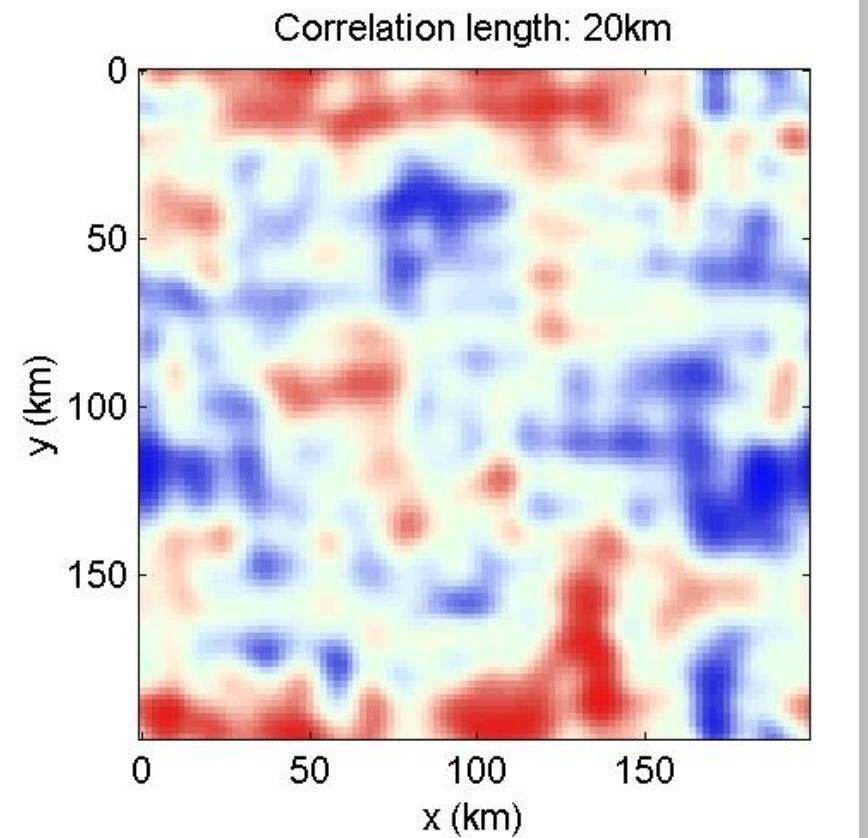
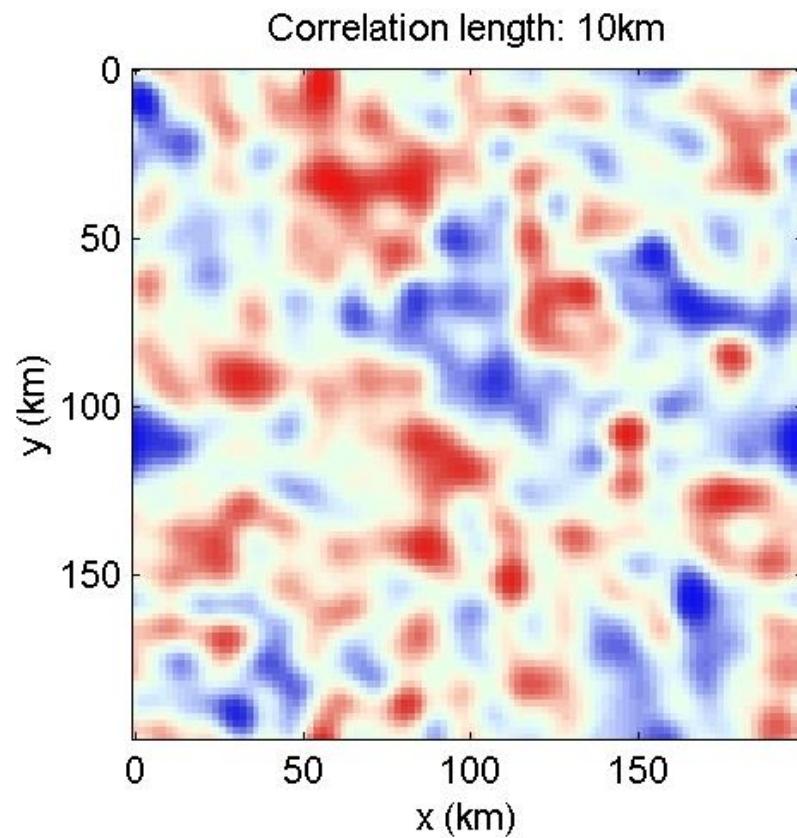


Korrelation zweier gleicher Zufallszeitreihen -> „Deltafunktion“

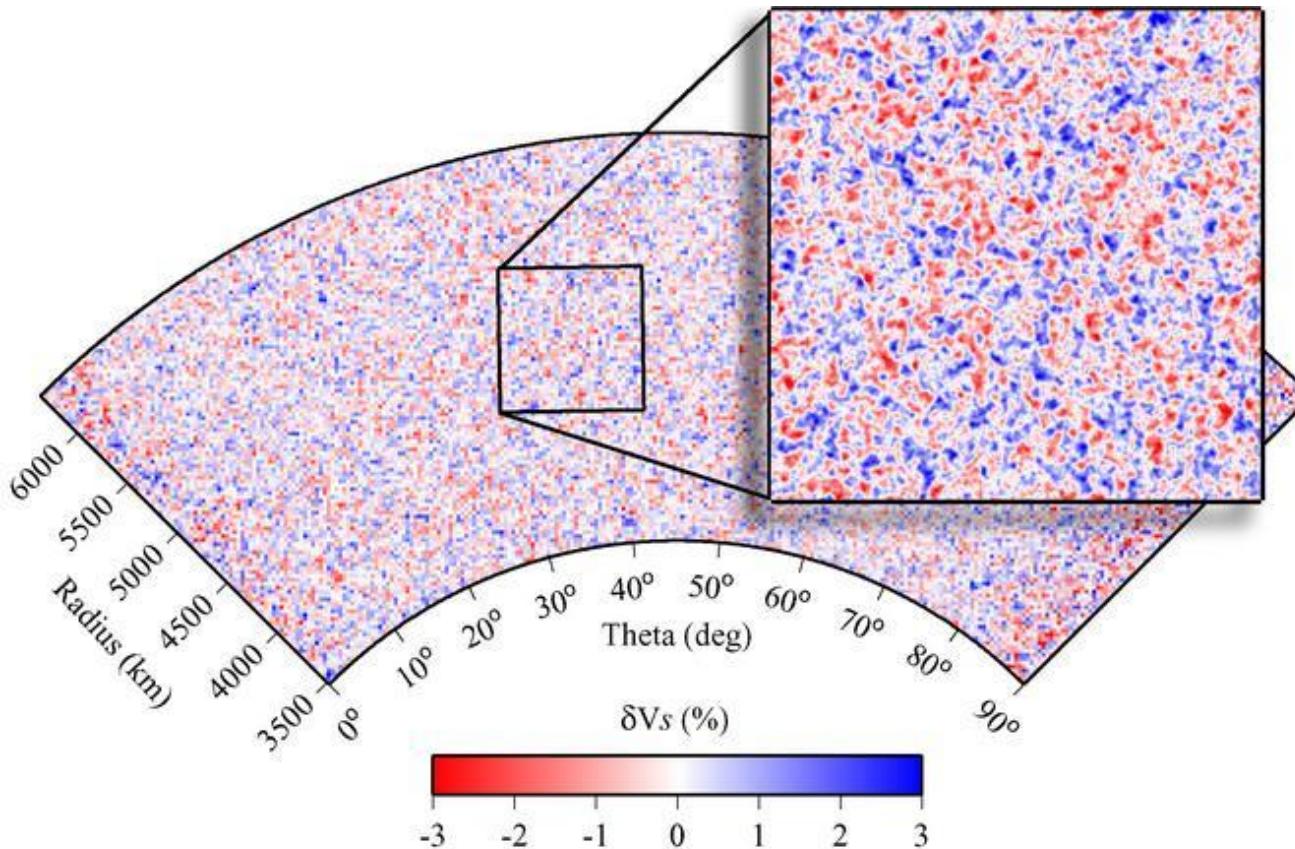
# Auto-Korrelation Seismisches Signal



# Korrelationslänge „Zufallsmedium“



# Korrelationslänge „Zufallsmedium“



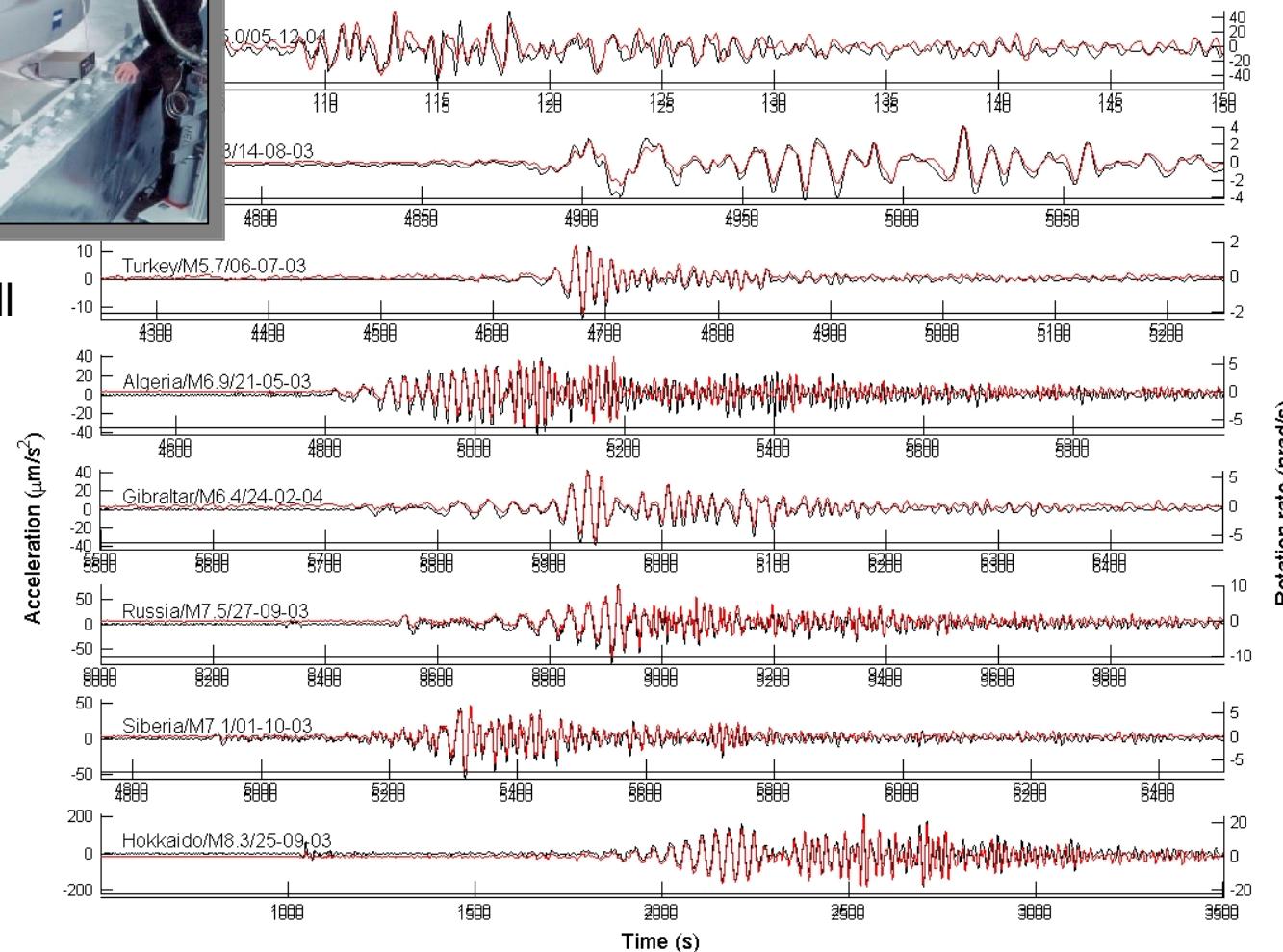
Exponential autocorrelation function. autocorrelation wavelength 32 km.  
RMS S-wave velocity perturbation 1%.

# Ähnlichkeit Rotationsrate und transversale Beschleunigung



Ring laser in Wettzell

## Ringlaser Rotation – Seismogramm Beschleunigung



## Berechnung des Korrelationskoeffizienten

$$r_{xy} = \frac{\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})(y_i - \bar{y})}{\sqrt{\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2 \sum_{i=1}^n (y_i - \bar{y})^2}}$$

Zeigen Sie, wenn  $y_i = x_i$  dann ist  $r_{xy} = 1$   
(positive Korrelation)

Zeigen Sie, wenn  $y_i = -x_i$  dann ist  $r_{xy} = -1$   
(negative Korrelation)

# Der Korrelationskoeffizient

Der **Korrelationskoeffizient**  $\text{Kor}(X,Y)$  ist eine Zahl zwischen -1 und 1, welche die Ähnlichkeit zweier Funktionen X und Y beschreibt.

Es gilt zum Beispiel:

Für beliebiges X

$$\text{Kor}(X,X) = 1$$

$$\text{Kor}(X,-X) = -1 \text{ (Anti-korrelation)}$$

$\text{Kor}(X,Y) << 1$  wenn X, Y unabhängige Zufallsfunktionen sind

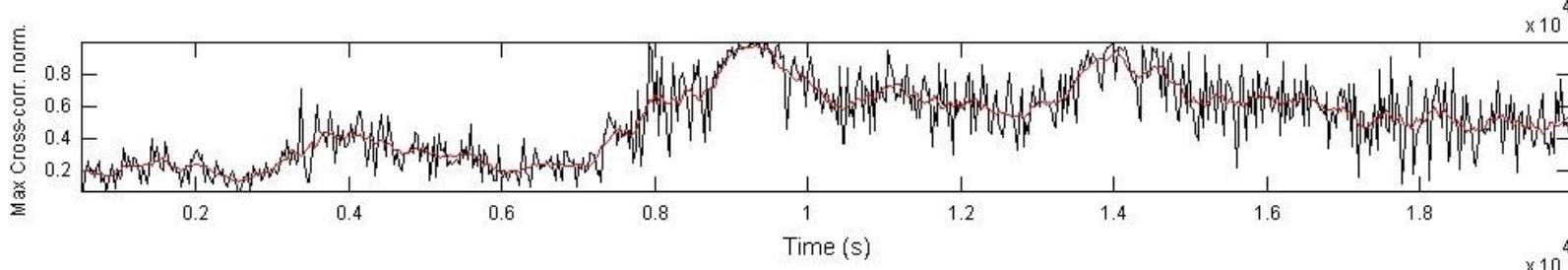
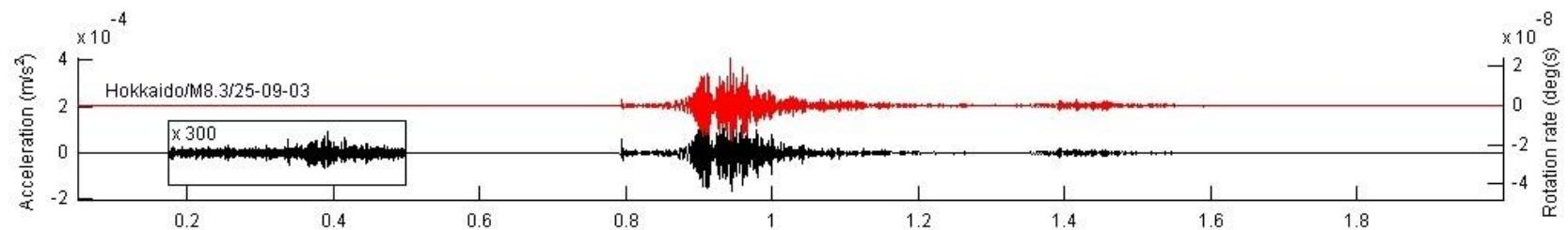
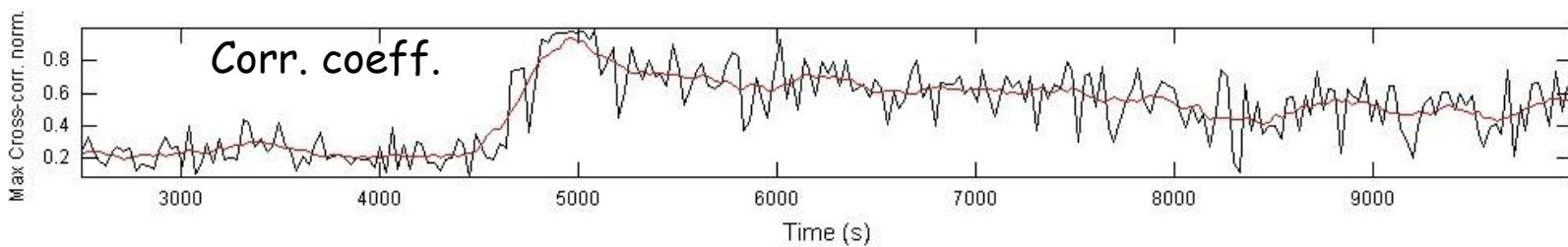
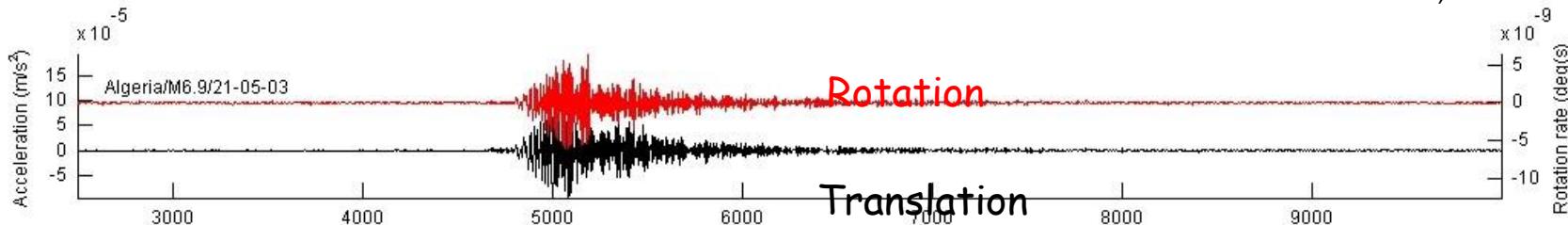
$\text{Korr}(X,Y) = 1$  wenn X und Y identisch

Ein Kor nahe 1 KANN einen kausalen Zusammenhang zwischen Phänomenen bedeuten (z.B. Regen -> Grundwasserspiegel; Regen -> Erdbeben; Sonnenflecken -> Klima)

# Kreuz-Korrelation

## ein Beispiel – “Ähnlichkeit”

Der Korrelationskoeffizient ist in einem Zeitfenster entlang der Zeitreihe (ca  $2T_{\text{dominant}}$ ) berechnet



$^4$

# Correlation: Solar forcing of climate?



Contents lists available at ScienceDirect

Journal of  
Atmospheric and Solar-Terrestrial Physics

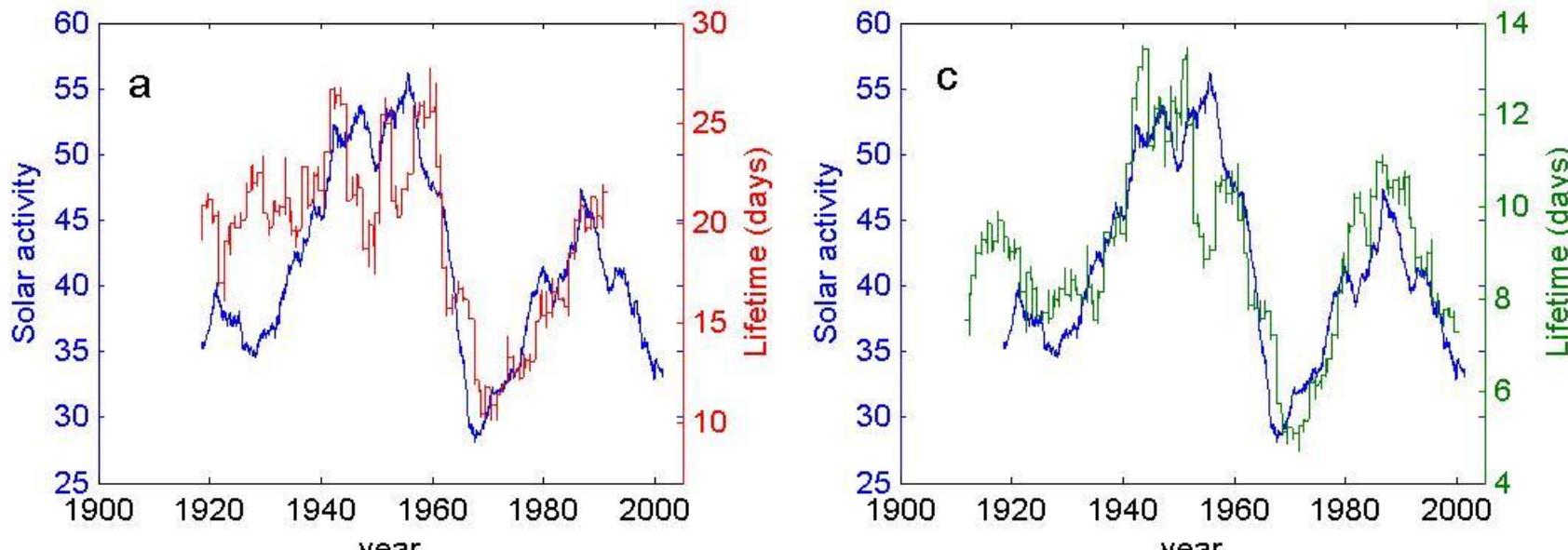
journal homepage: [www.elsevier.com/locate/jastp](http://www.elsevier.com/locate/jastp)

Evidence for solar forcing in variability of temperatures and pressures  
in Europe

Jean-Louis Le Mouël <sup>a</sup>, Elena Blanter <sup>a,b</sup>, Mikhail Shnirman <sup>a,b</sup>, Vincent Courtillot <sup>a,\*</sup>

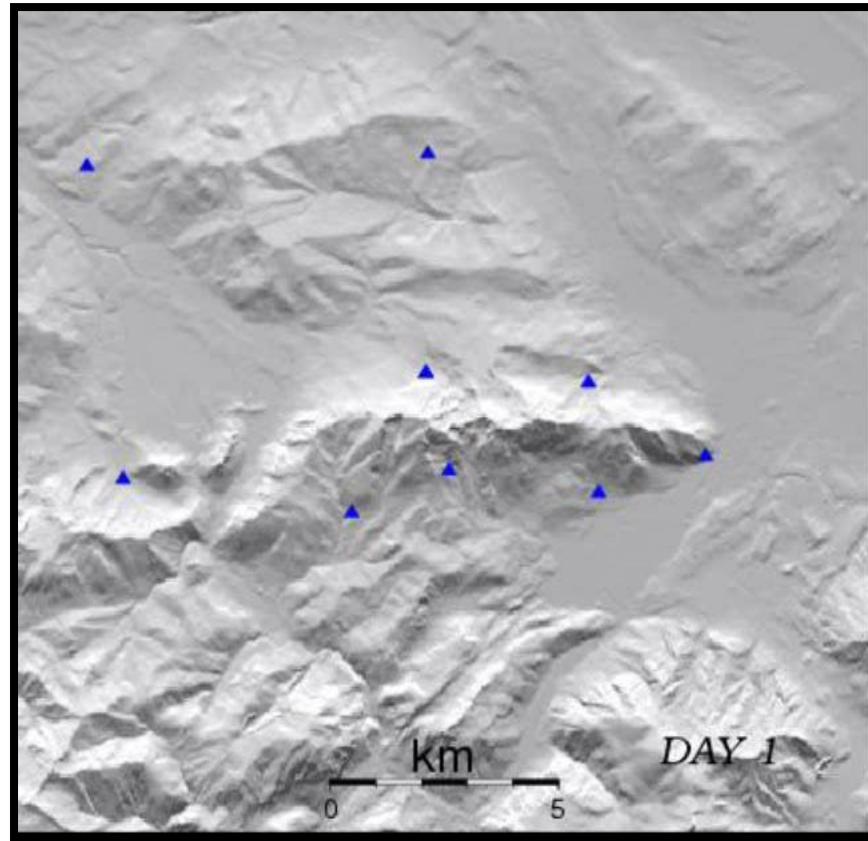
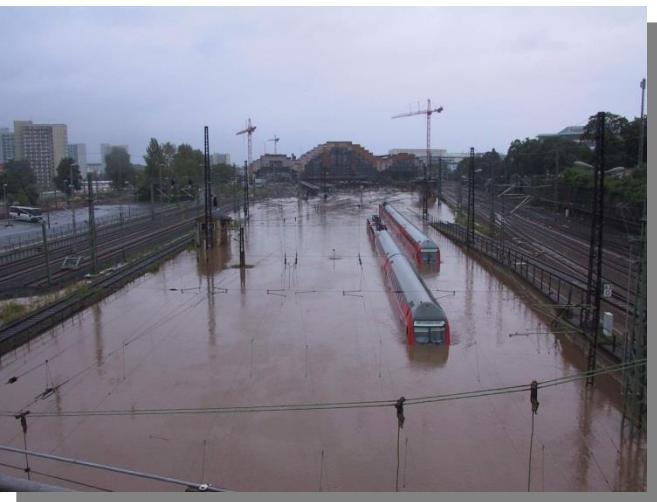
<sup>a</sup> Institut de Physique du Globe de Paris, Place Jussieu, Paris, France

<sup>b</sup> International Institute of Earthquake Prediction Theory and Mathematical Geophysics, Moscow, Russia

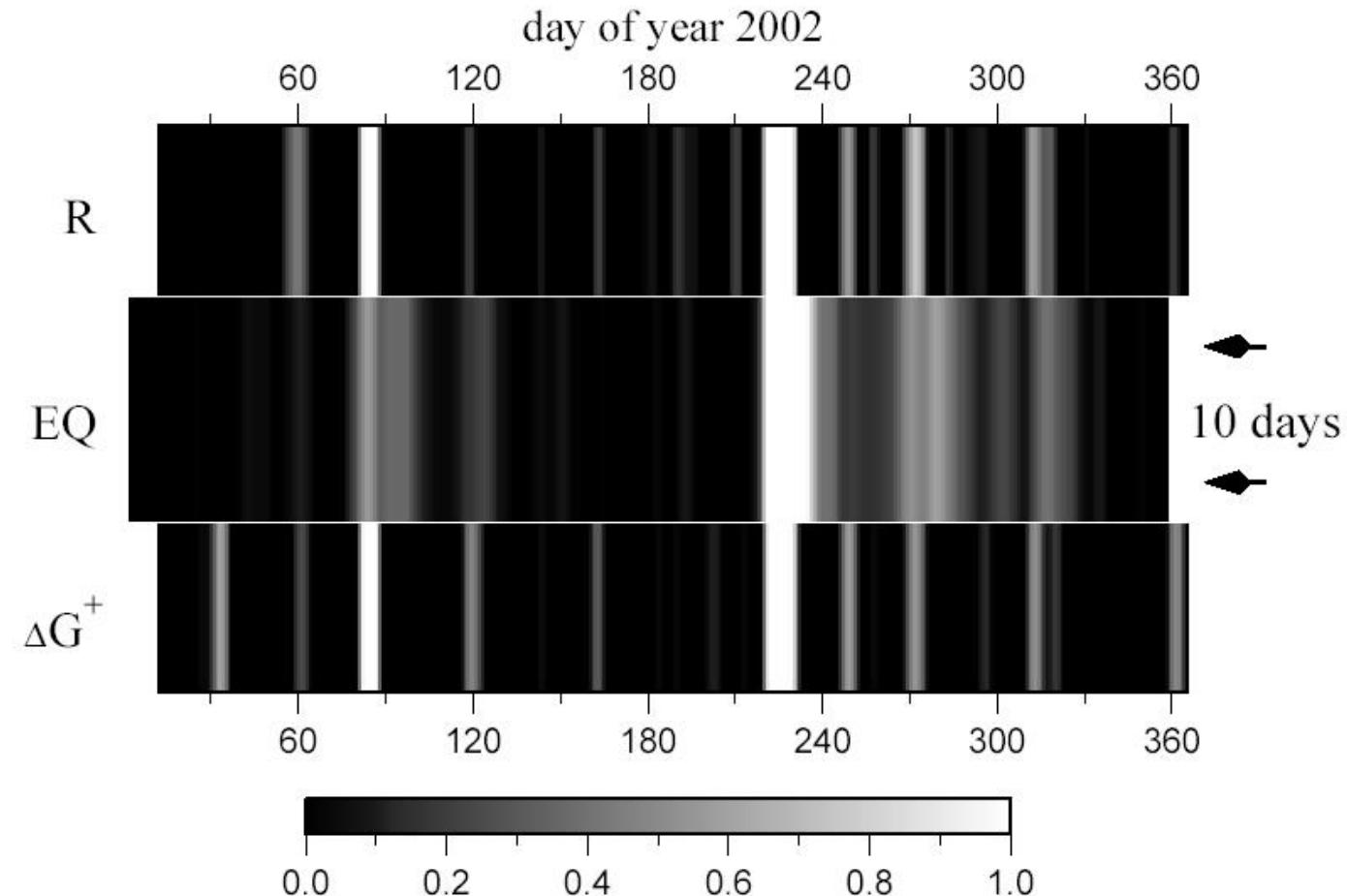


# Seismizität 2002

... Die Regenfälle, die im August zum Hochwasser führten, hatten ihren Höhepunkt am Tag 218 ...



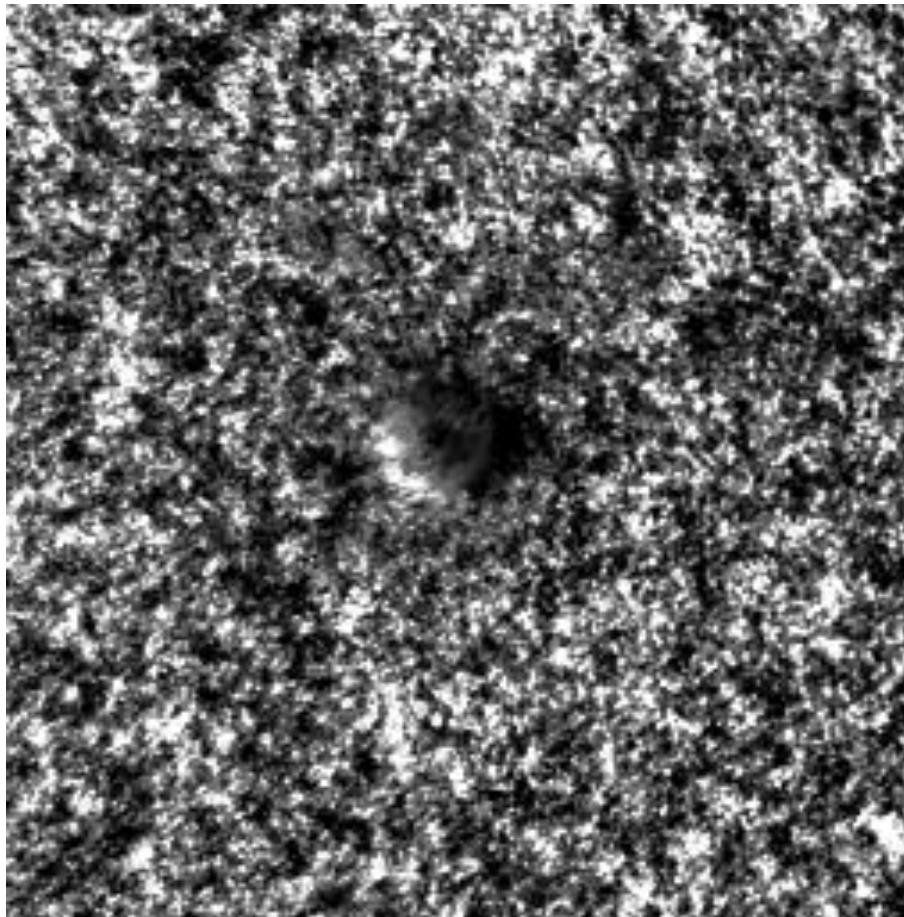
# Externer Einfluss auf Erdbeben?



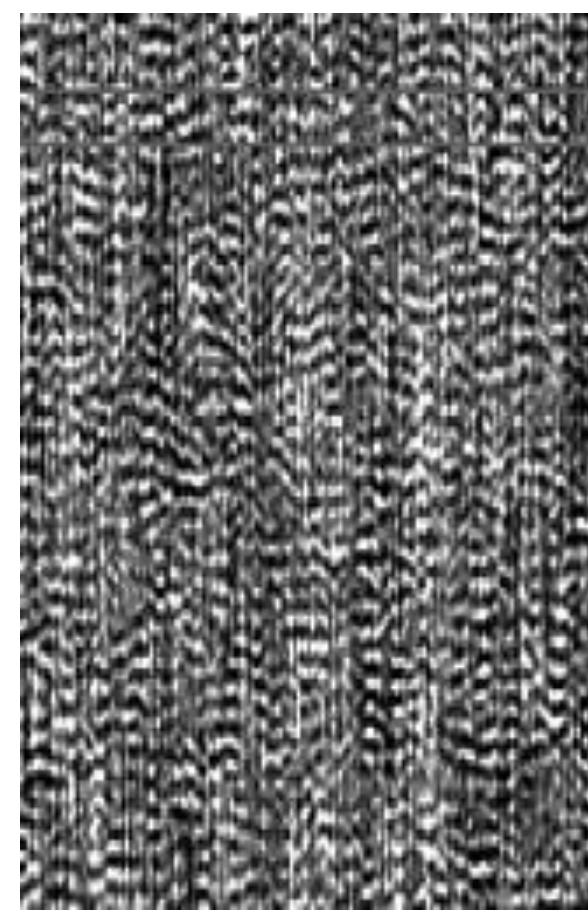
# Correlating Seismic Noise

# Die Power der Korrelationsanalyse: Helioseismologie

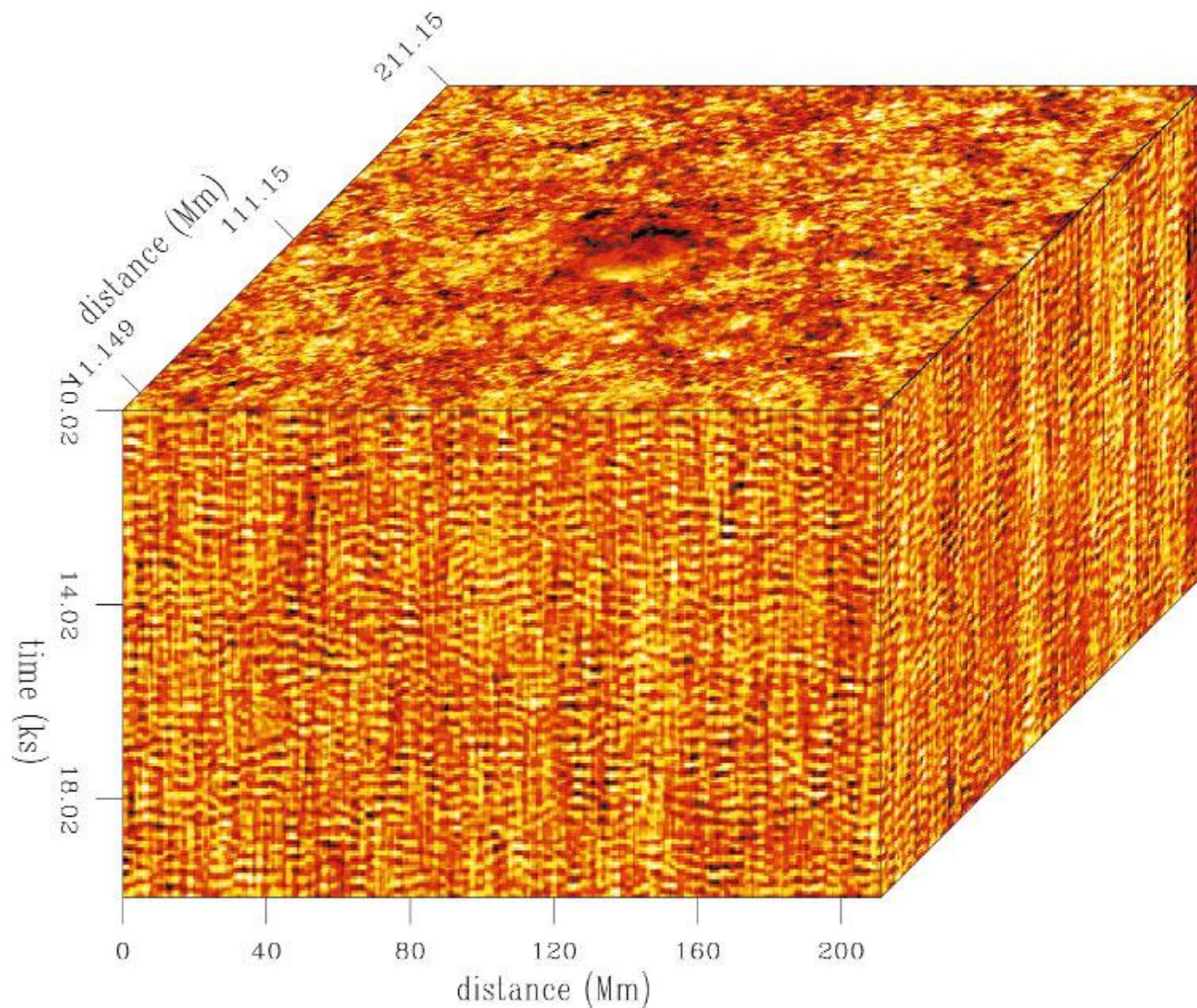
Sonnenflecken Helligkeit



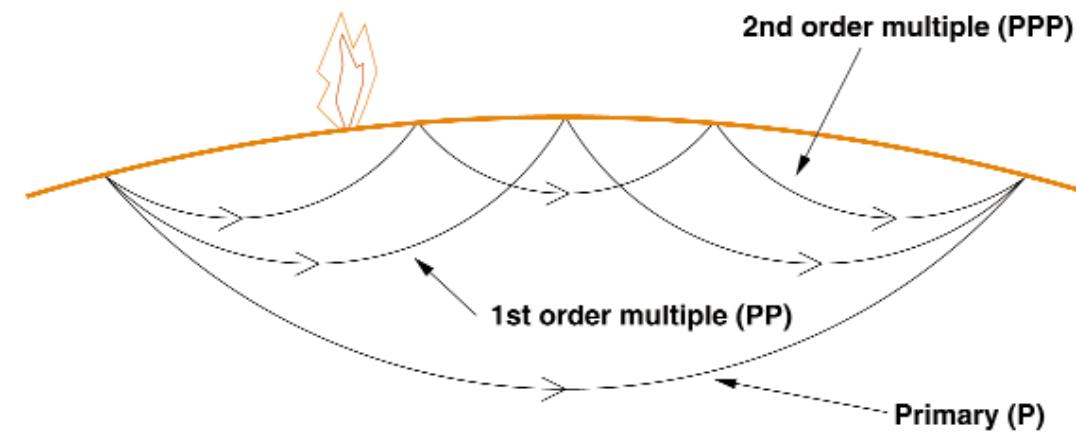
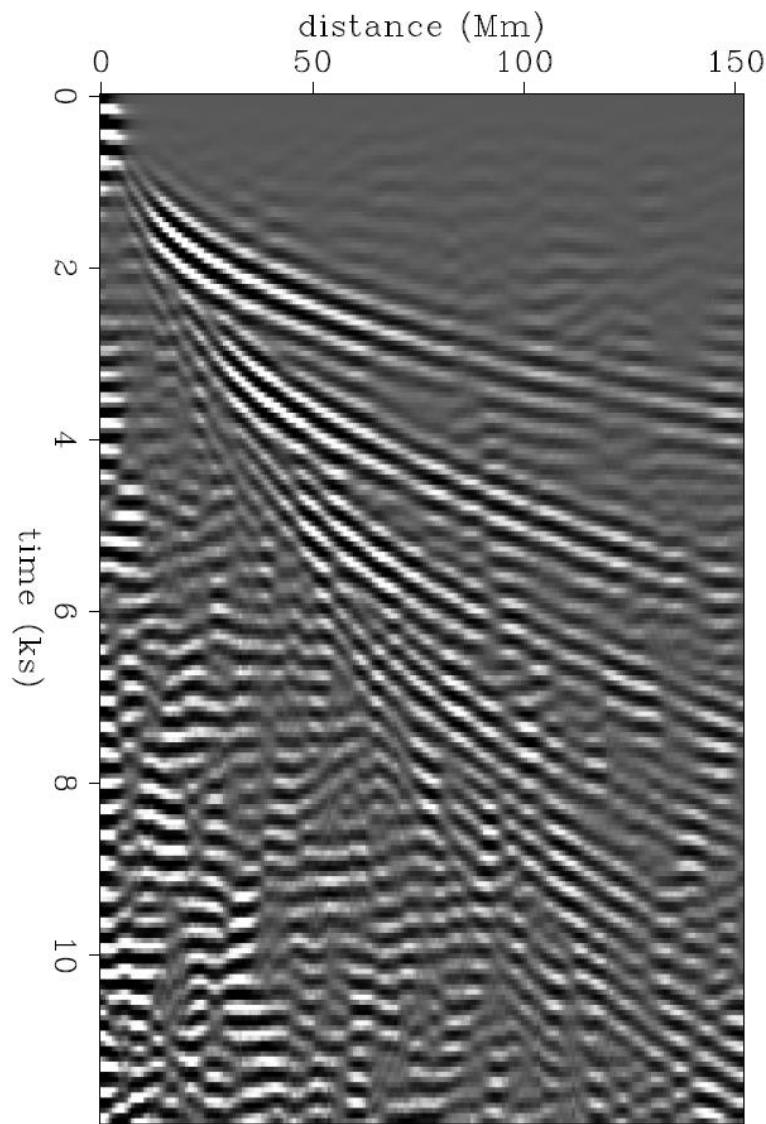
Helligkeitszeitreihen



## 2-D + Zeit Helligkeitsdaten



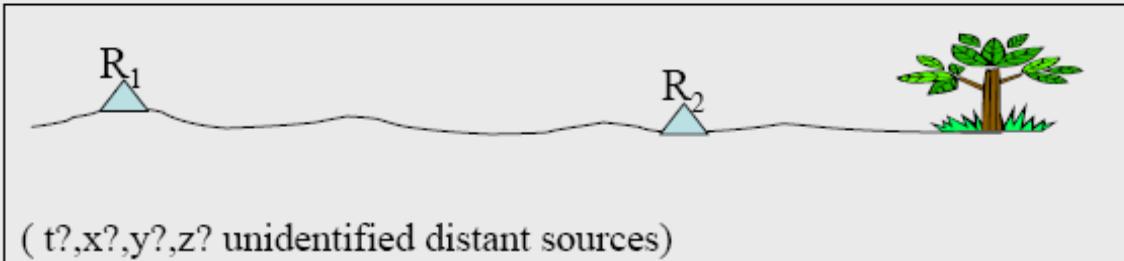
# Sonnenseismogramme aus Rausch-Korrelationen



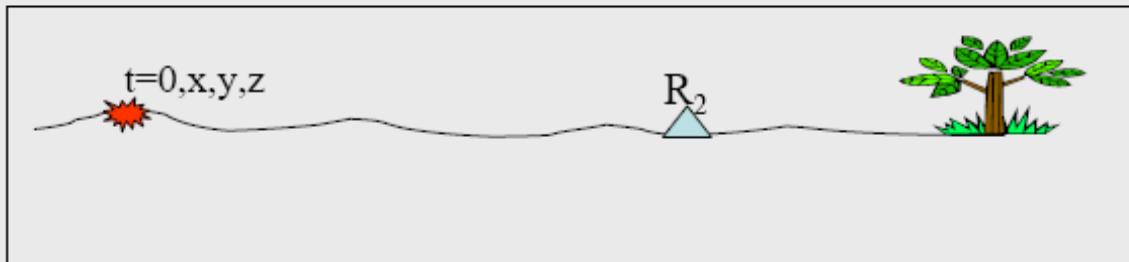
# Principle of noise correlations

Taking advantage of the correlation properties of diffuse fields towards the empirical reconstruction of seismograms without source

With this (real) passive experiment:

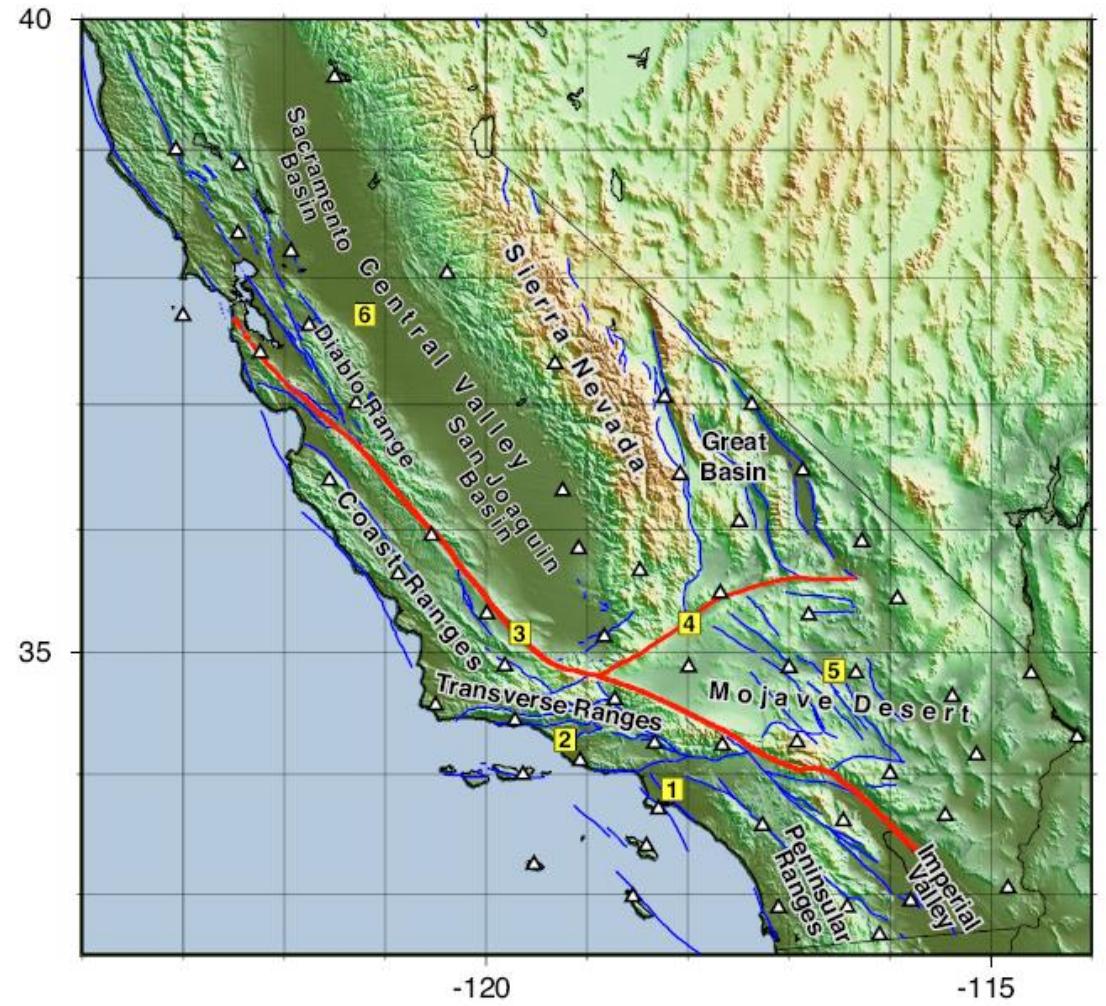


we want to find the result of that (ideal) active one

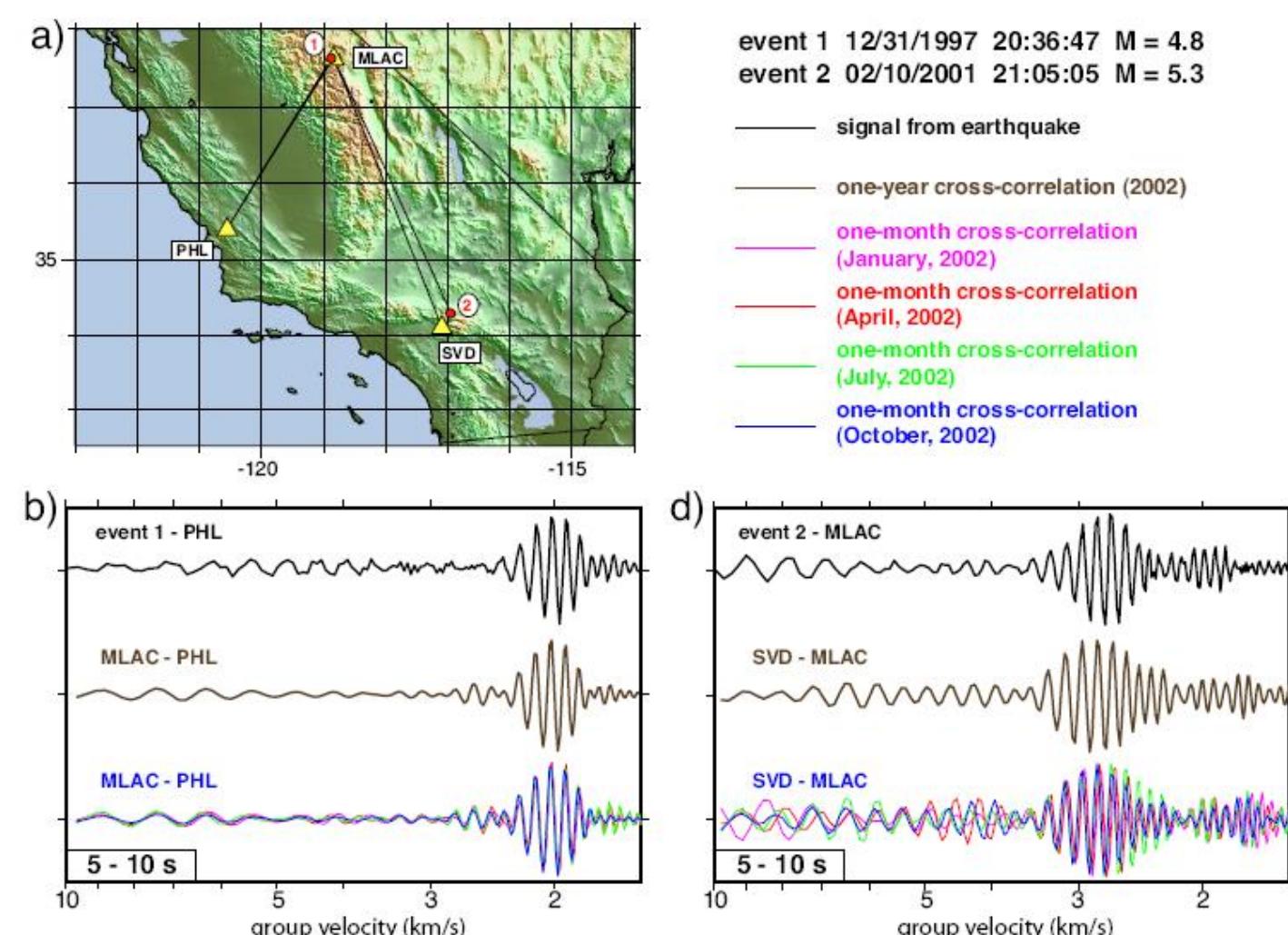


Limitations of the technique?

# Tomografie mit Kreuzkorrelation



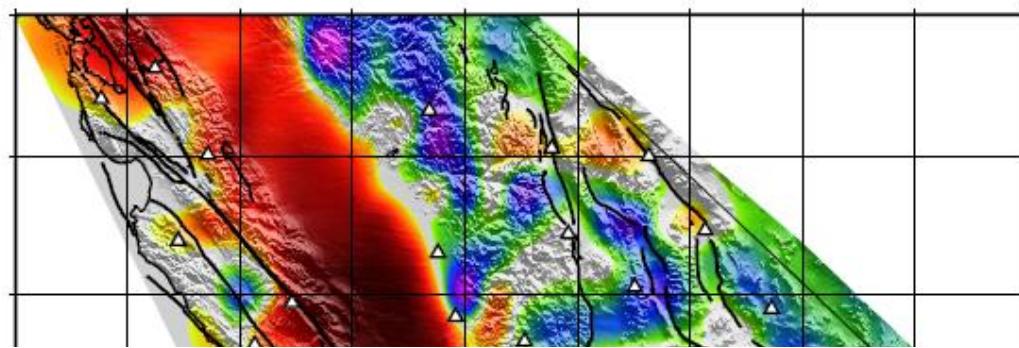
# Green's Funktionen aus 1 Jahr „Rauschen“: Vergleich mit Erdbeben (Shapiro et al., Science, 2005)



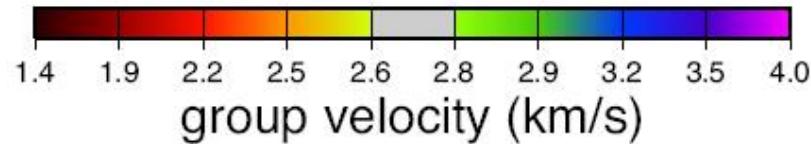
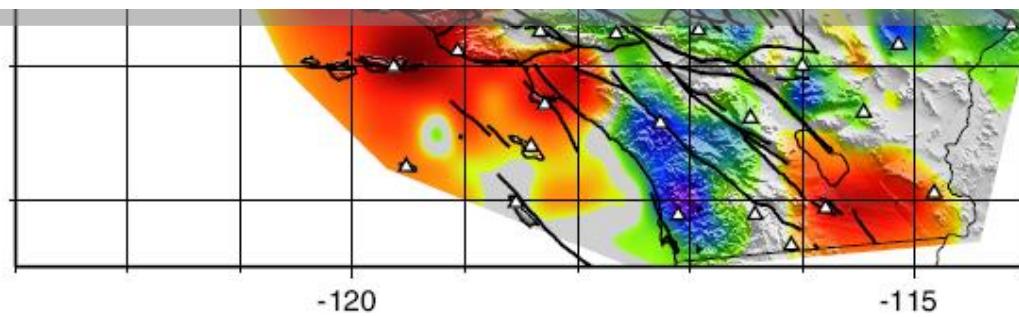
# Tomografie von Kalifornien

## 7.5 s Rayleigh Wellen

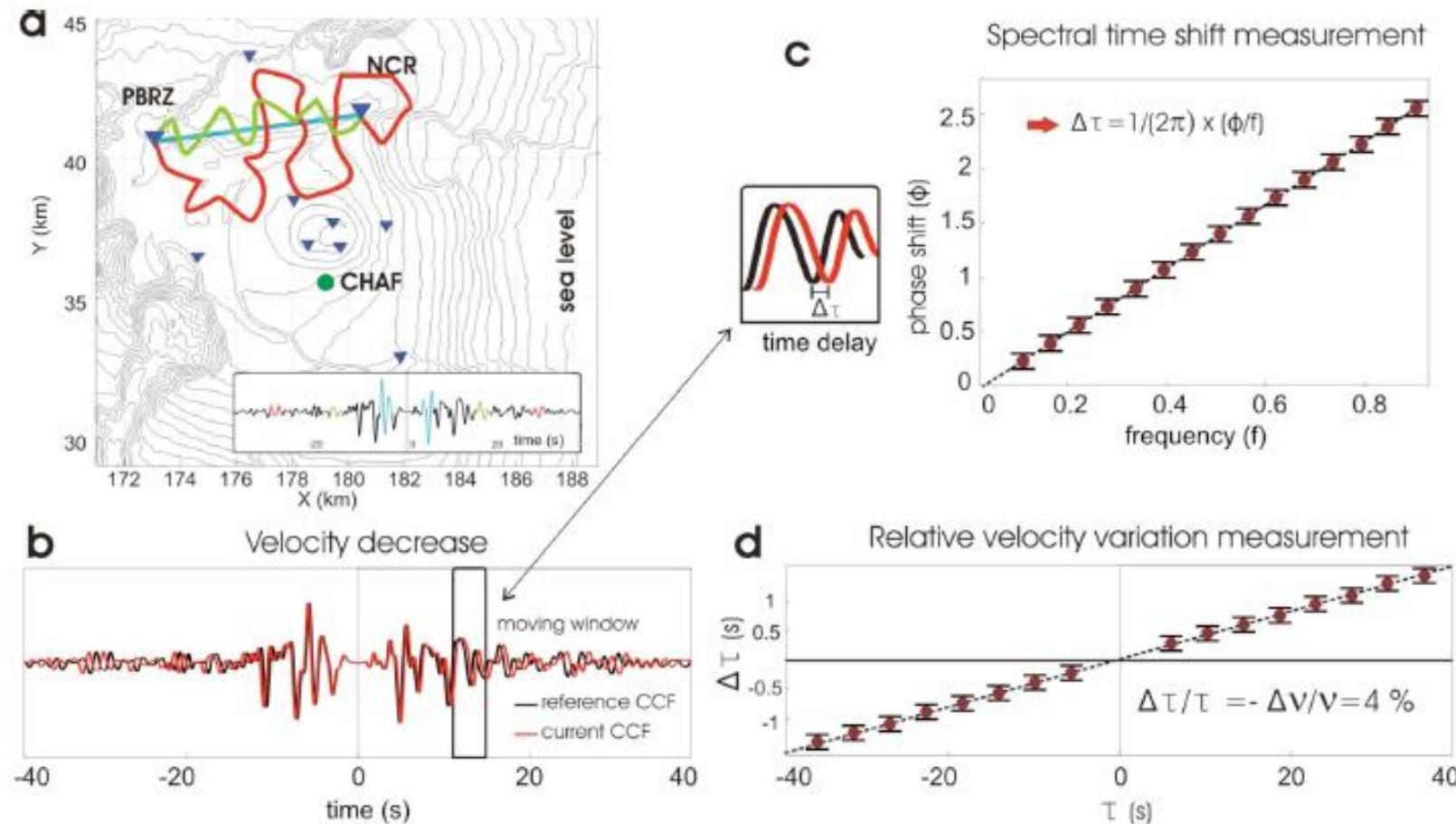
a)



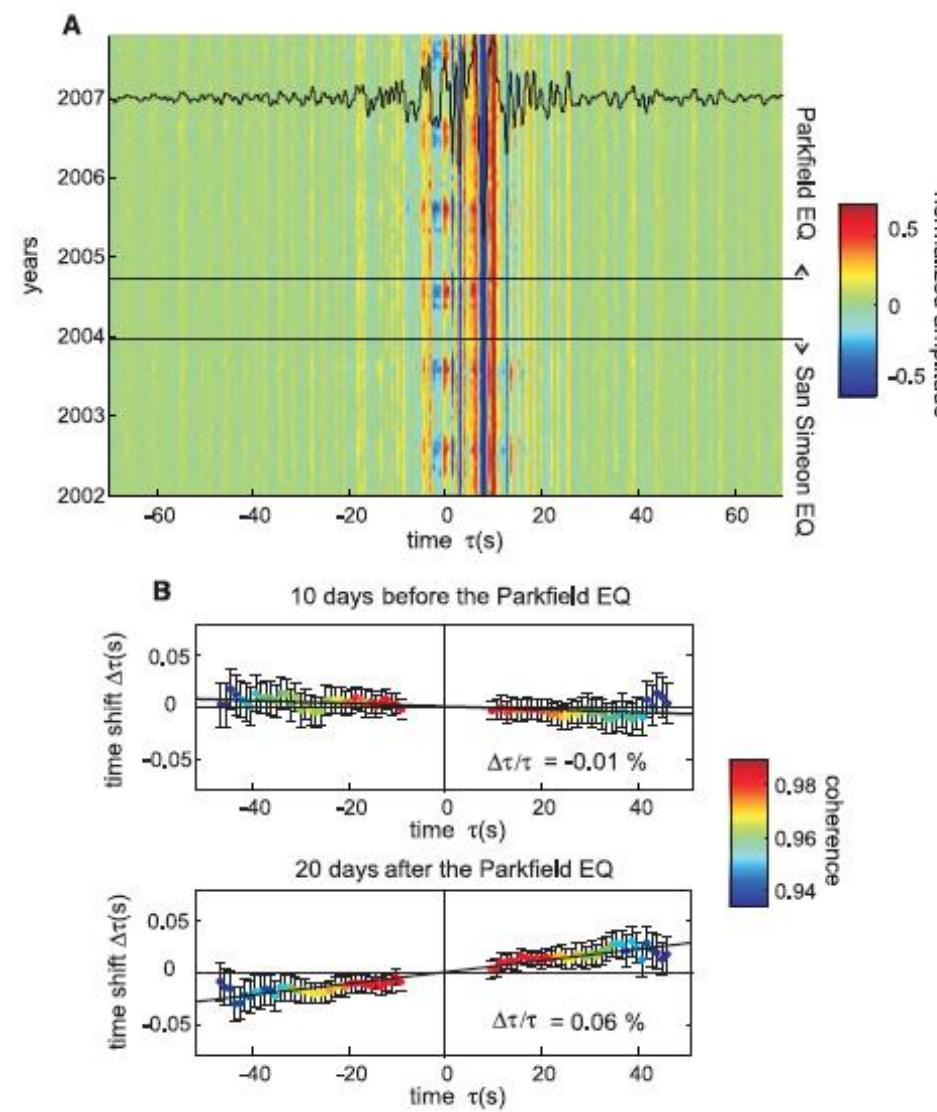
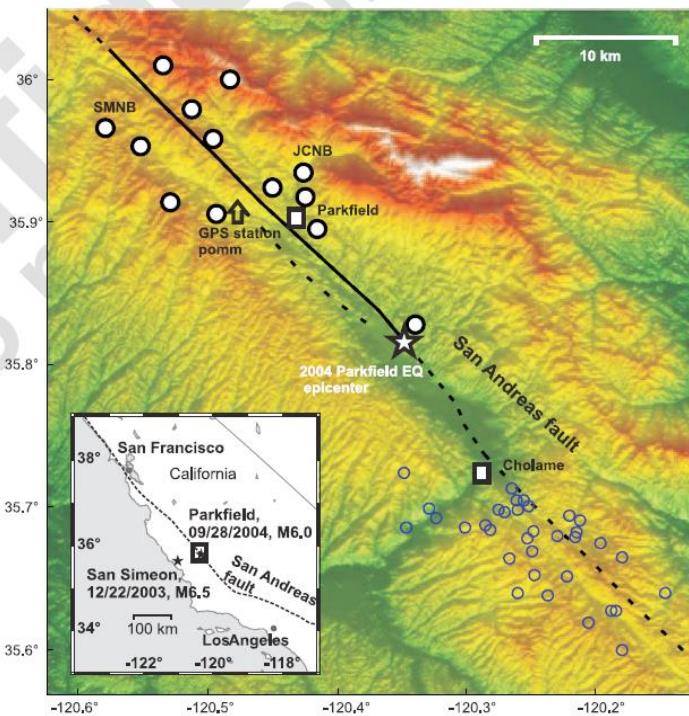
Yeah! All das mit Kreuzkorrelationen!  
... und ohne Erdbeben ...



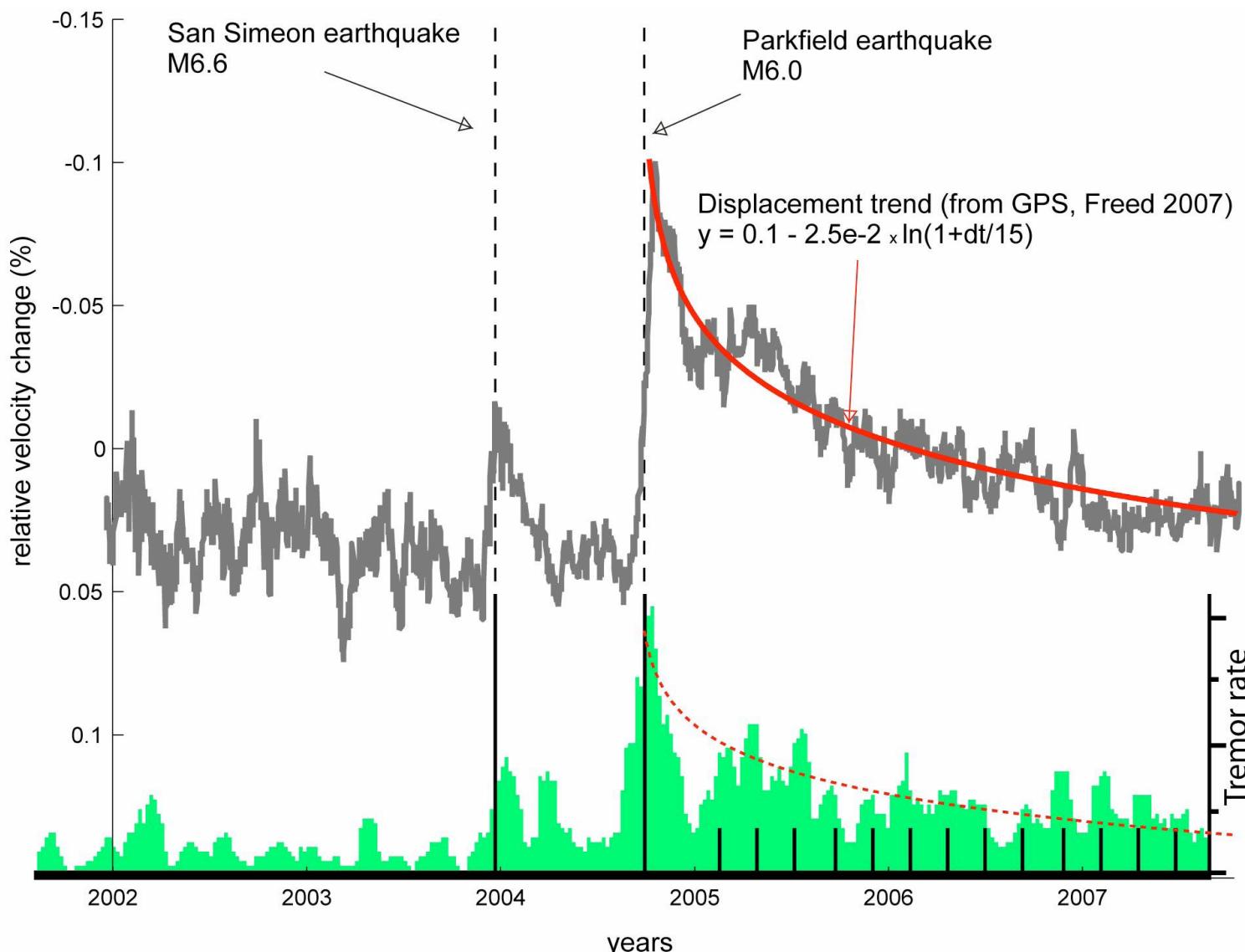
# Time dependent changes in seismic velocity



# Time dependent changes in seismic velocity



# Time-dependent changes



# Chinese network



Data Recorder  
REFTEK-130B

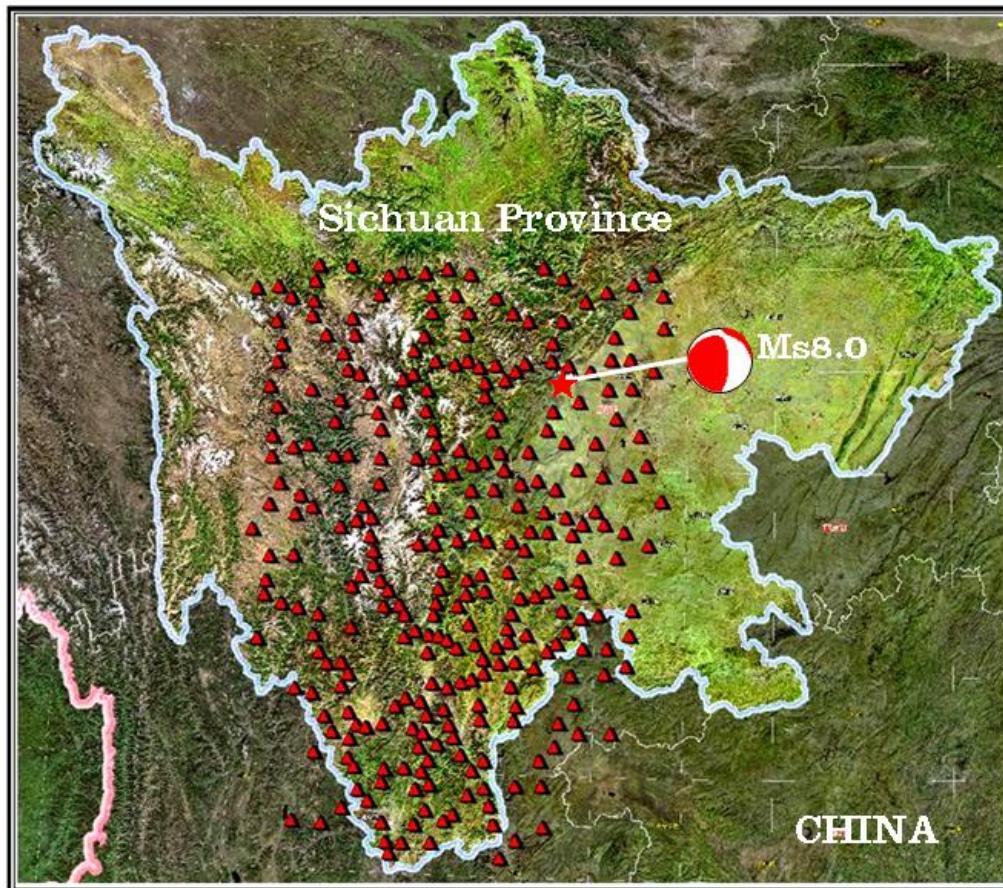
Seismometer  
CMG-3ESPC

Solar Panel  
Power Supply

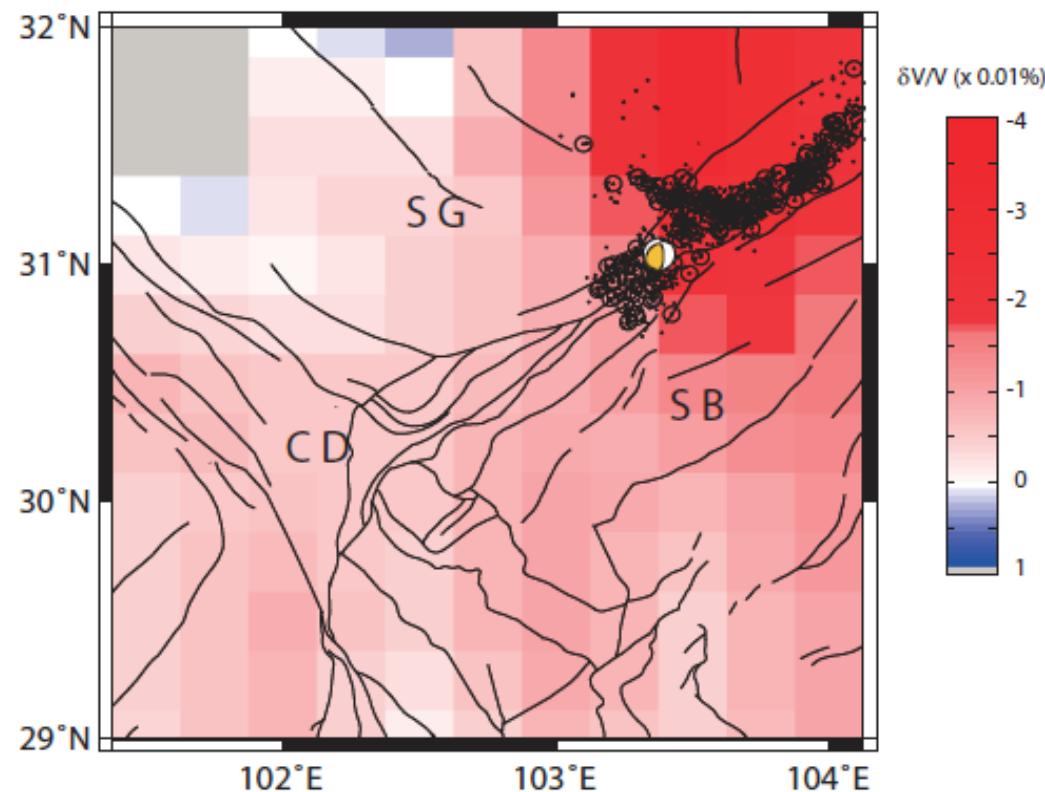
297 stations

Operated since  
October, 2006

Western Sichuan Movable Seismic Array



# Changes due to earthquake



Velocity changes in 1-3s period band

*Chen, Froment, Liu and Campillo 2010*

# Korrelation von (Ozean-erzeugtem) Rauschen

- Kreuzkorrelation von Seismogrammen der Stationen A und B über längere Zeiträume erlaubt eine Abschätzung der Green'schen Funktion zwischen A und B
- Die Green'sche Funktion enthält **alle** Information über die Eigenschaften des Systems (hier: die Erde), also kann man damit Tomographie Machen (ohne Erdbeben!!!)
- Nicht nur das: man kann minimale Änderungen der Erdeigenschaften über die Zeit feststellen (time-dependent seismology)
- Diese Analyse (seit ca. 2005) revolutioniert die Seismologie

# Digitales Filtern

Oftmals beinhaltet ein aufgezeichnetes Signal eine Fülle von Informationen, an denen wir nicht interessiert sind (Rauschen, Störsignale). Um uns des Rauschens zu entledigen fügen wir einen **Filter im Frequenzraum** hinzu.

Die wichtigsten Filter sind:

- **Hochpass:** schneidet niedrige Frequenzen ab
- **Tiefpass:** schneidet hohe Frequenzen ab
- **Bandpass:** schneidet hohe und tiefe Frequenzen heraus, und hinterlässt ein Band von mittleren Frequenzen
- **Bandfilter:** schneidet bestimmte Frequenzen heraus und hinterlässt alle anderen Frequenzen

# Cutoff Frequency (Eckfrequenz)

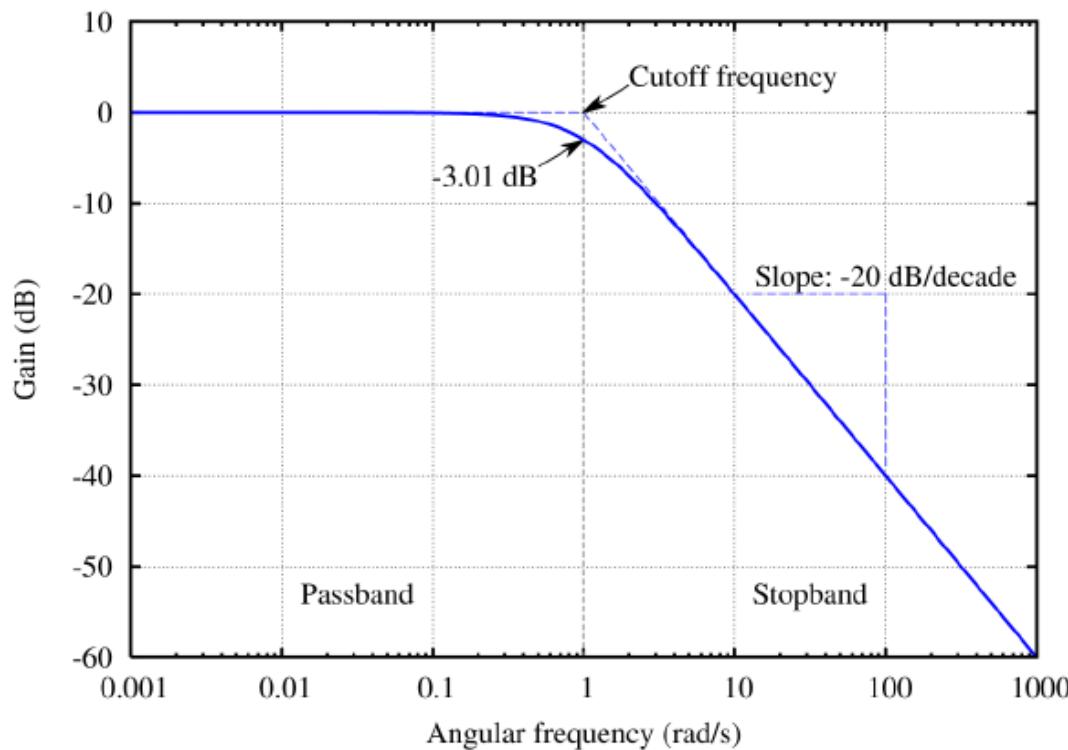
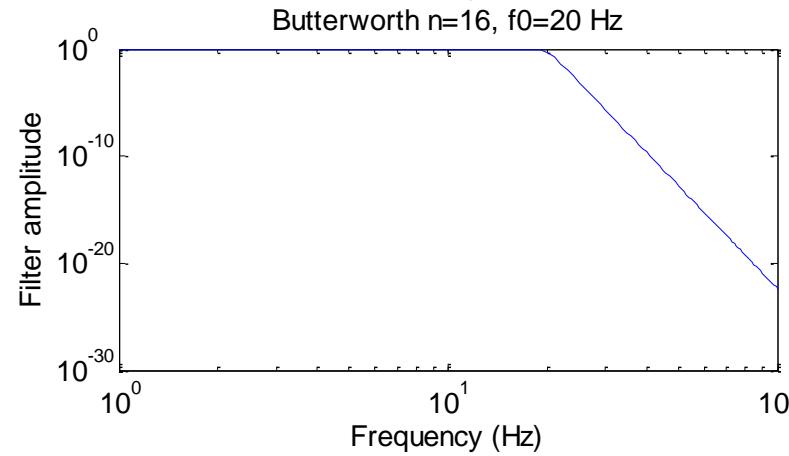
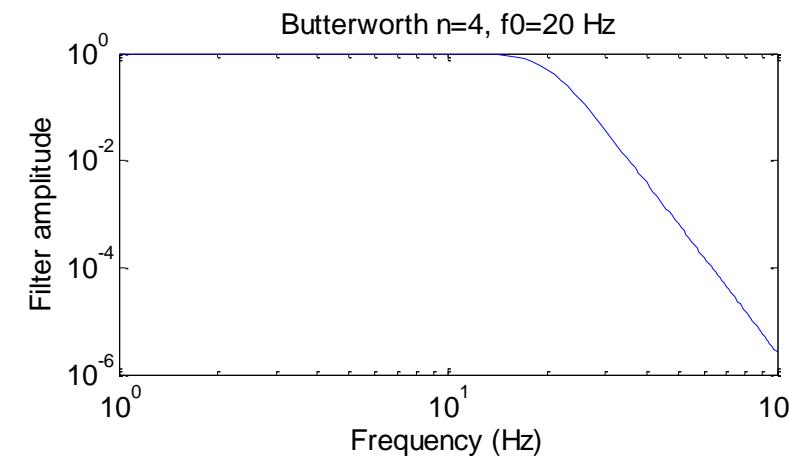
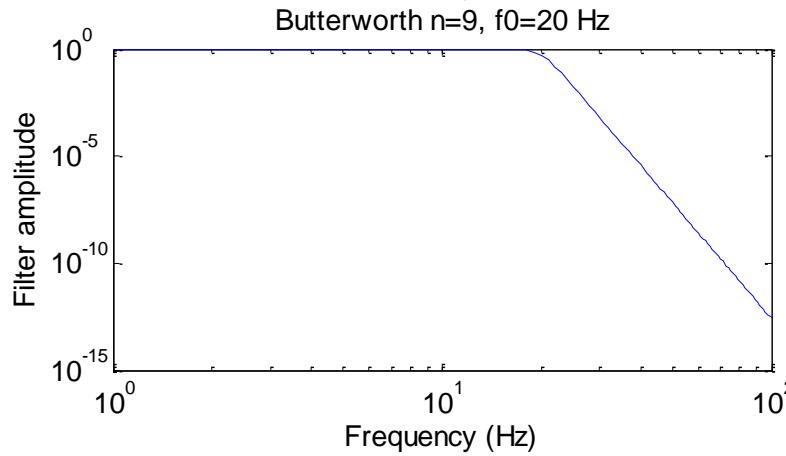
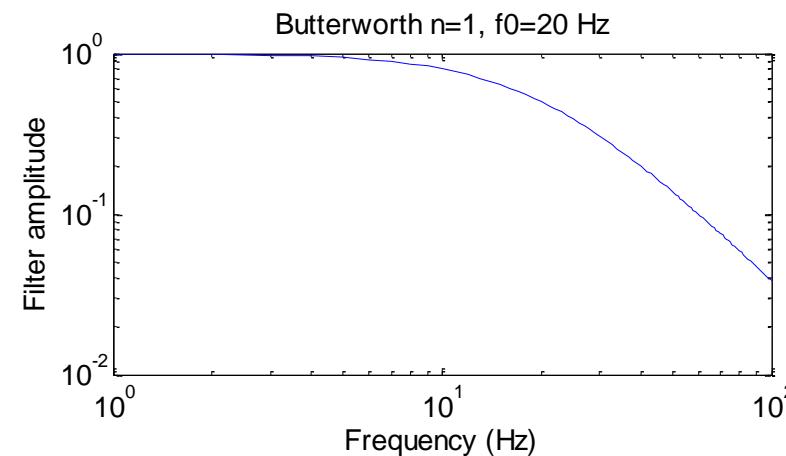


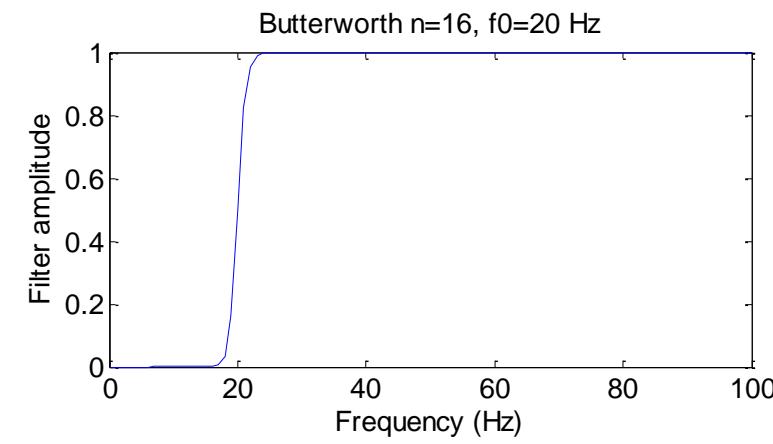
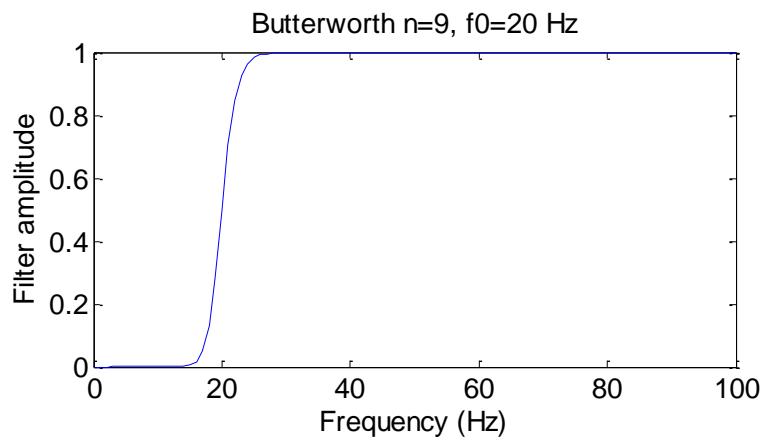
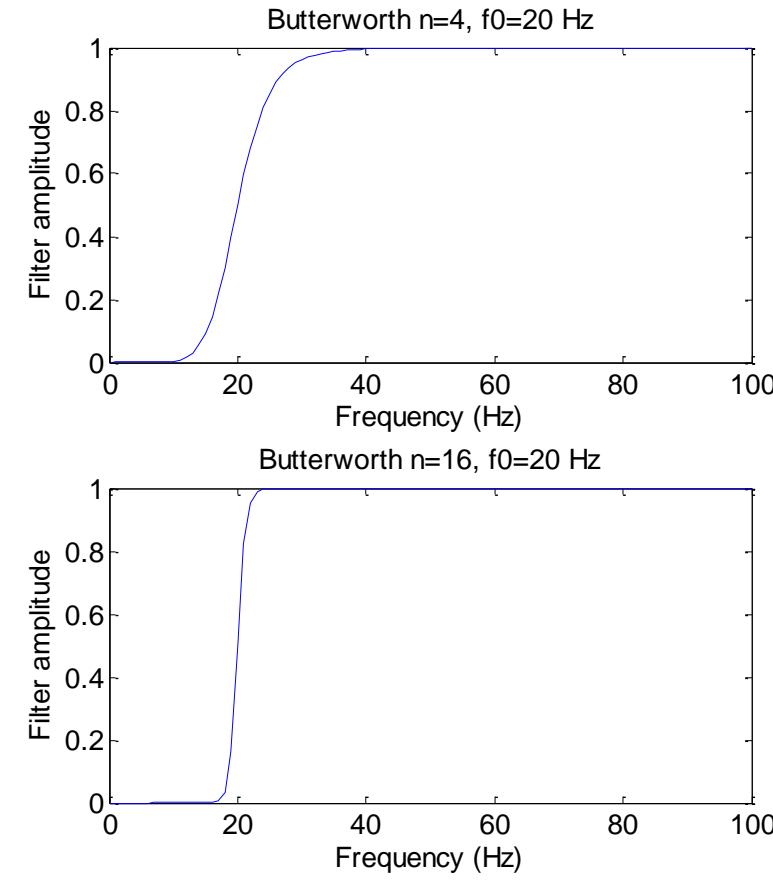
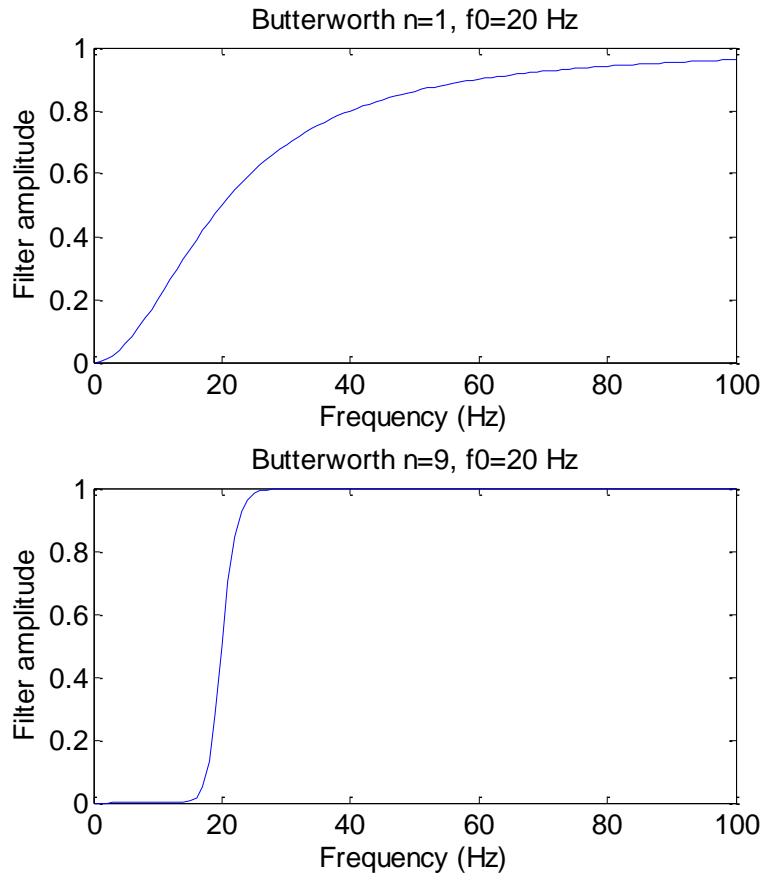
Figure 5.2: Amplitude response of a highpass Butterworth filter, showing the passband, stopband and the cutoff frequency. (The slope  $-20\text{dB}$  per decade is the same as  $-6\text{dB}$  per octave, equivalent to a slope of  $-s^1$  [as one order of magnitude in amplitude is equal to  $20\text{db}$ ].)

# Typischer Tiefpassfilter (Butterworth)

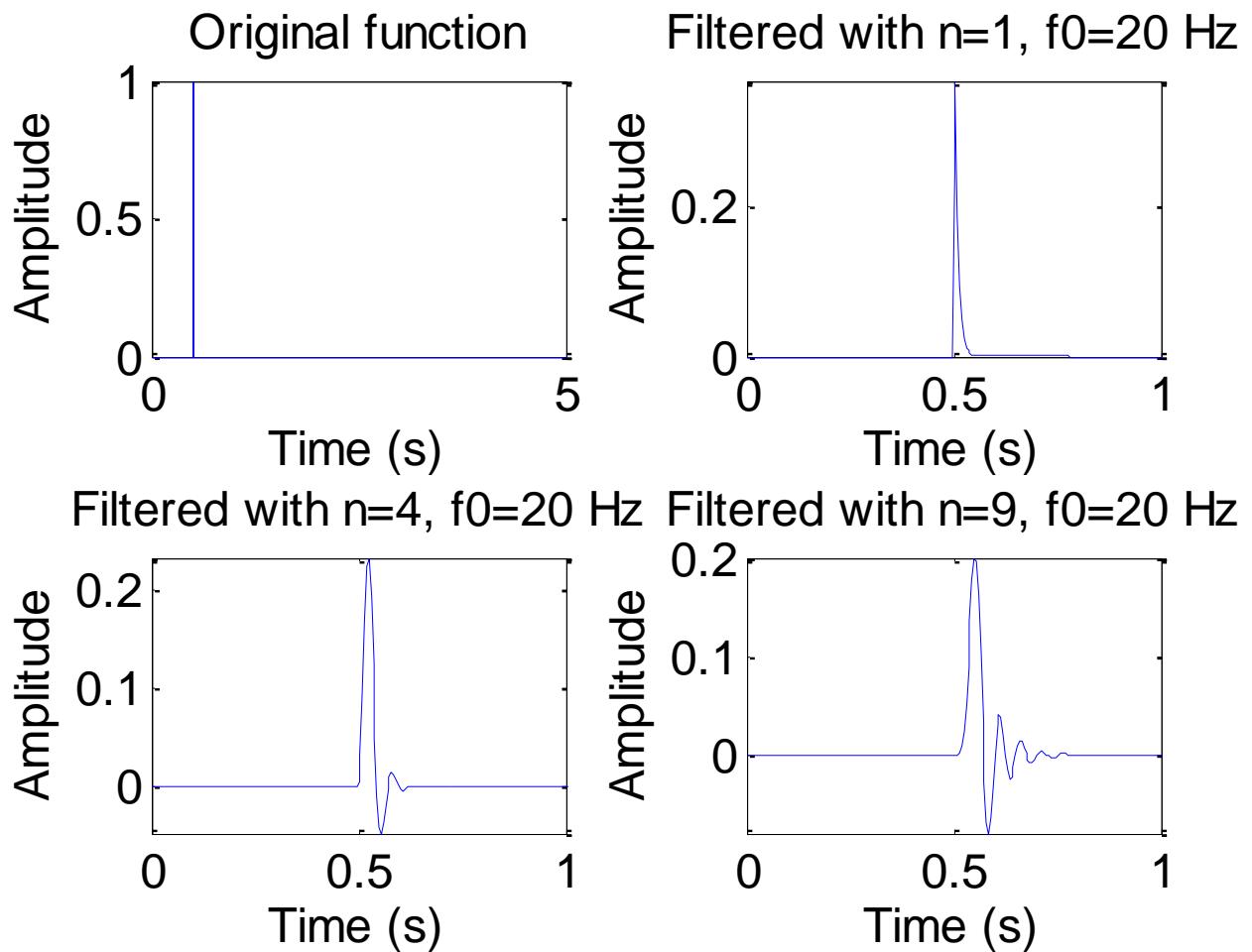


Die Krümmung der Filterfunktion (-> Ordnung des Butterworth Filters) an der Eckfrequenz beeinflusst den Effekt auf die Zeitreihe maßgeblich!

# Typischer Hochpassfilter (Butterworth)

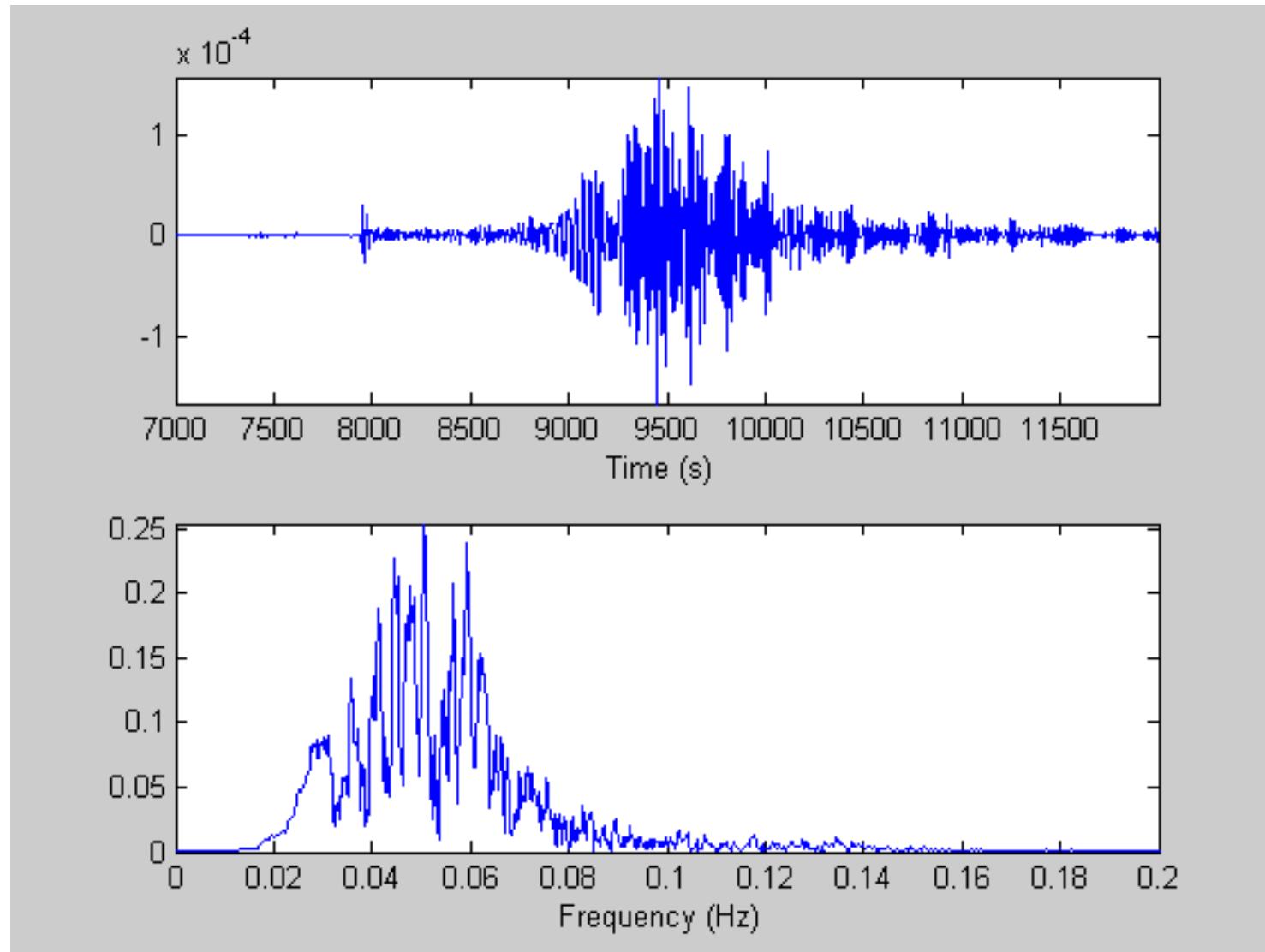


# Beispiel: kausaler Filter (Tiefpass 20Hz)

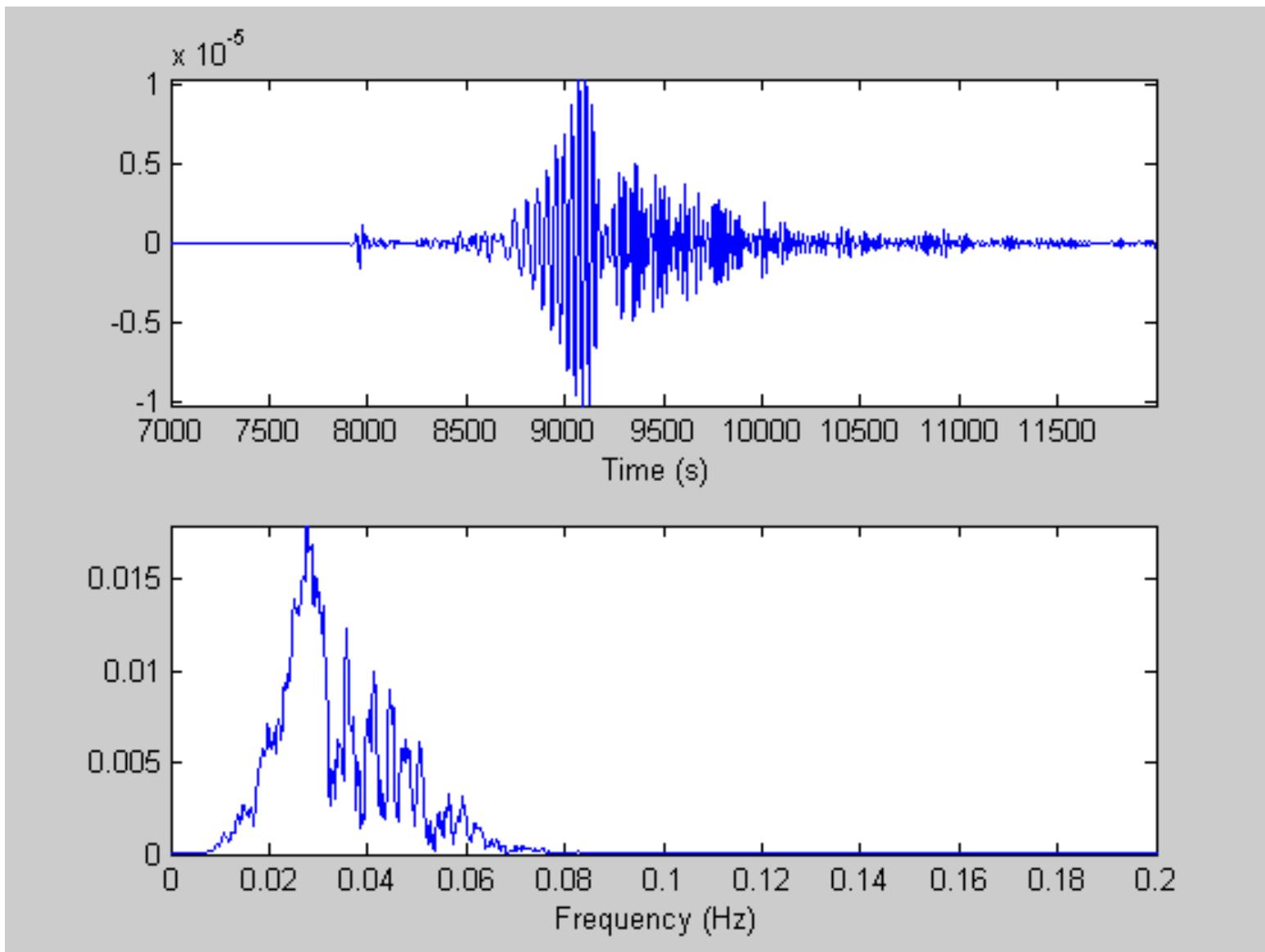


Warum kausal? Z.B. seismische Laufzeiten („Ersteinsätze“) bleiben erhalten.

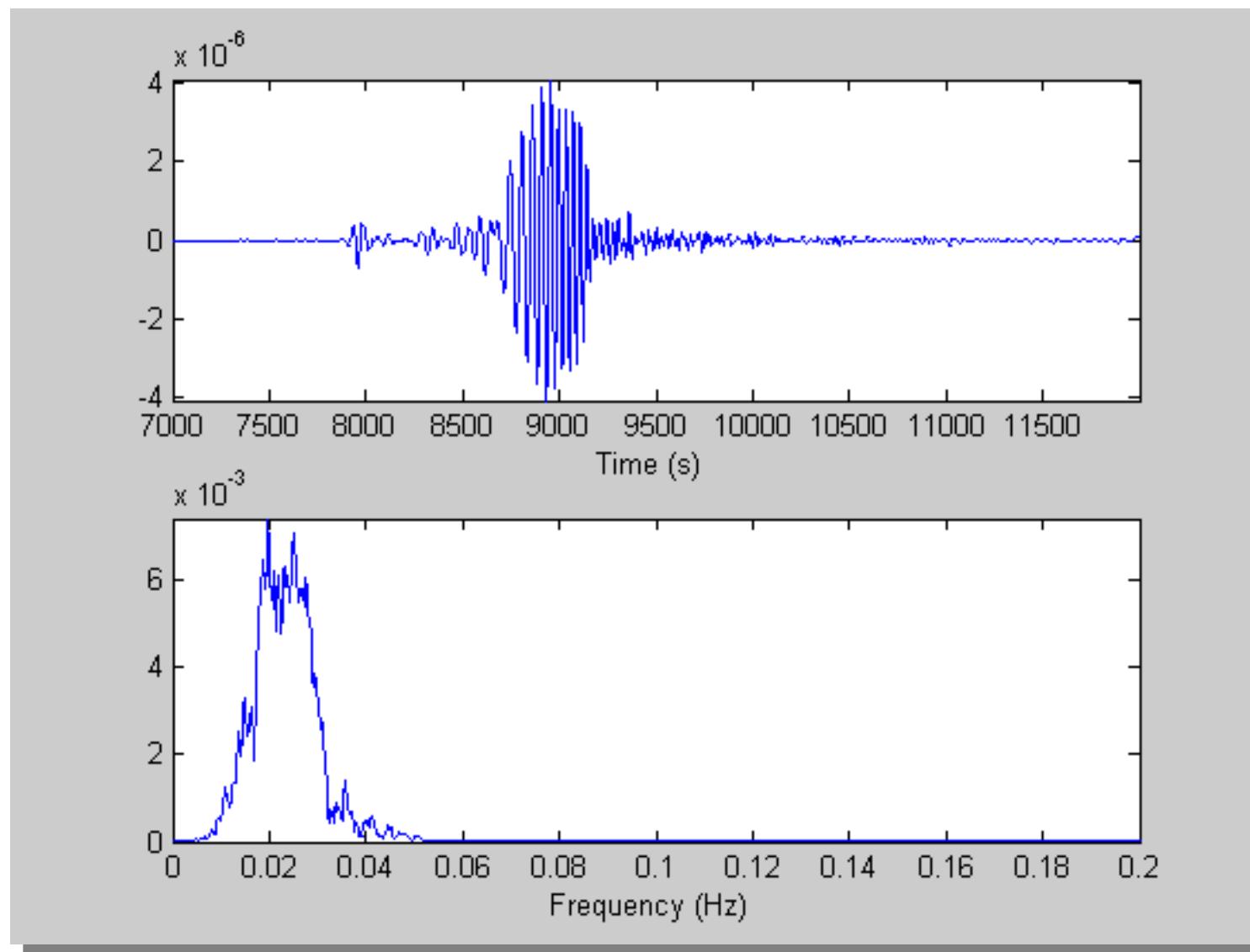
# Digitales Filtern – Originales Seismogramm



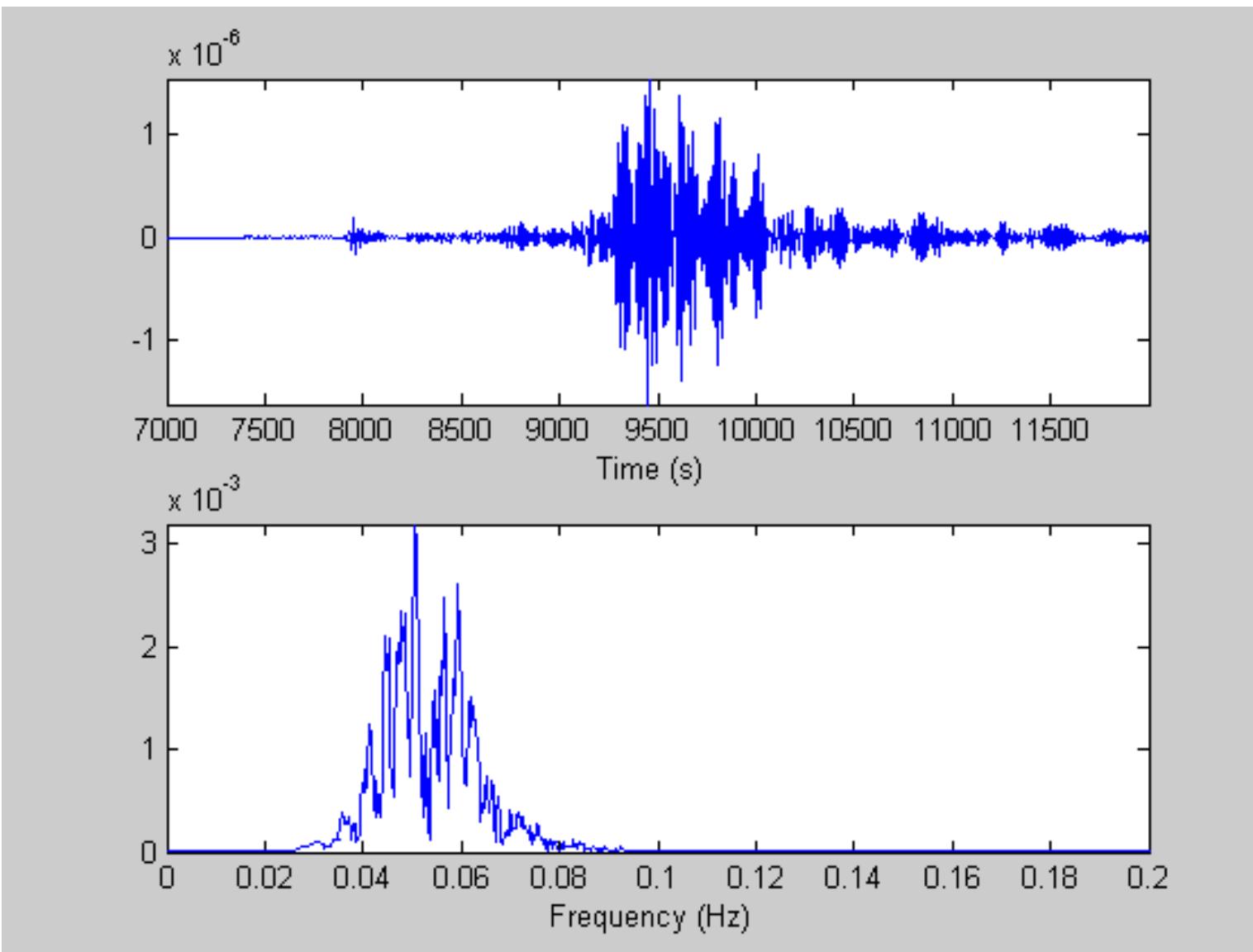
# Tiefpass Filterung



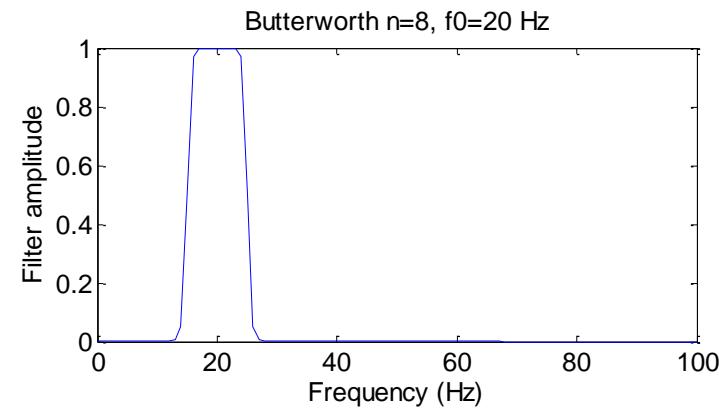
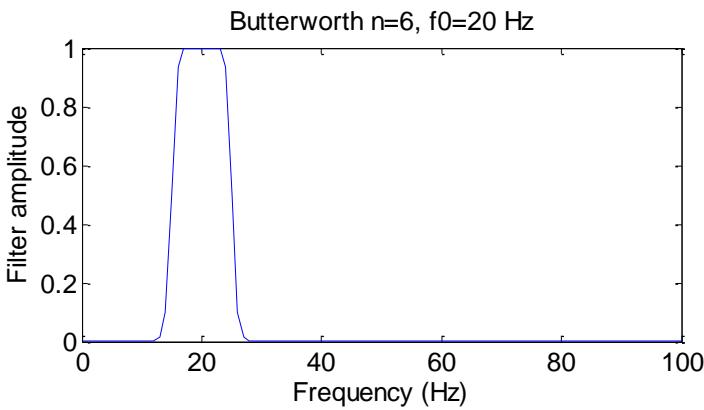
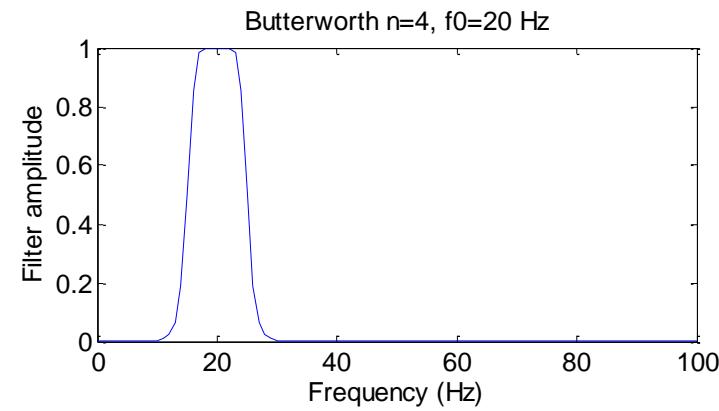
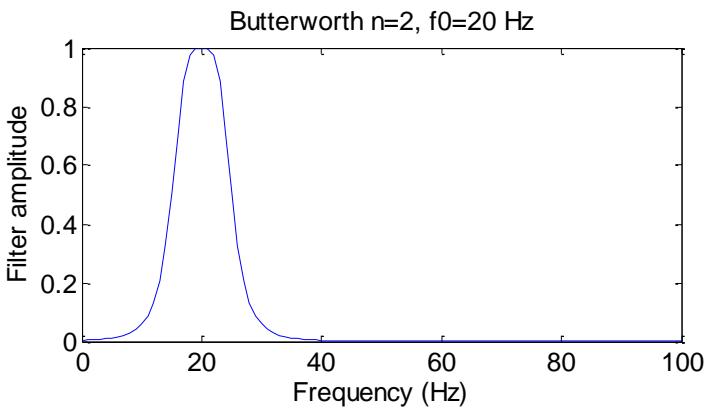
# Tiefpass Filterung



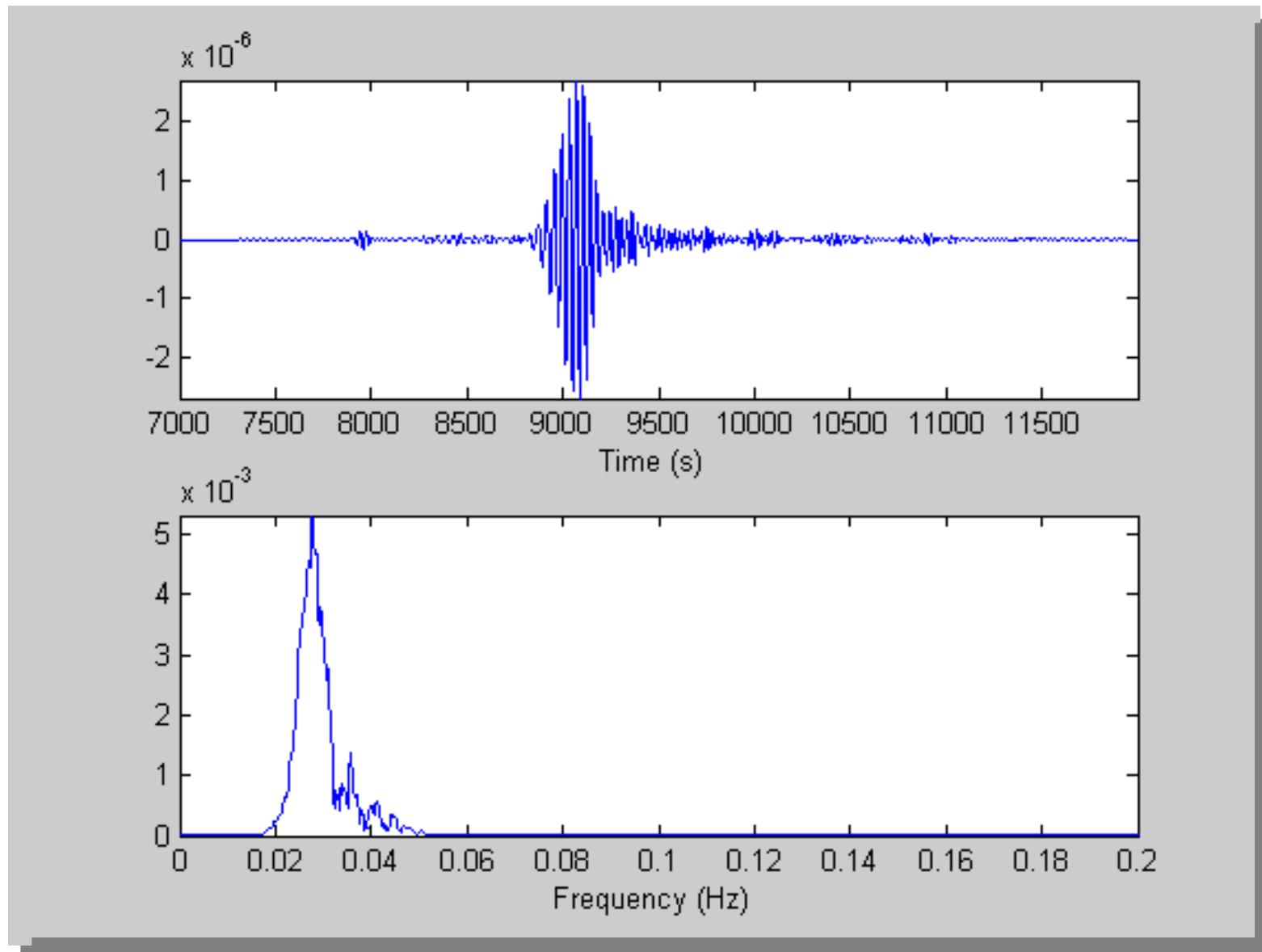
# Hochpass Filter



# Bandpass (Butterworth)

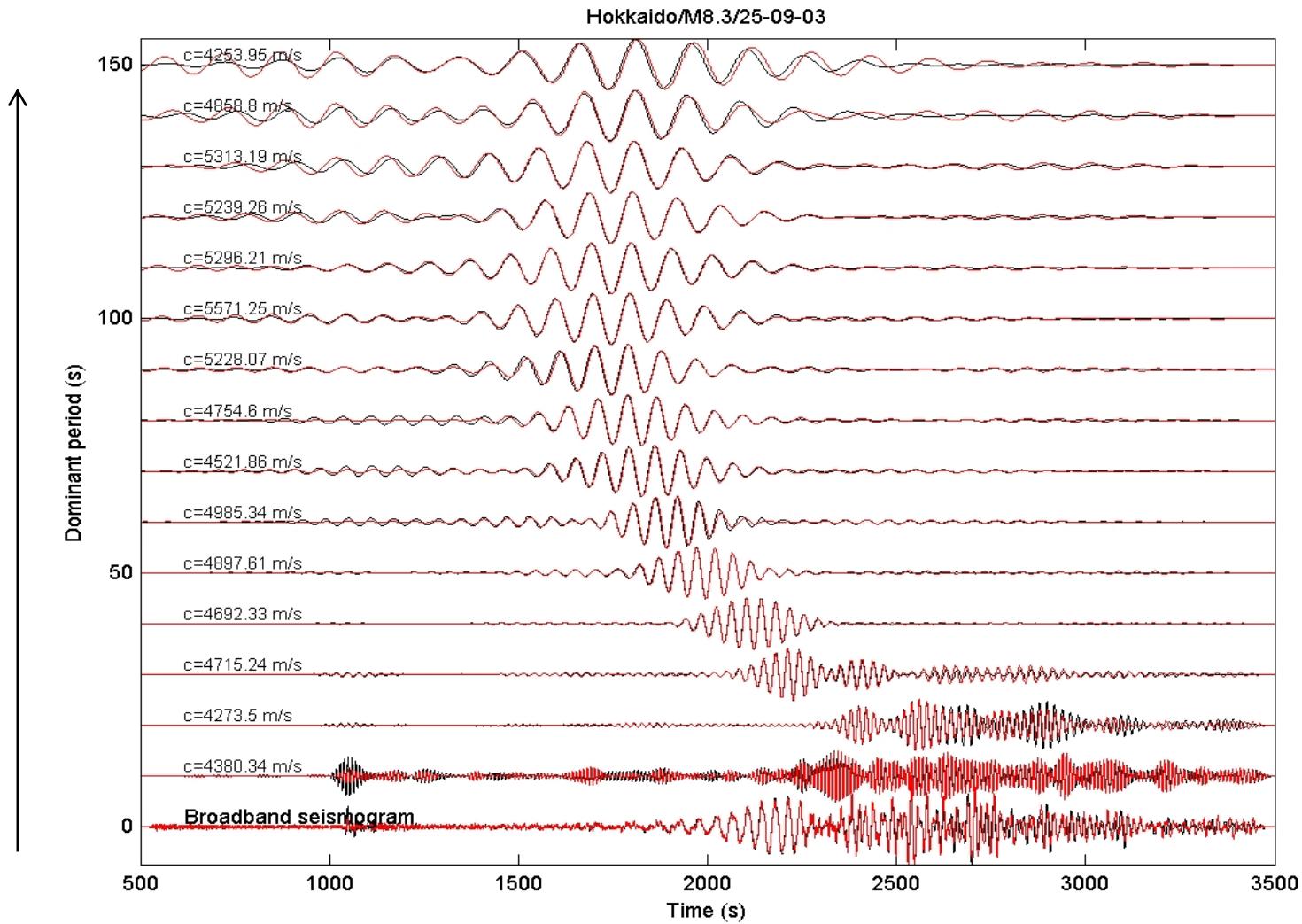


# Bandpass Filter



# Bandpass Filter

Eckfrequenz wird kleiner, Anteil hoher Frequenzen nimmt ab



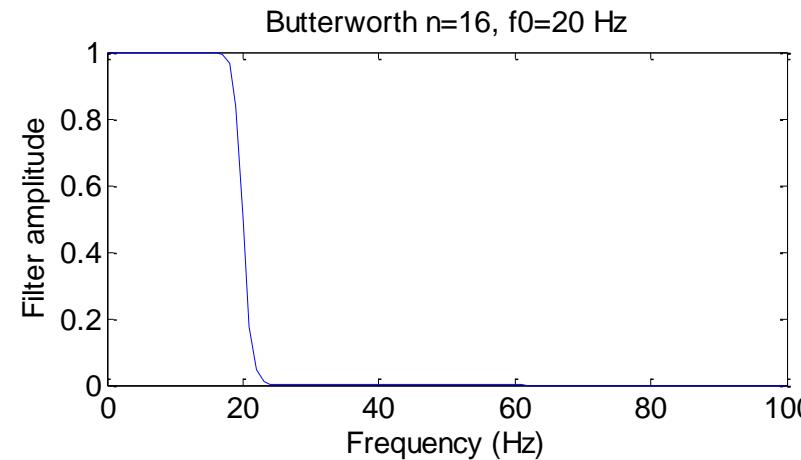
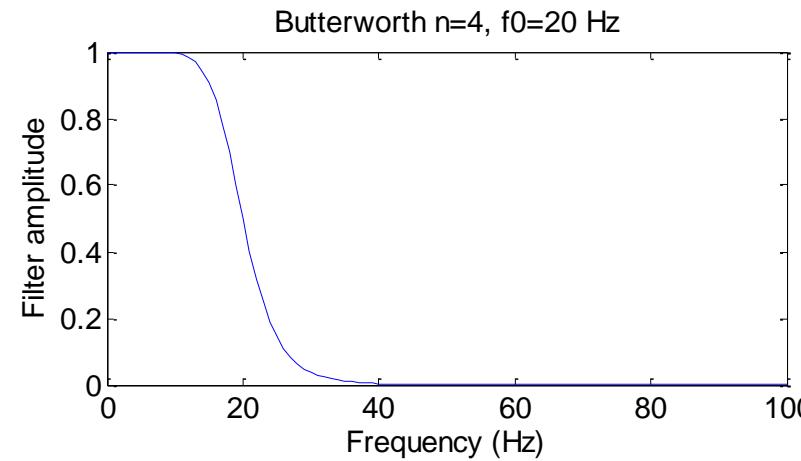
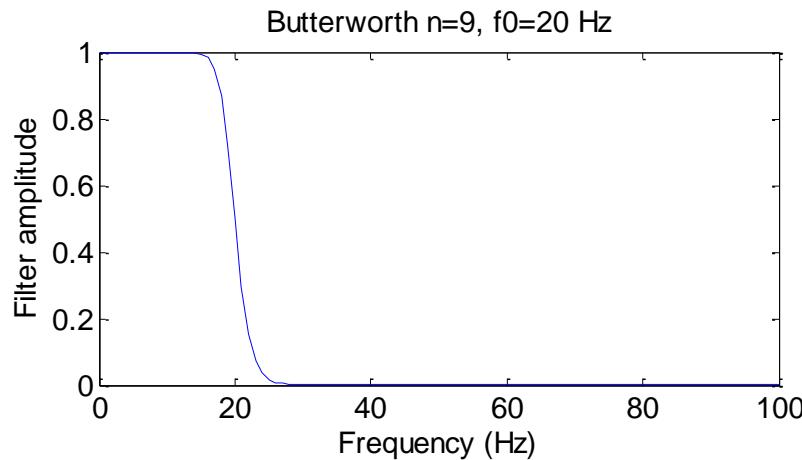
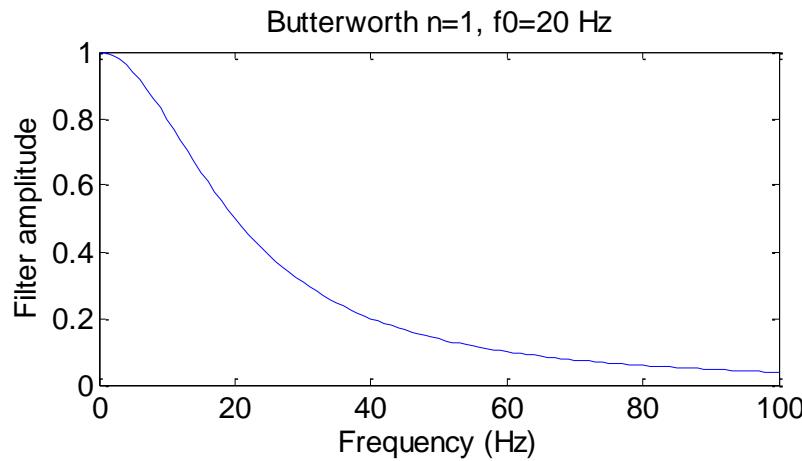
## Zero phase and causal filters - Examples

Zero phase filters can be realised by

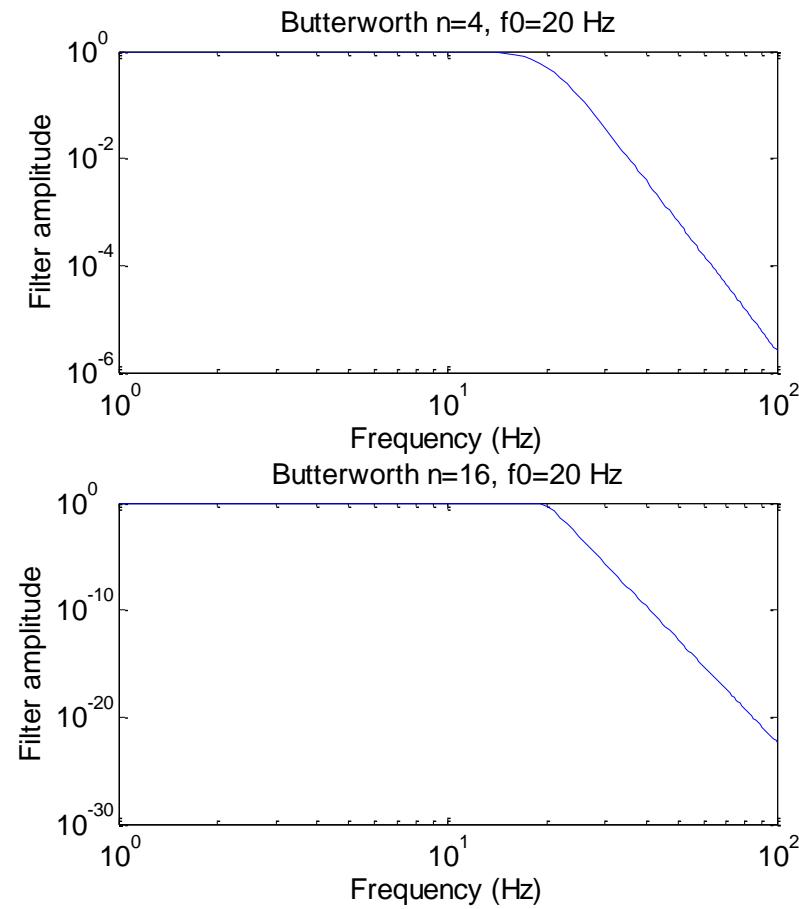
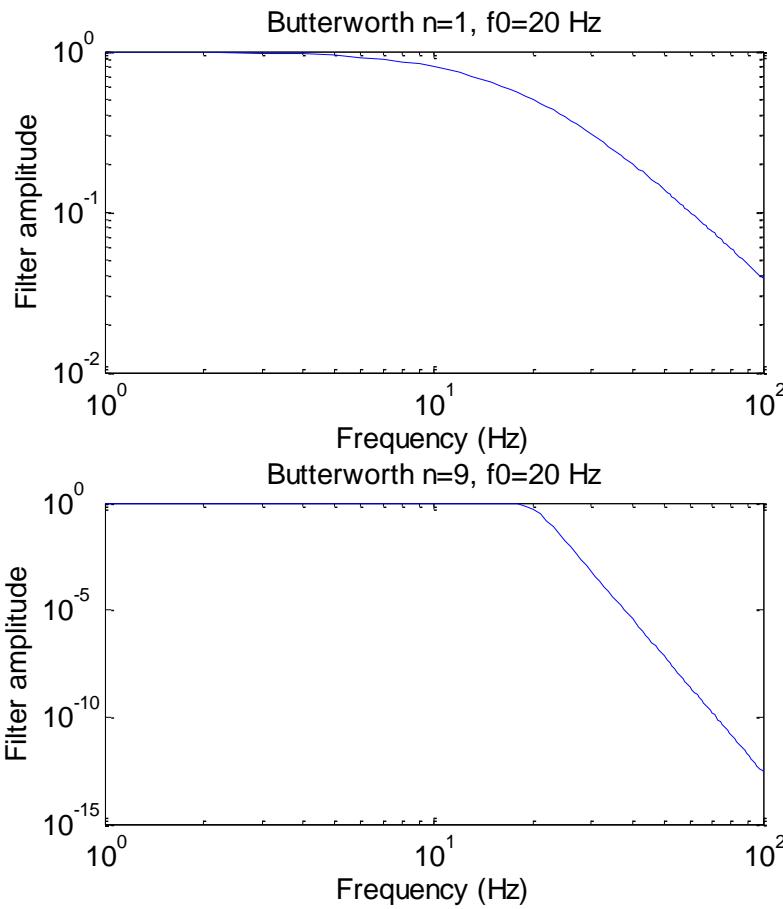
- Convolve first with a chosen filter
- Time reverse the original filter and convolve again
- First operation multiplies by  $F(\omega)$ , the 2nd operation is a multiplication by  $F^*(\omega)$
- The net multiplication is thus  $| F(\omega) |^2$
- These are also called two-pass filters

# The Butterworth Filter (Low-pass, 0-phase)

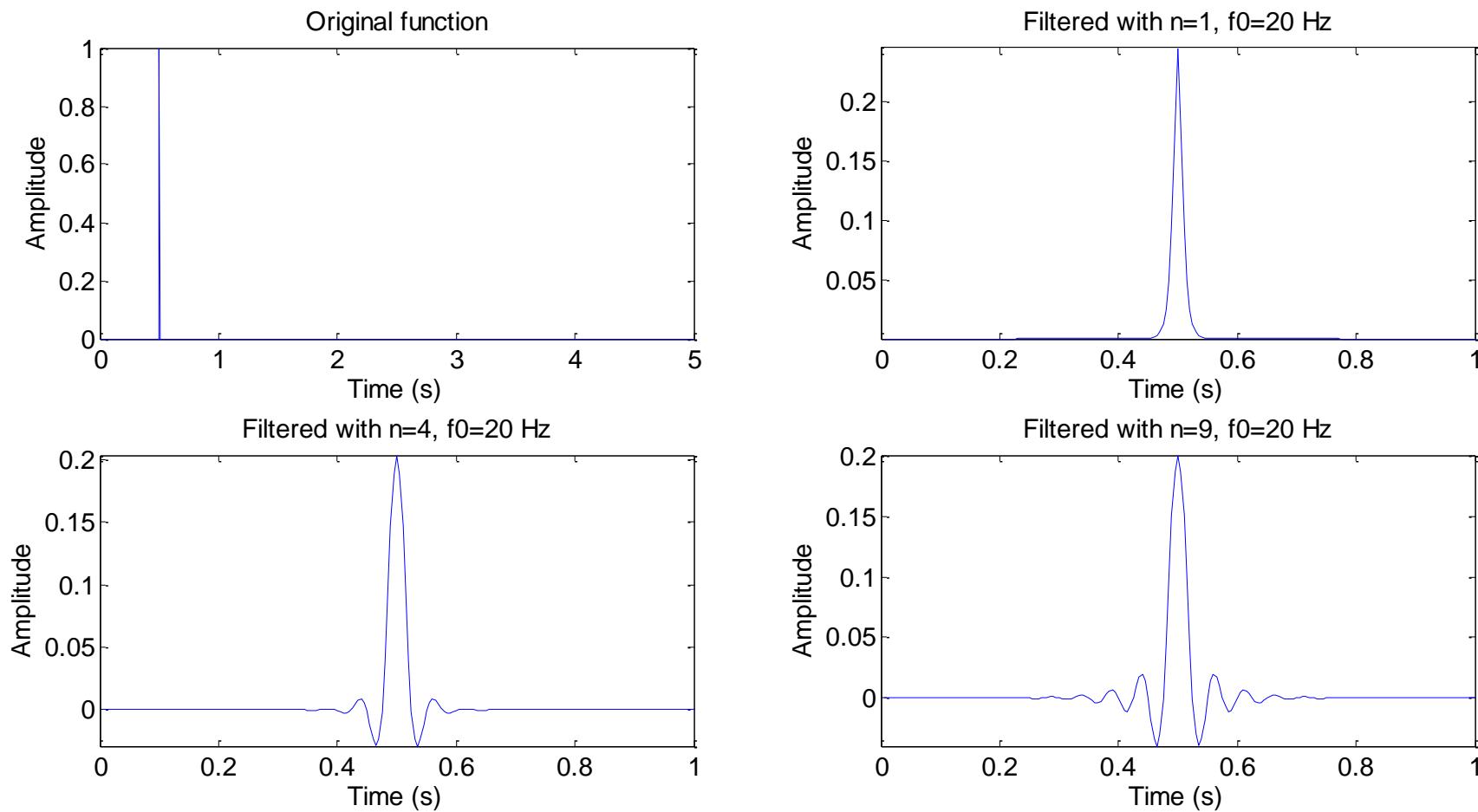
$$|F_L(\omega)| = \frac{1}{1 + (\omega / \omega_c)^{2n}}$$



In log-log scale ...

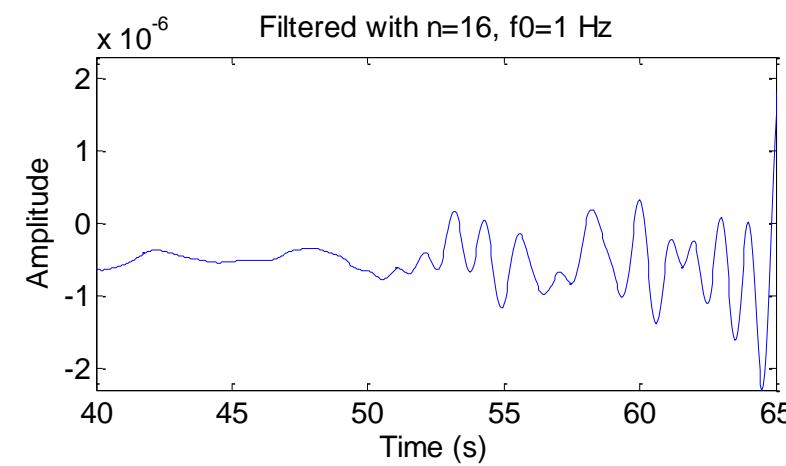
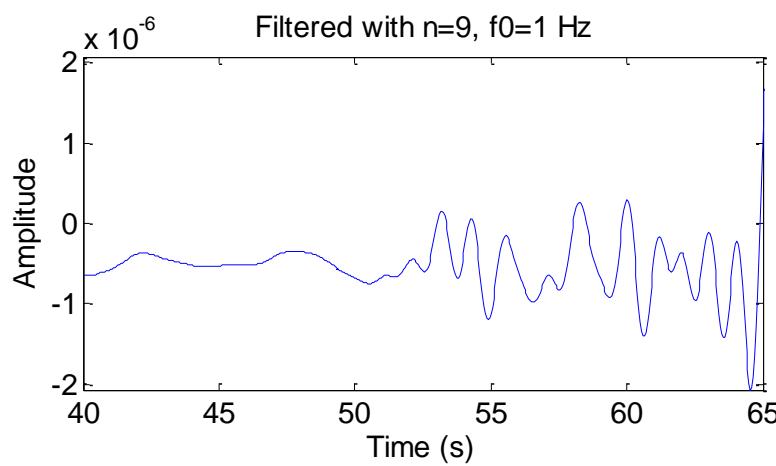
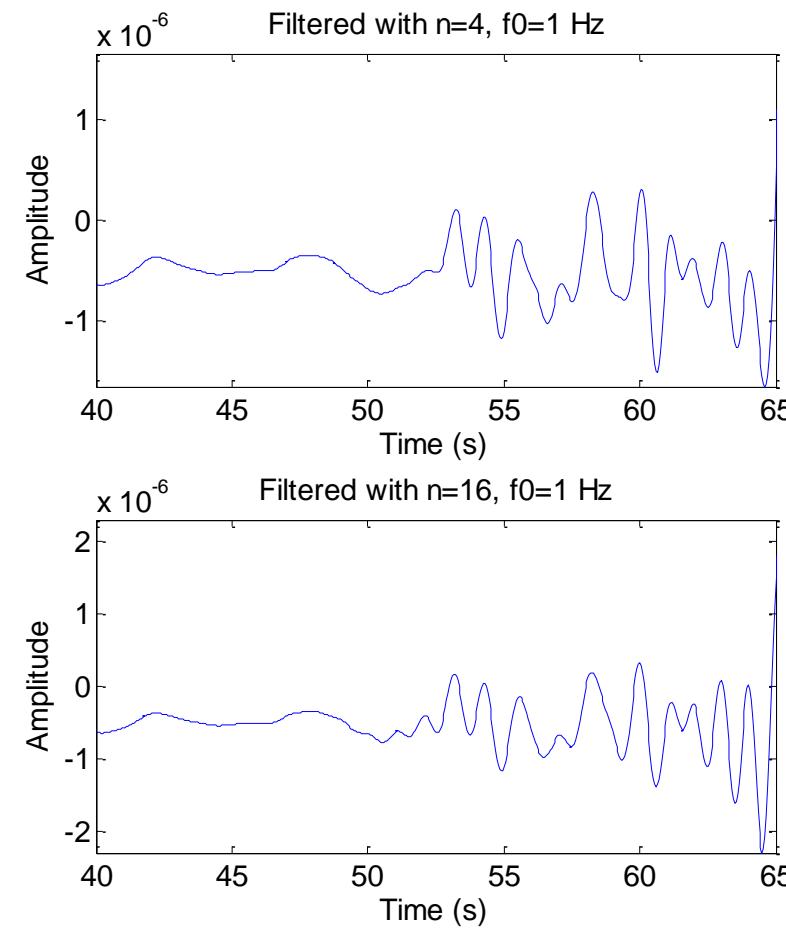
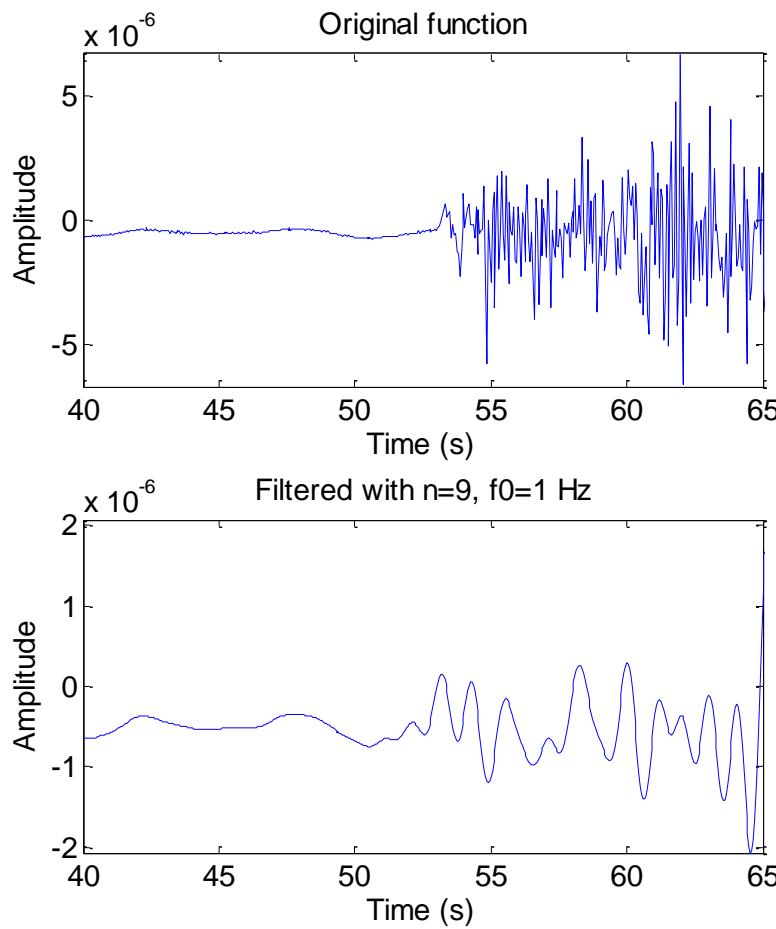


# ... effect on a spike ...



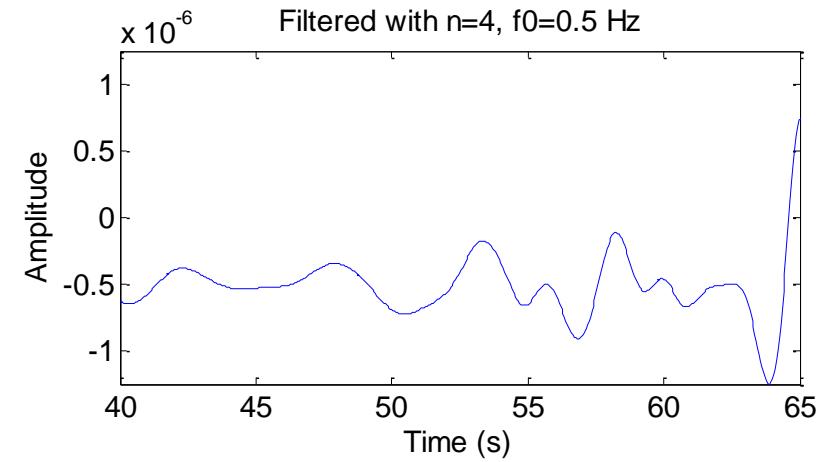
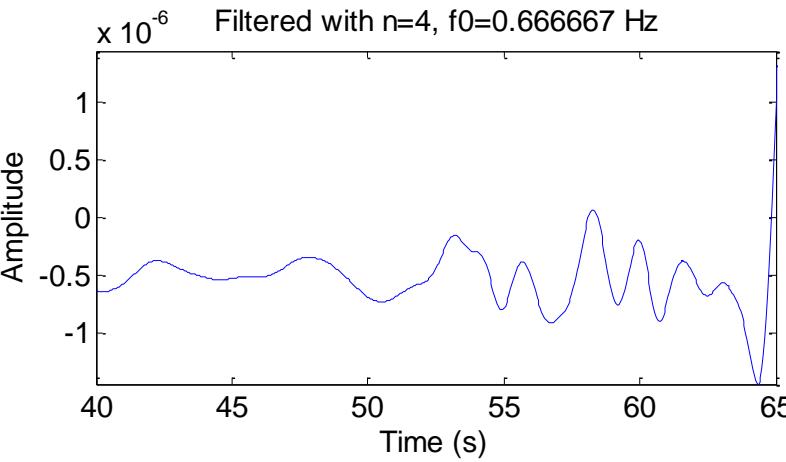
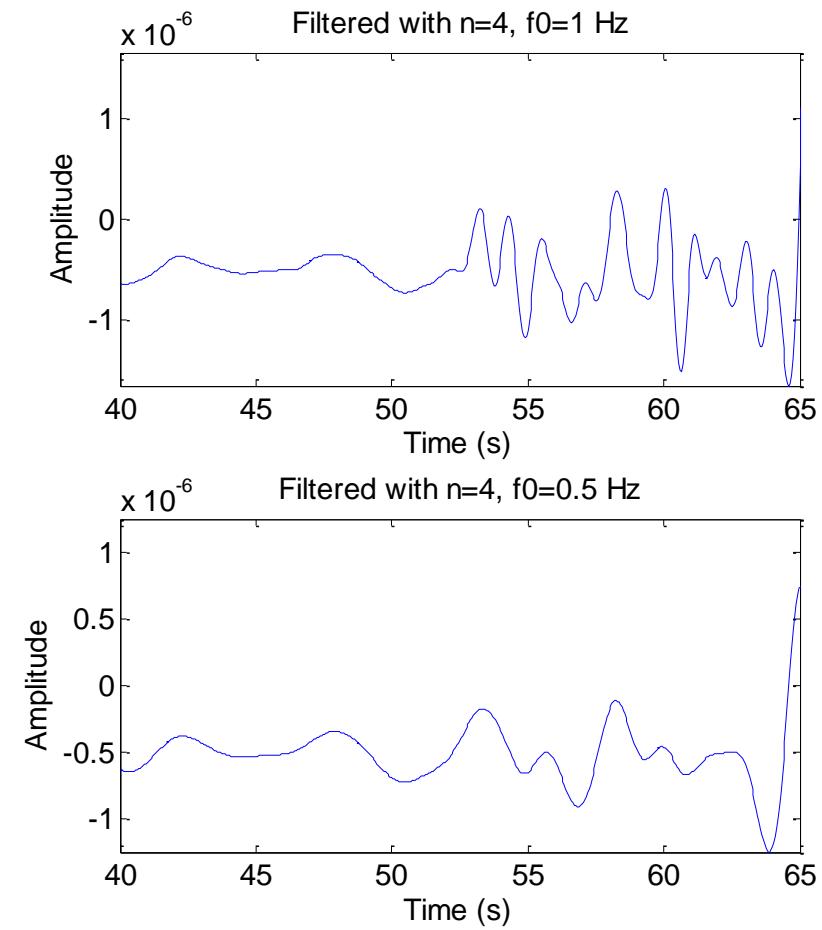
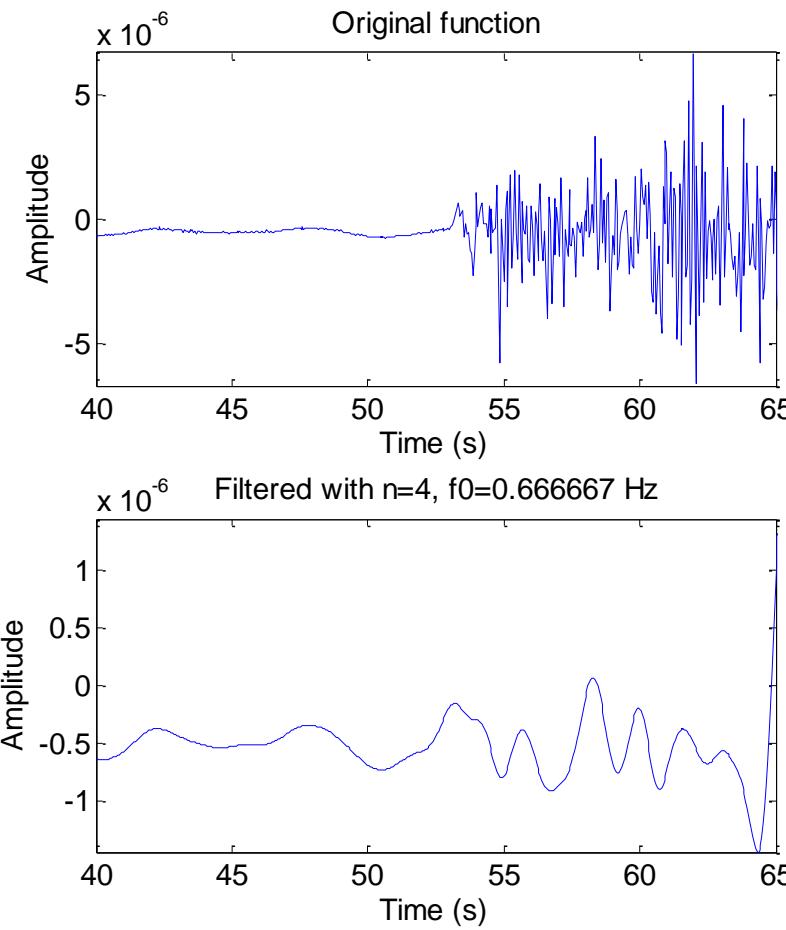
# ... on a seismogram ...

... varying the order ...



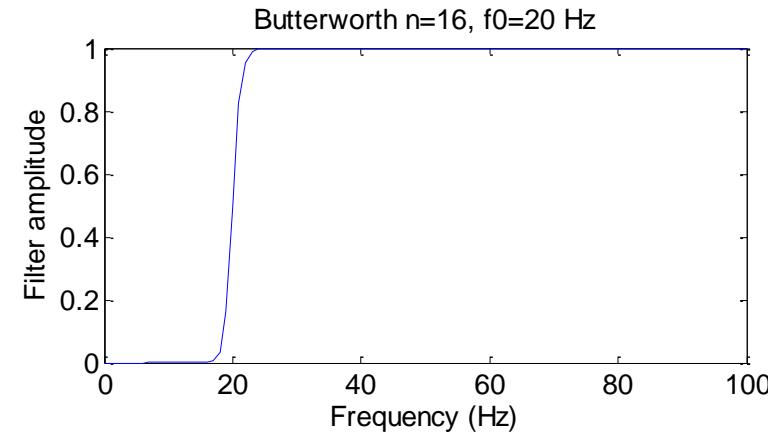
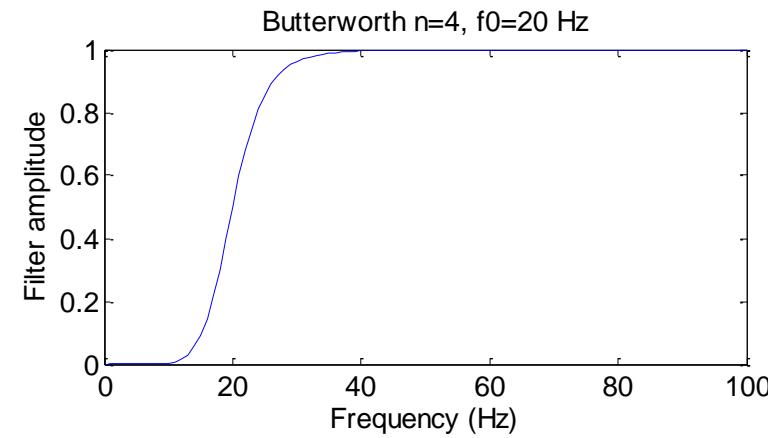
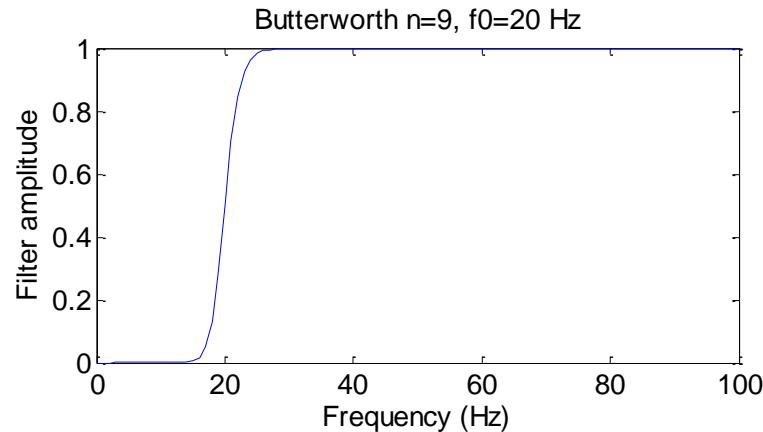
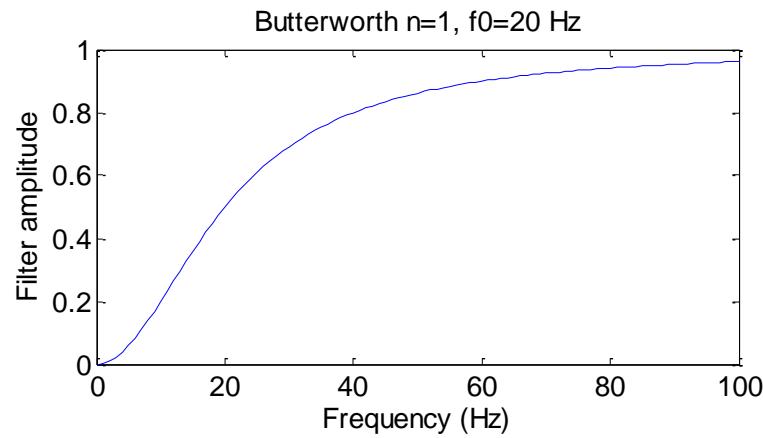
... on a seismogram ...

... varying the cut-off frequency...

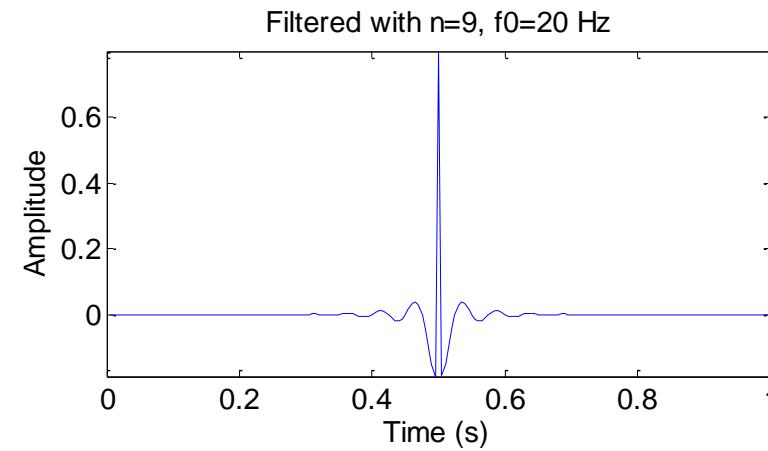
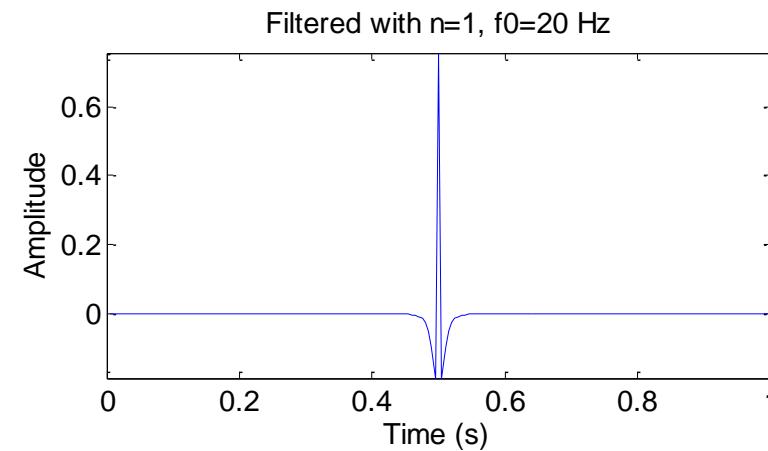
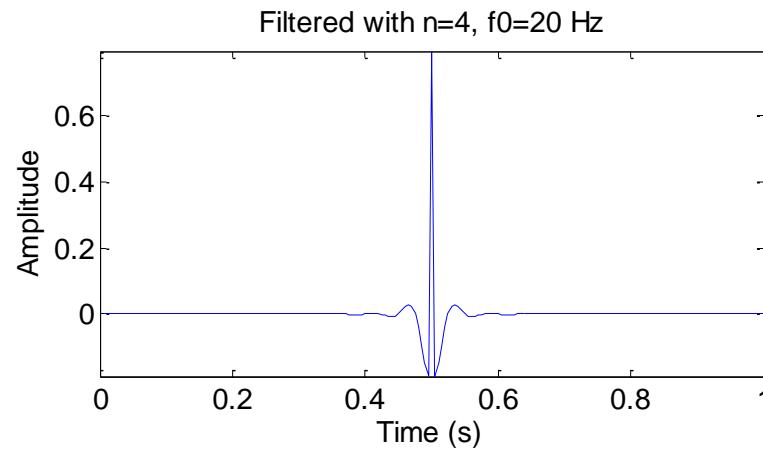
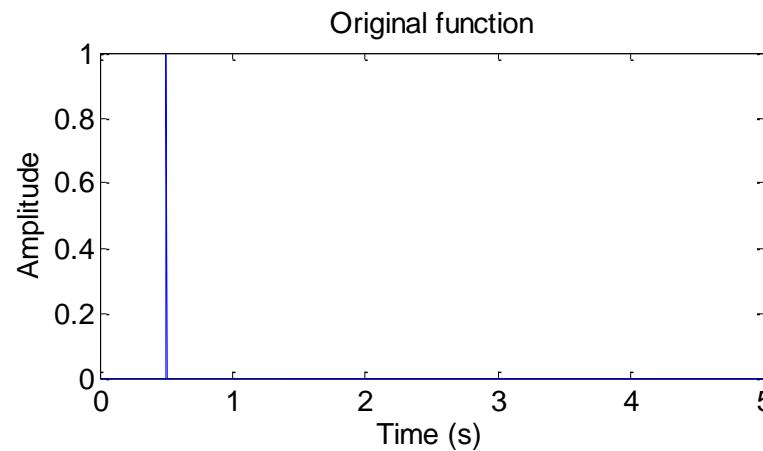


# The Butterworth Filter (High-Pass)

$$|F_H(\omega)| = 1 - \frac{1}{1 + (\omega / \omega_c)^{2n}}$$

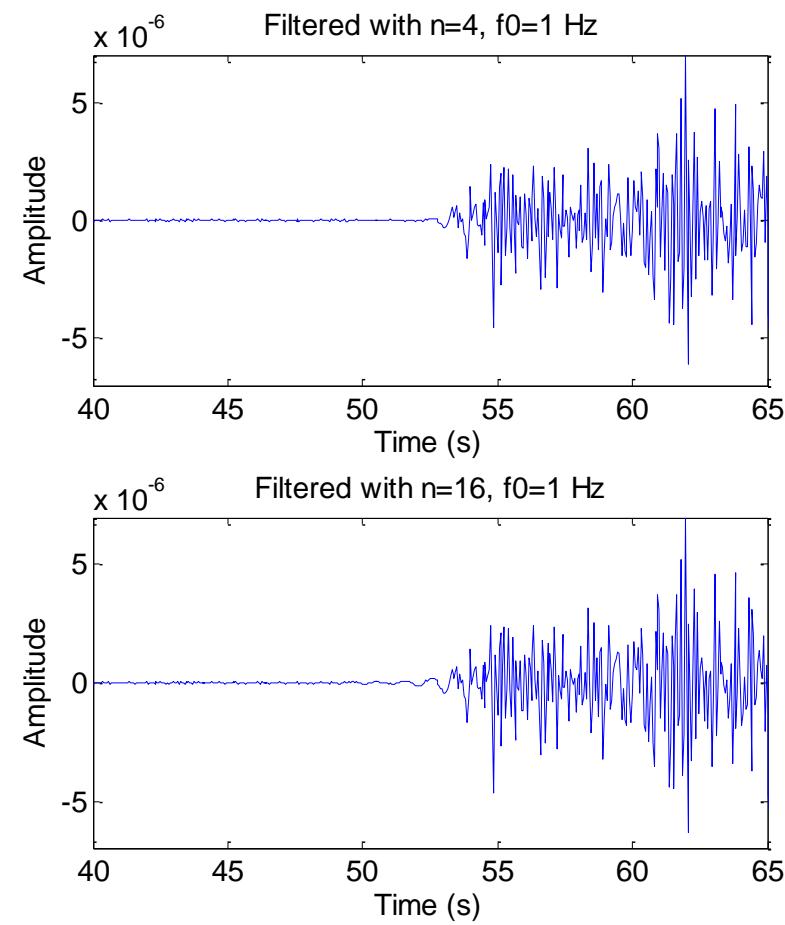
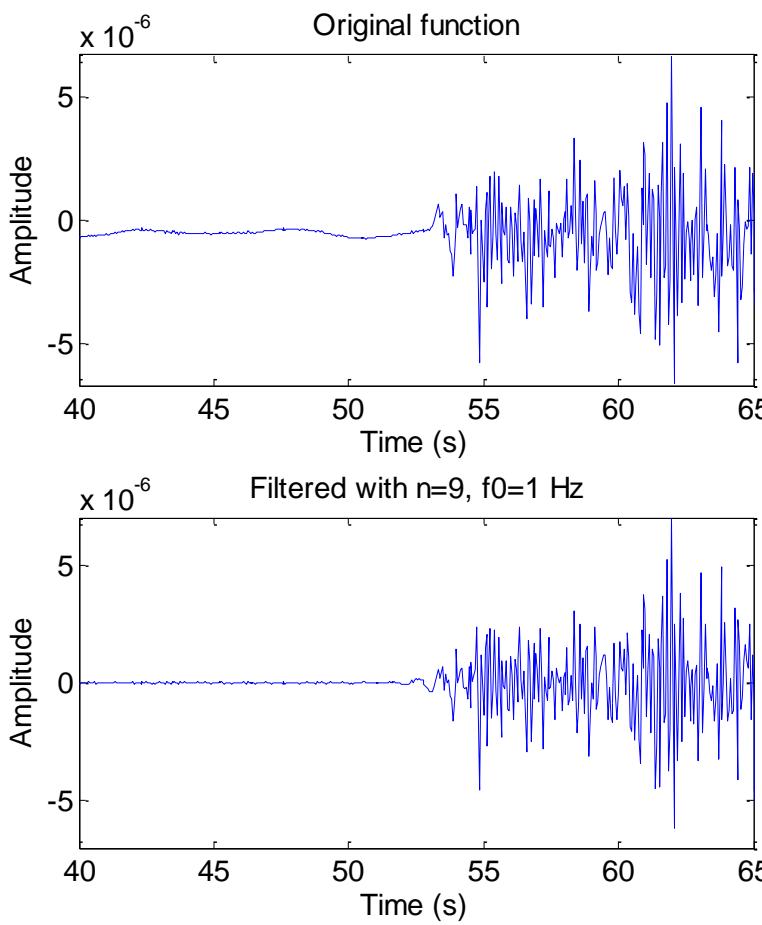


# ... effect on a spike ...



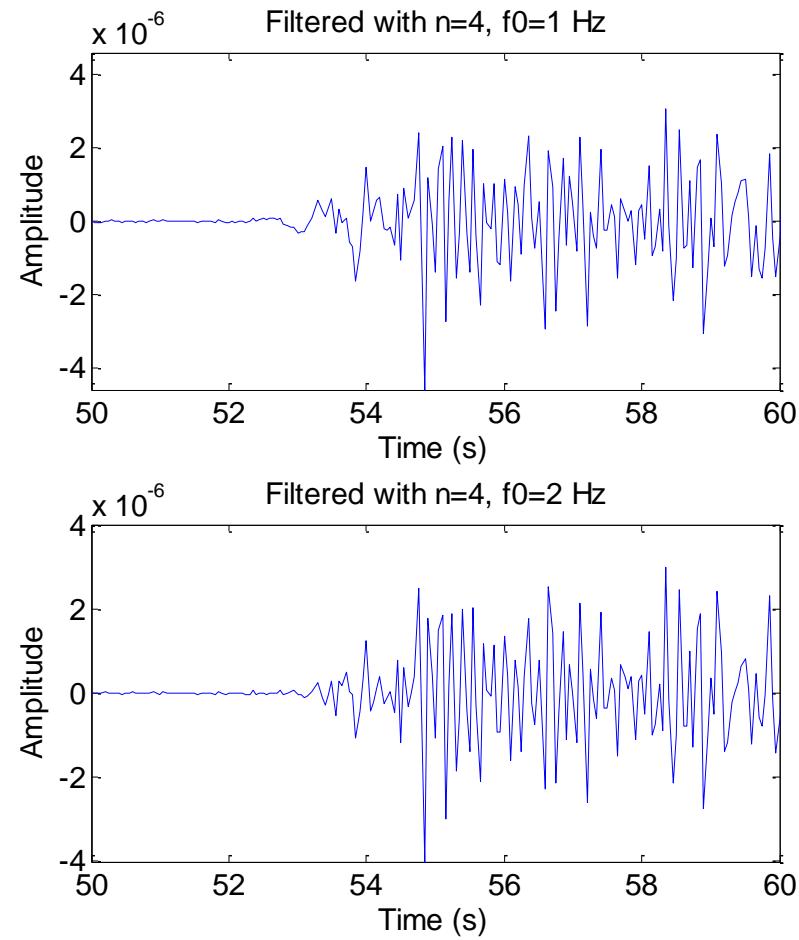
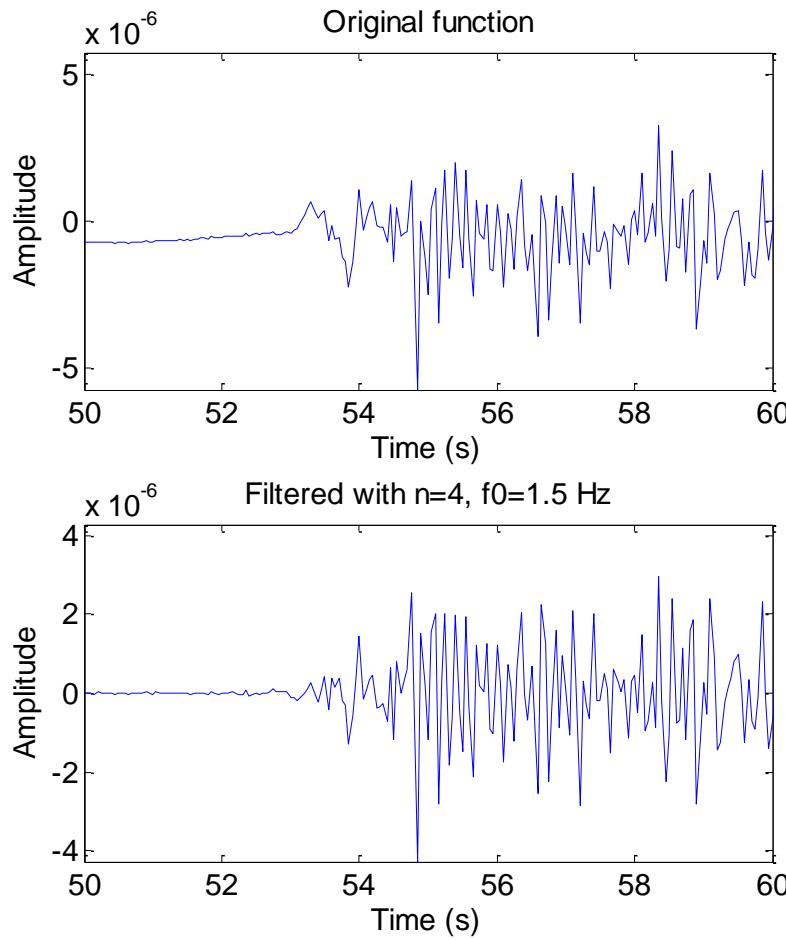
# ... on a seismogram ...

... varying the order ...



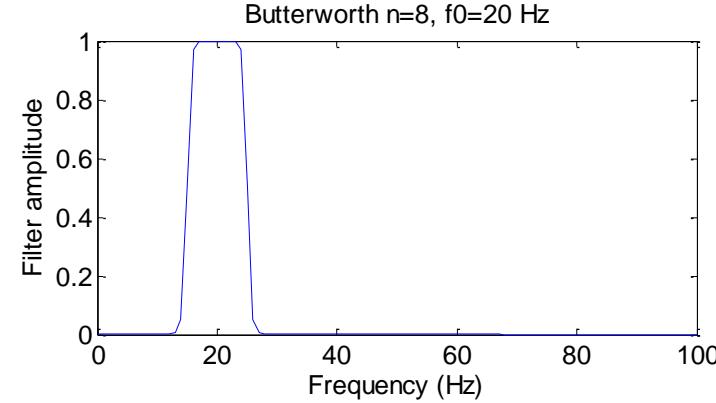
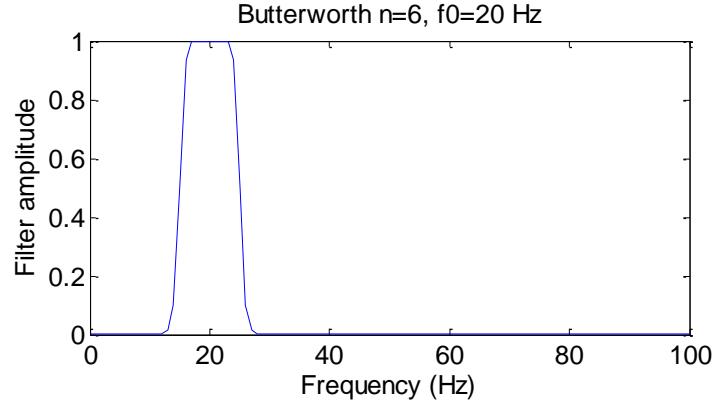
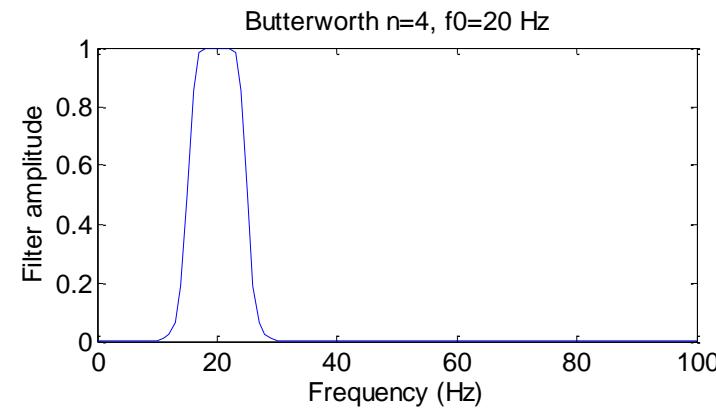
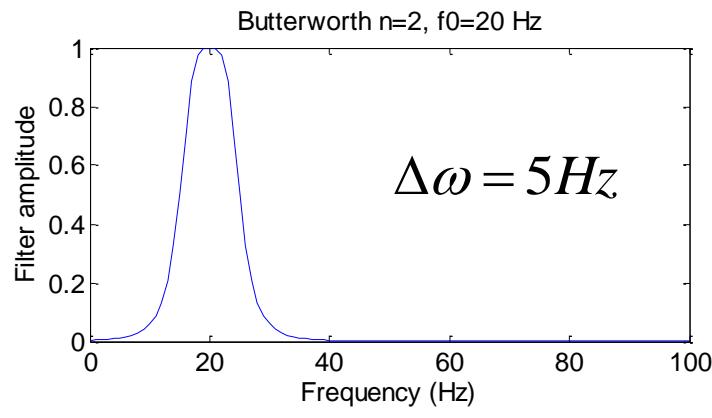
# ... on a seismogram ...

... varying the cut-off frequency...

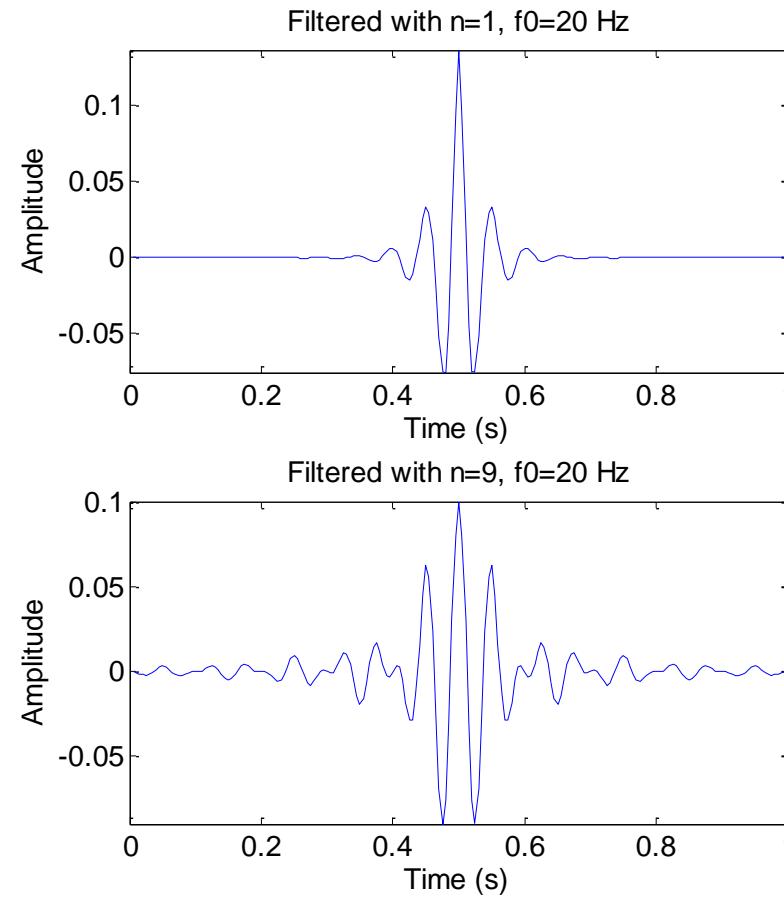
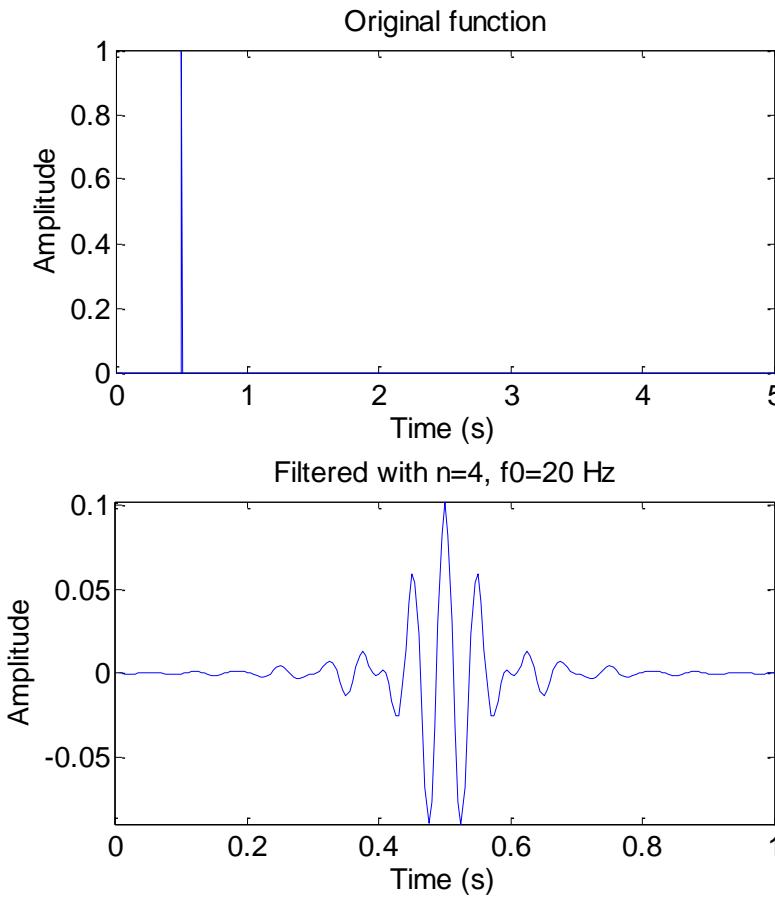


# The Butterworth Filter (Band-Pass)

$$|F_{BP}(\omega)| = 1 - \frac{1}{1 + [(\omega - \omega_b) / \Delta\omega]^{2n}}$$

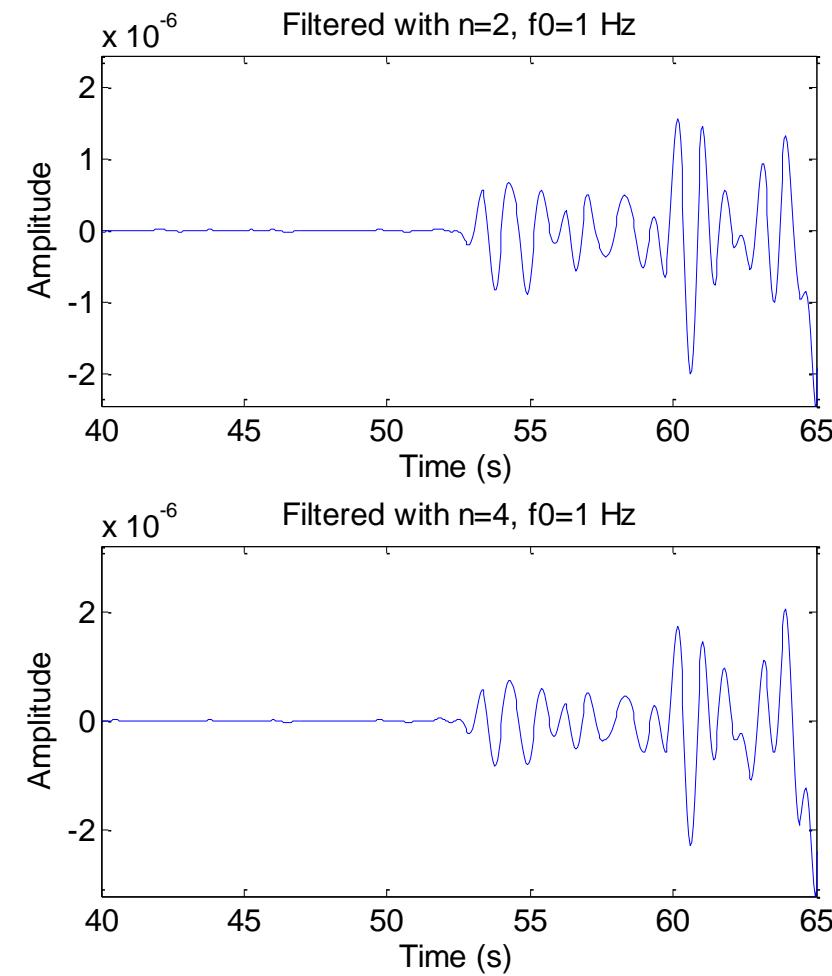
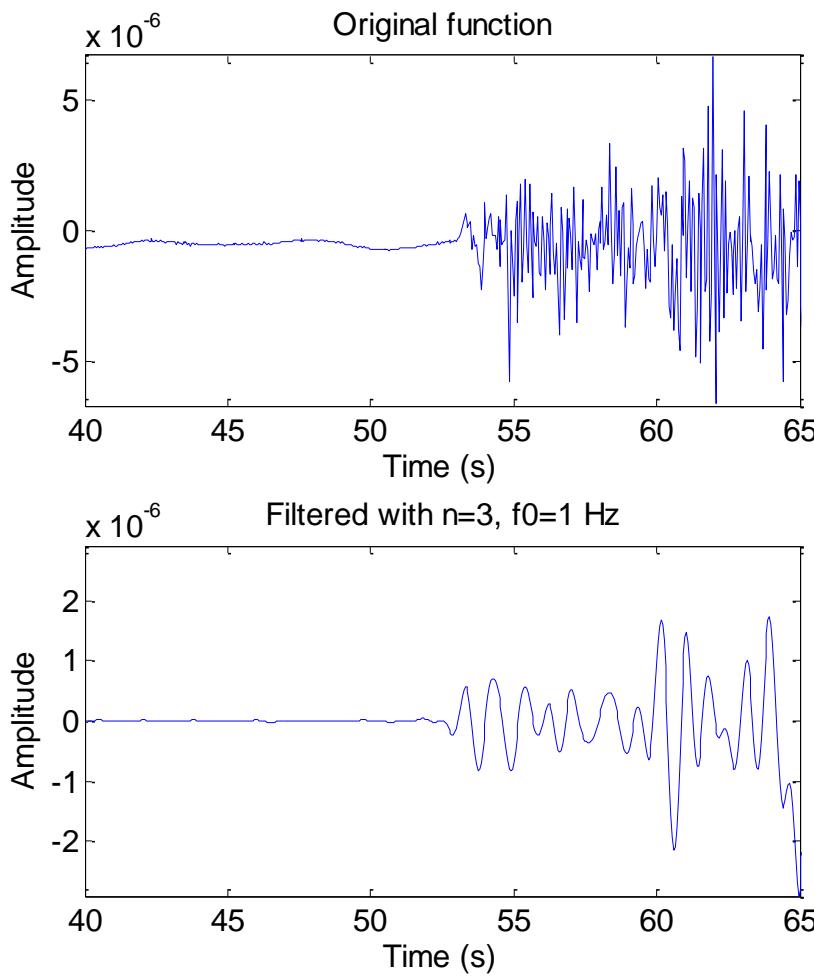


# ... effect on a spike ...



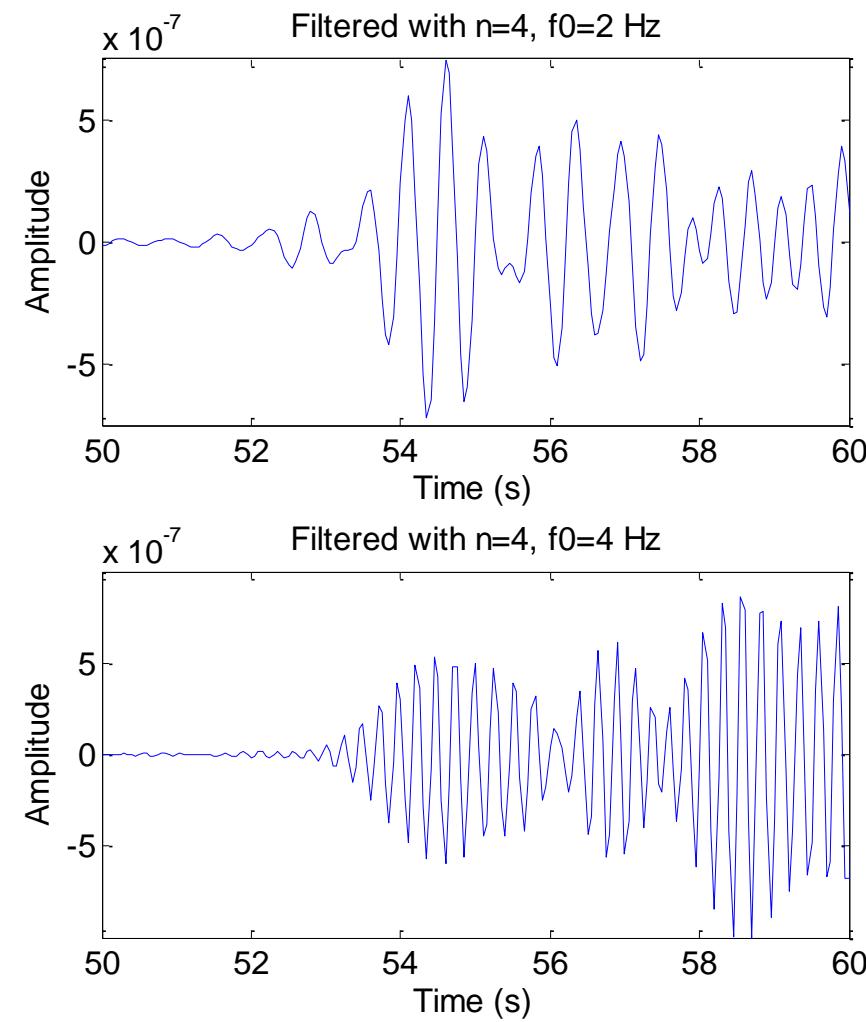
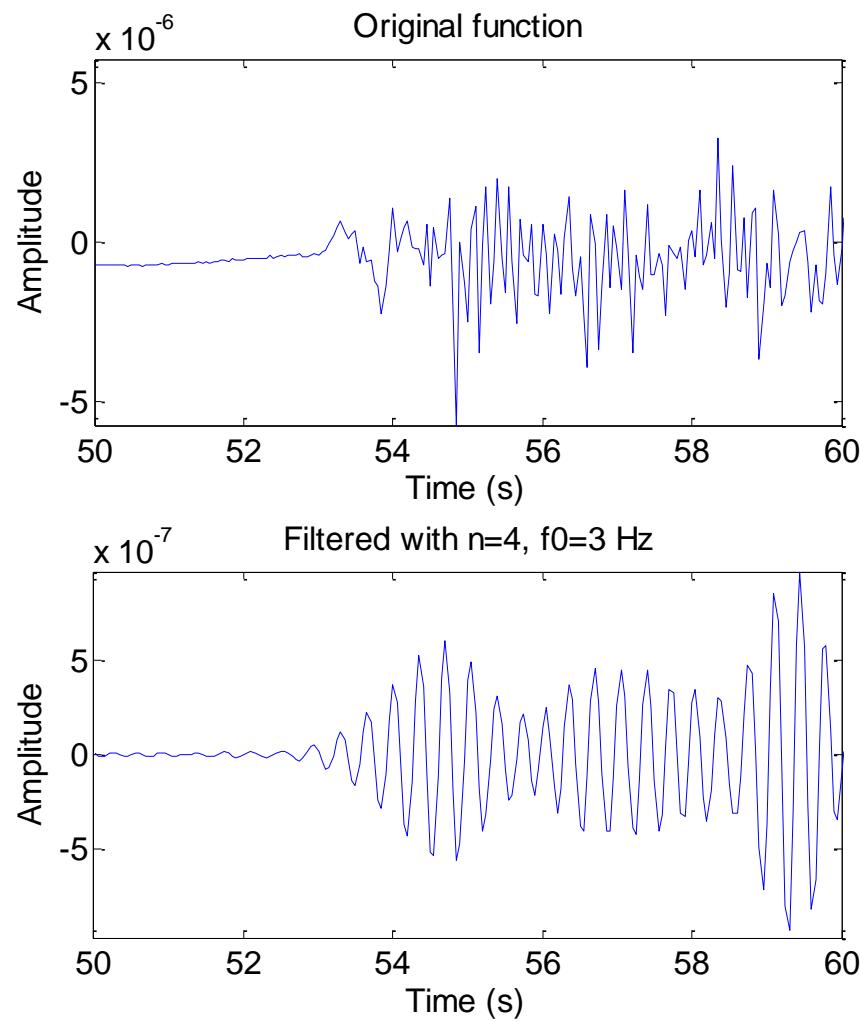
# ... on a seismogram ...

... varying the order ...

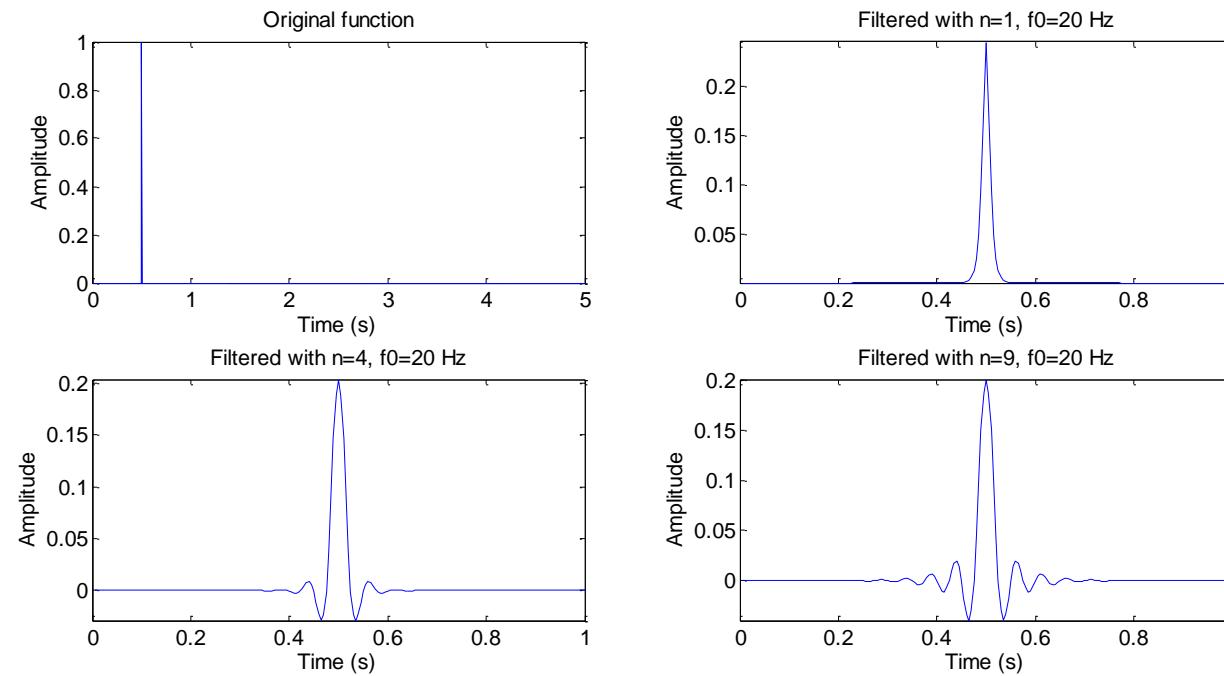


# ... on a seismogram ...

... varying the cut-off frequency...



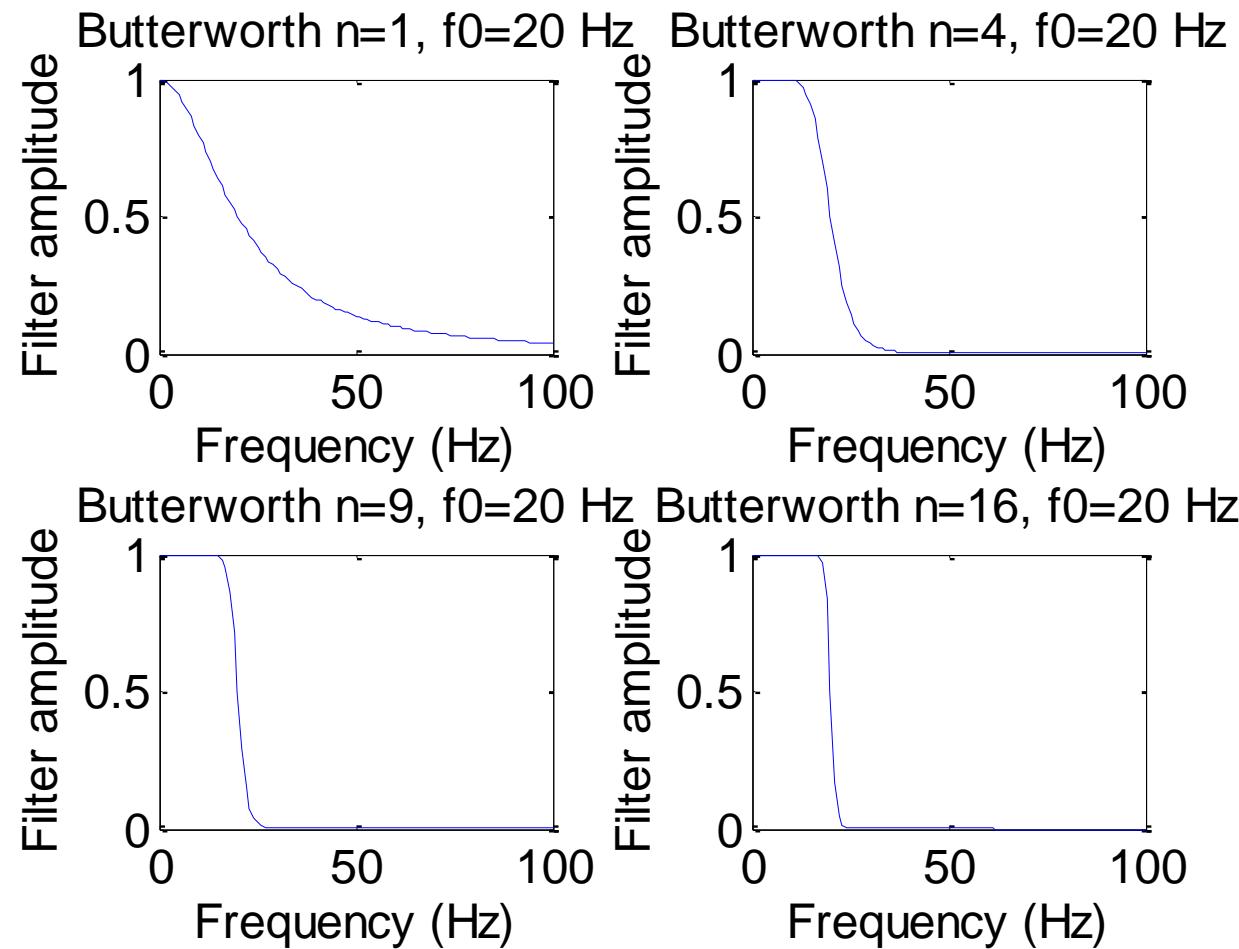
# Zero phase and causal filters



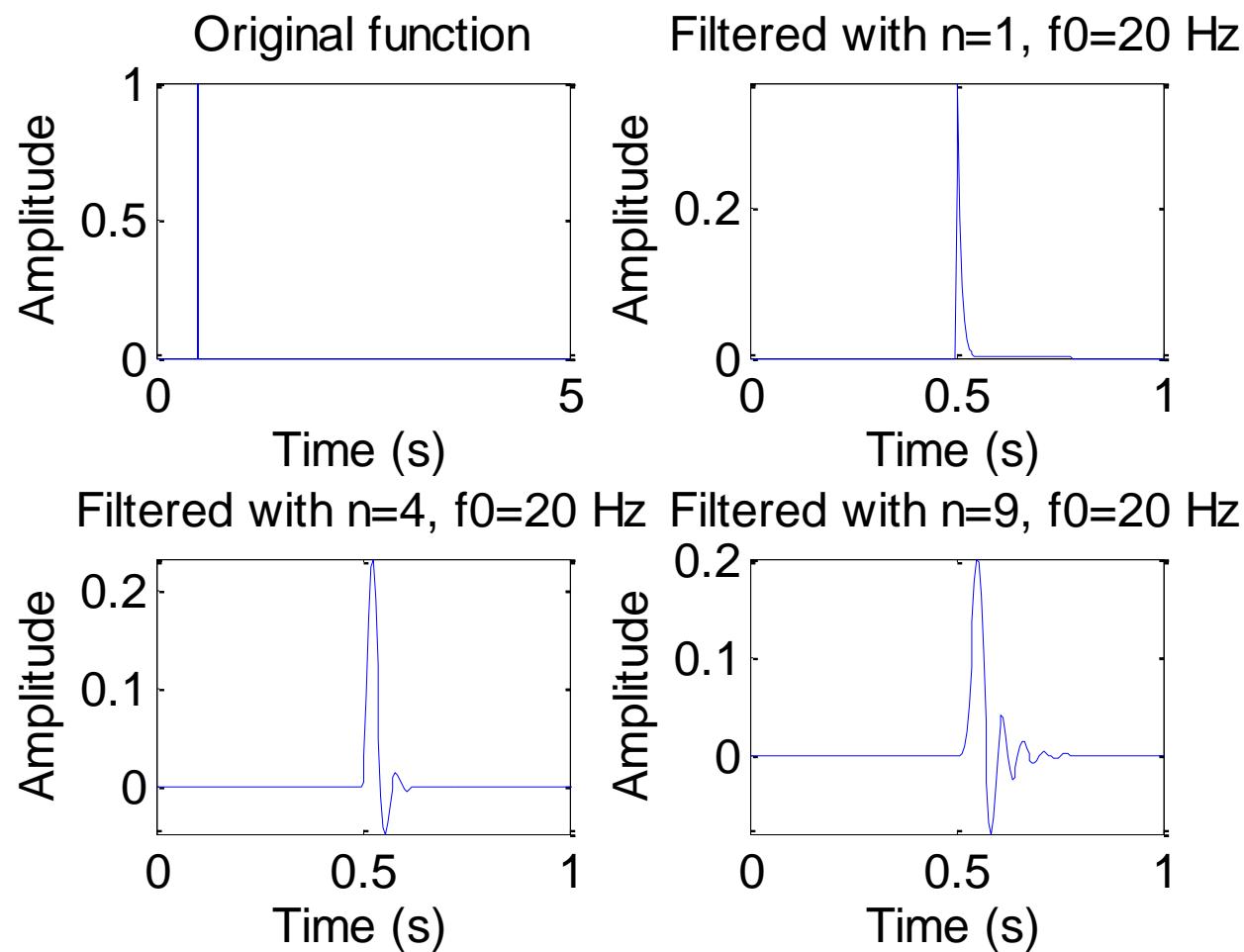
When the phase of a filter is set to zero (and simply the amplitude spectrum is inverted) we obtain a **zero-phase filter**. It means a peak will not be shifted.

Such a filter is **acausal**. Why?

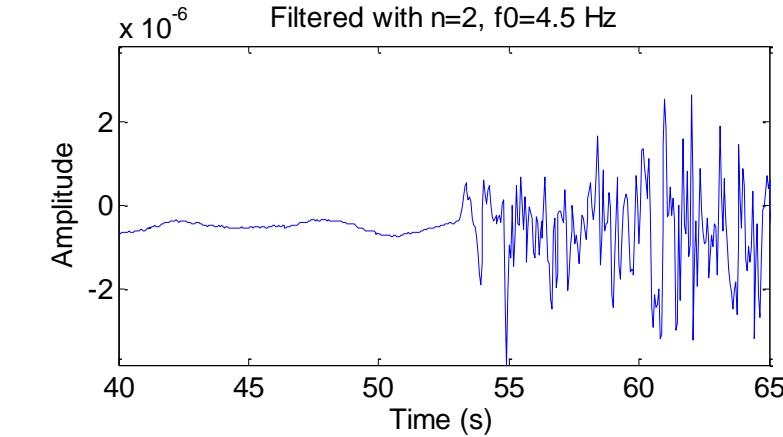
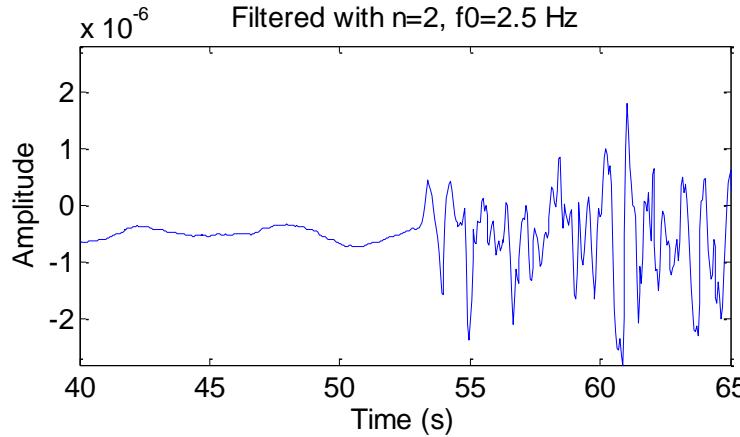
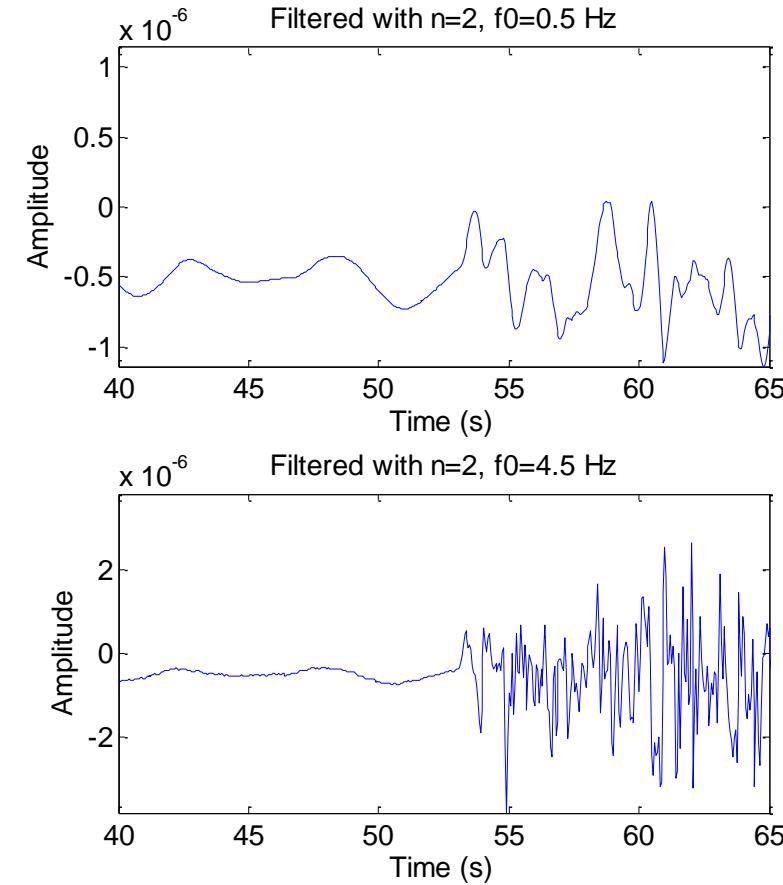
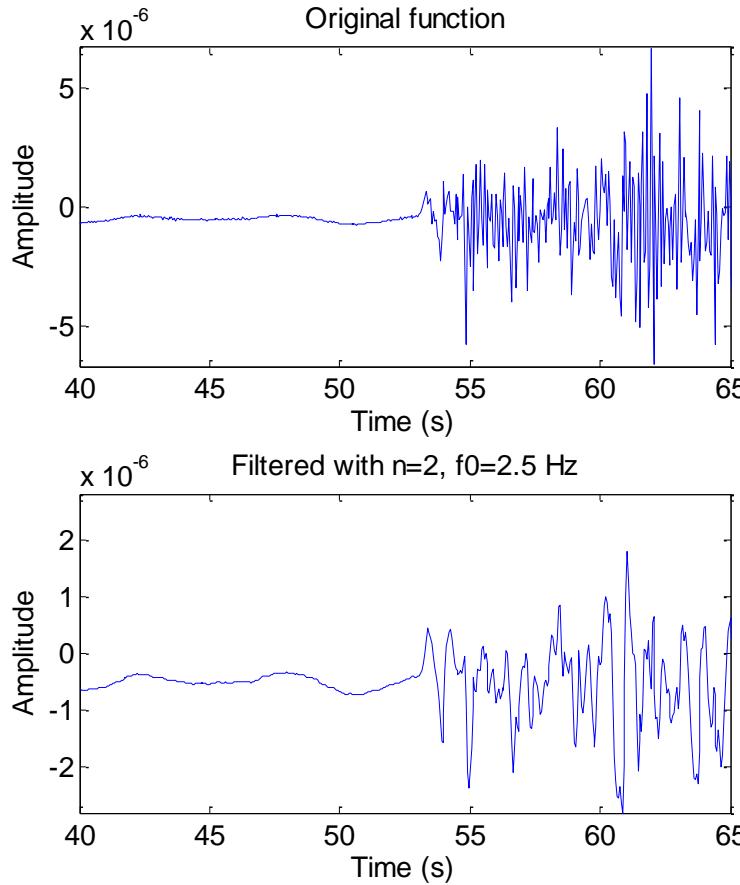
# Butterworth Low-pass (20 Hz) on spike



# (causal) Butterworth Low-pass (20 Hz) on spike



# Butterworth Low-pass (20 Hz) on data



# Zusammenfasung

Spektralanalyse ist die Basis der Dateninterpretation in der Seismologie

Die Konzepte sind:

(De-) Konvolution -> um die Response eines Systems auf einen bestimmte Eingabe zu erhalten (oder umgekehrt)

Korrelation -> um Signale nach ihrer Ähnlichkeit zu vergleichen und ihre Verschiebungen festzustellen. (Phasen Delays)  
Tomografie mit Korrelation von ozeanerzeugtem Rauschen

Fourier Transformation – Spektren - Filterung -> um bestimmte Frequenzen herauszuschneiden, und die interessanten Signale hervorzuheben, Rauschen zu unterdrücken.